

PaEGIE

Partizipative Energietransformation



DESKRIPTIVER DATENREPORT

QUARTIERSBEFRAGUNG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROJEKTPARTNER*INNEN



Prof. Dr. Michèle Knodt
(Projektleitung)
Technische Universität Darmstadt



Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Linke
Technische Universität Darmstadt



Dr. Eva Klien
Fraunhofer-Institut
für Graphische Datenverarbeitung



Dr. Joachim Rix
Fraunhofer-Institut
für Graphische Datenverarbeitung
und smarticipate GmbH

AUTOR*INNEN

Marie Lortz
Technische Universität Darmstadt

Jannis Kachel
Technische Universität Darmstadt

Michèle Knodt
Technische Universität Darmstadt

HERAUSGEGEBEN VON

BMW-Projekt PaEGIE
TU Darmstadt
Institut für Politikwissenschaft
Landwehrstraße 50A
64293 Darmstadt
Februar 2022

BILDNACHWEIS

Alle Fotos von Gerd Keim



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Fraunhofer
IGD

SMARTICIPATE



INHALTSVERZEICHNIS

Zitierhinweis für Abbildungen	3
Zitierhinweis für gesamtes Dokument	3
1. Methodische Hinweise zur Befragung	4
2. Das Leben im Quartier	6
3. Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln	10
4. Verkehrsmittelnutzung	20
5. Einstellungen zur Energie- und Mobilitätswende	34
6. Interesse und Partizipation	37
7. Digitale Beteiligung	45
8. Persönliche Angaben	56



ZITIERHINWEIS FÜR ABBILDUNGEN

TU Darmstadt, PaEGIE Quartiersbefragung, 2021



ZITIERHINWEIS FÜR GESAMTES DOKUMENT

Lortz, Marie; Kachel, Jannis; Knodt, Michèle (2021): PaEGIE Quartiersbefragung. Deskriptiver Datenreport. In: PaEGIE-Kurzberichte im Rahmen des Projekts „Partizipative Energietransformation: Innovative digitale Tools für die gesellschaftliche Dimension der Energiewende“, Darmstadt, Technische Universität Darmstadt und Fraunhofer IGD.



1. METHODISCHE HINWEISE ZUR BEFRAGUNG

Stichprobenziehung

Basierend auf den statistischen Bezirken der drei zu untersuchenden Quartiere Lincolnsiedlung (Bezirk 440), Mollerstadt (Bezirk 120) und Heimstättensiedlung (Bezirk 520) wurde eine disproportionale Registerstichprobe beim Einwohnermeldeamt angefordert. Das Einwohnermeldeamt wurde gebeten, 1700 Adressen pro Bezirk zu ermitteln, mit den folgenden Parametern: Bürger*innen ab 18 Jahren, Name und Anschrift, Alter. Mit dem Einwohnermeldeamt wurde vereinbart, dass die zufällige Auswahl der Daten der Stichprobe vom Einwohnermeldeamt durch eine sogenannte Intervallziehung vorgenommen wird, bestehend aus einem festen Intervall und einer zufälligen Startzahl. Zur Ermittlung des Intervalls wurde (pro Quartier) die Gesamtzahl der möglichen Adressat*innen im Quartier ermittelt. Diese wird im Anschluss durch die Anzahl der angeforderten Daten (1700) dividiert. Das Ergebnis wird jeweils auf ganze Zahlen abgerundet. Die resultierende Zahl stellt das feste Intervall dar. Die Startzahl hingegen wird durch das Halbieren des Ziehungsintervalls ermittelt.

Erhebung

Es wurde eine Online-Befragung durchgeführt. Dazu erhielten alle ermittelten Personen einen personalisierten Brief inklusive individuellen und einmal gültigen Zugangscode. Die Teilnahme war über einen Internet-Link, einen QR-Code (via Smartphone) oder telefonisch mit einer vorigen Anmeldung möglich. Insgesamt gab es drei Erhebungszeiträume:

- 14.05.2021-24.05.2021 Pretest mit einer zufälligen Teilstichprobe aus N=400 in der Heimstättensiedlung und in der Mollerstadt
- 11.06.2021-30.06.2021 Haupterhebung in der Heimstättensiedlung und in der Mollerstadt (N=3000)
- 03.09.2021-27.09.2021¹ Haupterhebung in der Lincolnsiedlung (N=1604²)

¹ Die Haupterhebung in der Lincolnsiedlung wurde zeitlich verschoben, da eine andere Befragung sonst kurz davor stattgefunden hätte und eine Befragungsmüdigkeit zu erwarten gewesen wäre.

² Aufgrund des noch jungen Quartiers, war die Einwohnerzahl zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung noch nicht hoch genug um 1700 Adressen zu erhalten. Aus diesem Grund reduziert sich die Stichprobe auf 1604.



Tabelle 1: Eckdaten zur Befragung

Quartier	Einwohner	Stichprobe (N)	Rücklauf (n)
Mollerstadt	4925	1700	127 (7,5%)
Heimstättensiedlung	7321	1700	225 (13,2%)
Lincolnsiedlung	2443	1604	117 (7,3%)
Gesamt	14.689	5004	469 (9,4%)

Ausschluss von Fällen

Insgesamt haben n=481 Teilnehmer*innen die Befragung aufgerufen. Davon haben n=8 Personen keine Angabe gemacht, in welchem Quartier sie leben, vier weitere haben angegeben, in keinem der Quartiere zu leben. Die insgesamt n=12 Fälle wurden aus den folgenden Analysen ausgeschlossen. Alle weiteren fehlenden Werte wurden nur bei ausgefüllten Fragen ausgewertet.

Hinweis zu Kodierung und fehlenden Werten

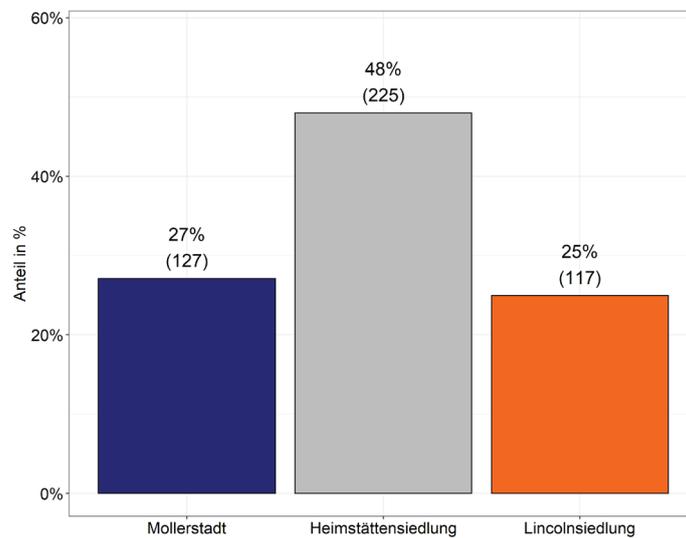
Die Kodierung der einzelnen Items ist bei den jeweiligen Antwortoptionen vermerkt. Fehlende Werte wurden mit [-99] „Keine Angabe“ oder [-98] „Ich weiß es nicht“ kodiert und werden in den folgenden deskriptiven Abbildungen nicht dargestellt.



2. DAS LEBEN IM QUARTIER

[F1A] In welchem der folgenden Quartiere wohnen Sie?

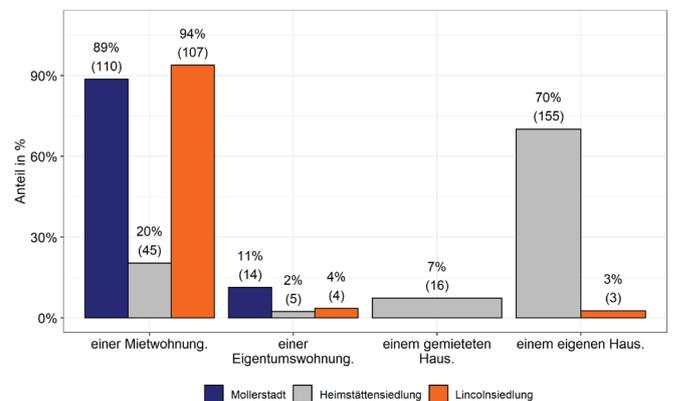
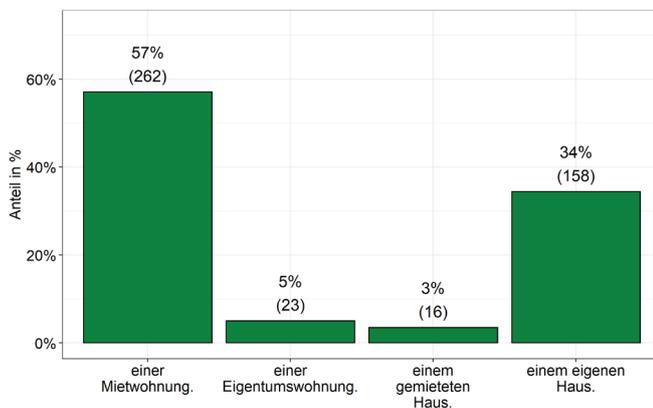
Antwortoptionen: [1] Mollerstadt [2] Heimstättensiedlung [3] Lincolnsiedlung



[F1B] Ich lebe in ...

Antwortoptionen:

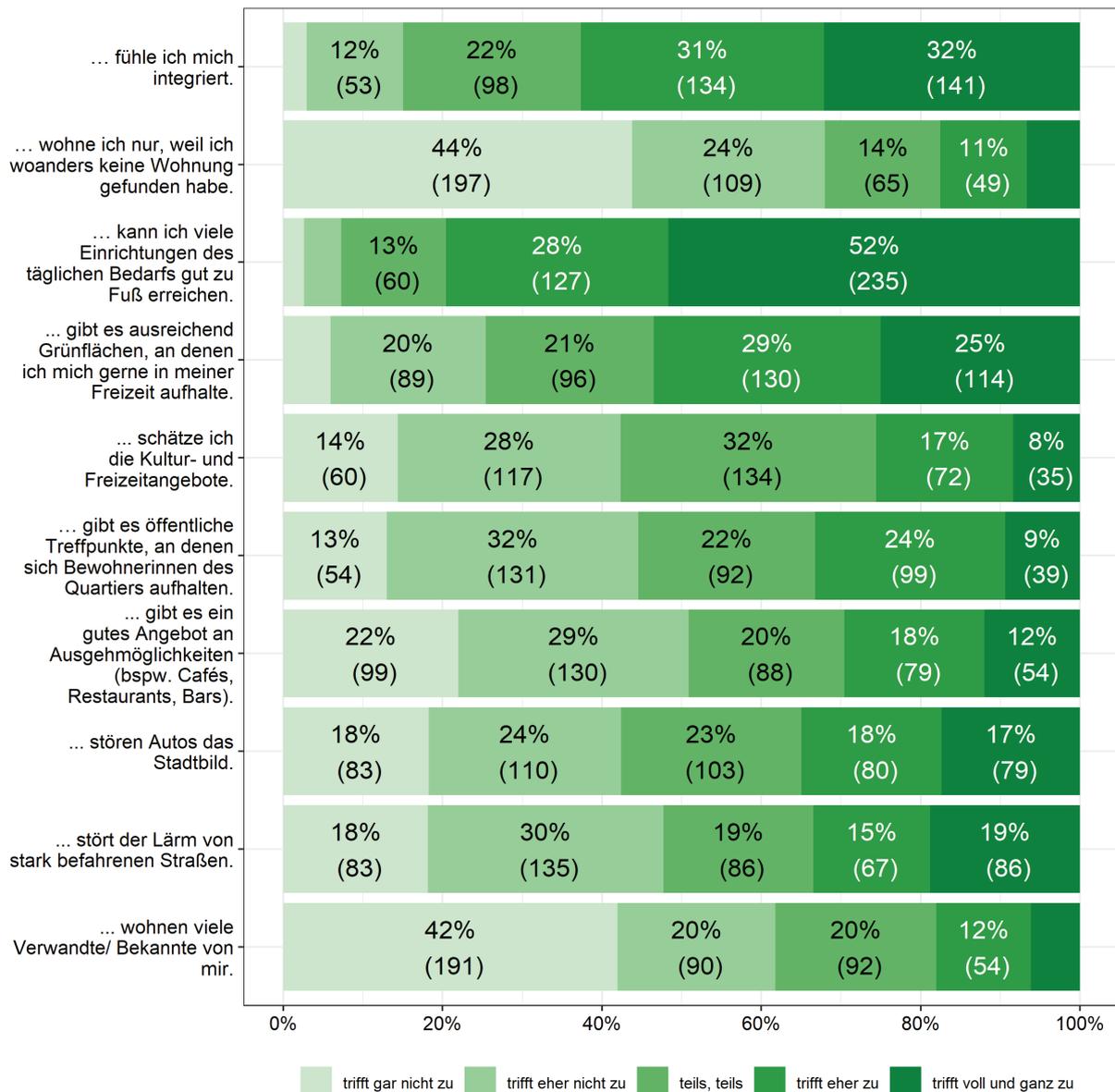
[1] einer Mietwohnung. [2] einer Eigentumswohnung. [3] einem gemieteten Haus. [4] einem eigenen Haus.



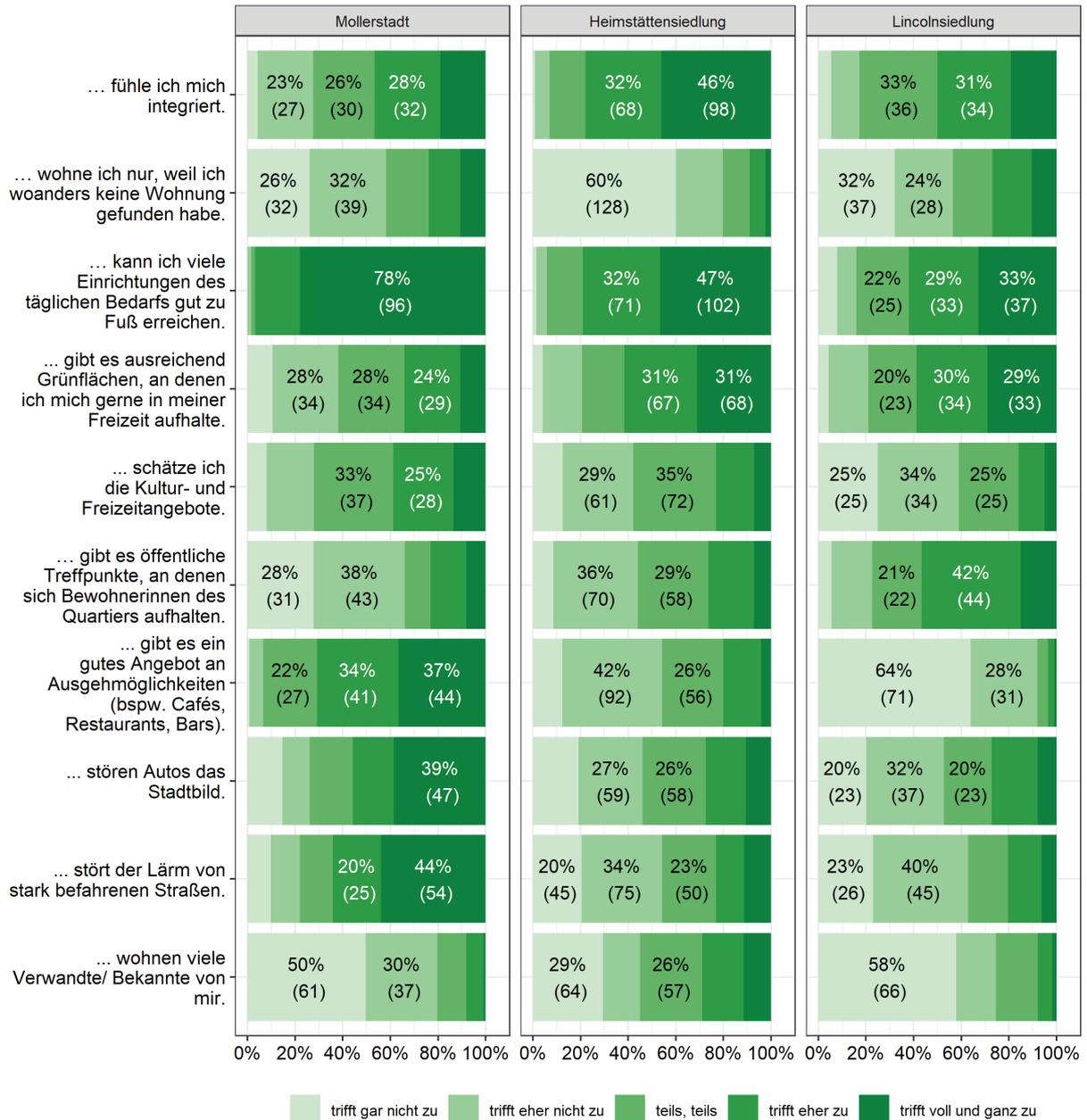


[F1C] Wie würden Sie die folgenden Beschreibungen bewerten? In meinem Wohnquartier ...

Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu



PaEGIE

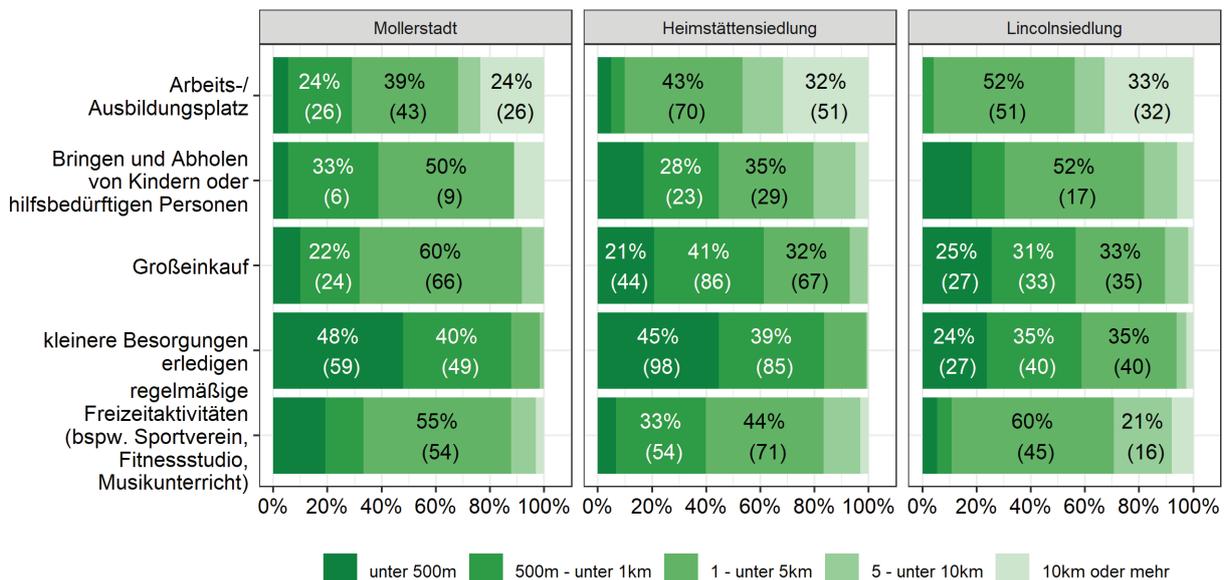
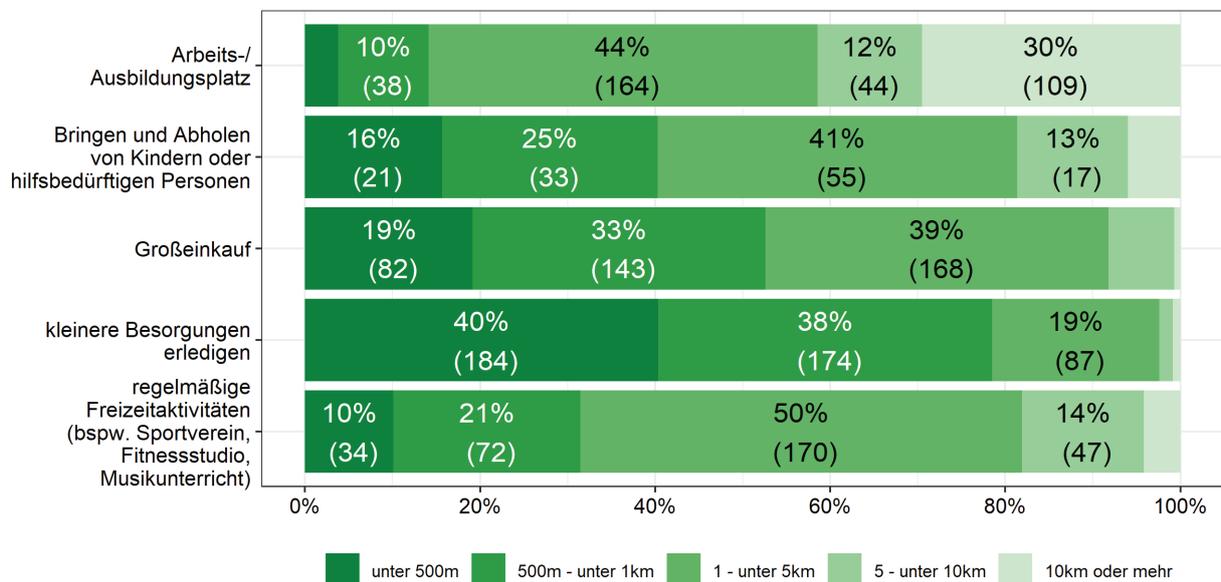




[F1D] Wie weit liegen folgende Ziele oder Aktivitäten von Ihrem Wohnstandort entfernt?

Antwortoptionen: [-97] Übe die Aktivität nicht aus [1] unter 500m [2] 500m - unter 1km [3] 1 - unter 5km [4] 5 - unter 10km [5] 10km oder mehr

Hinweis: Wenn Sie es nicht genau wissen oder die Distanzen variieren, dann geben Sie eine durchschnittliche Schätzung ab.



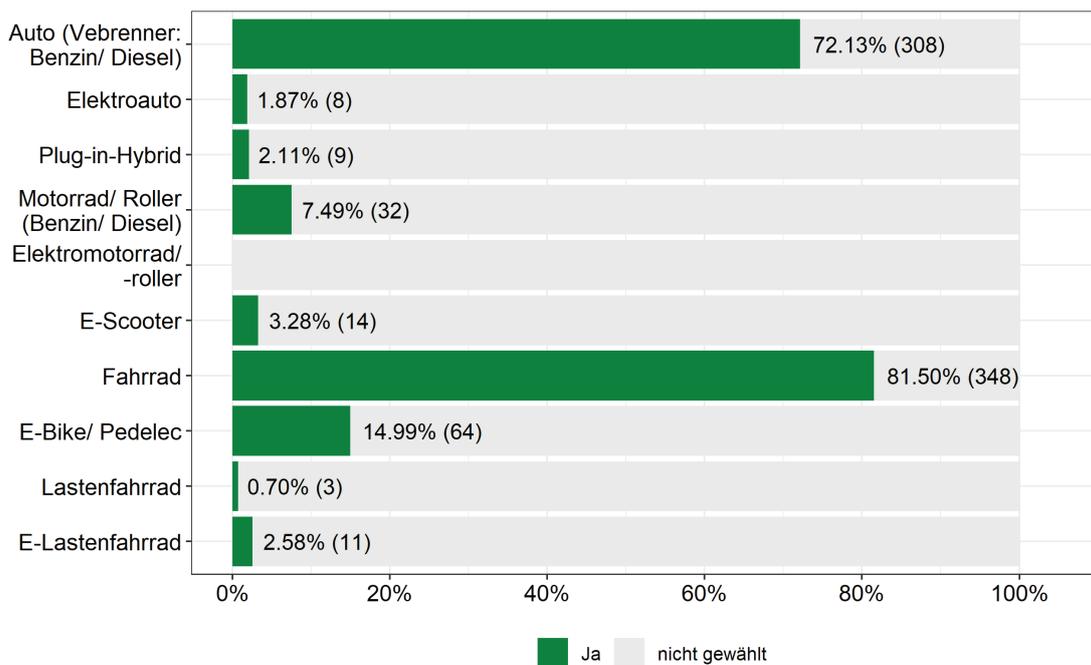


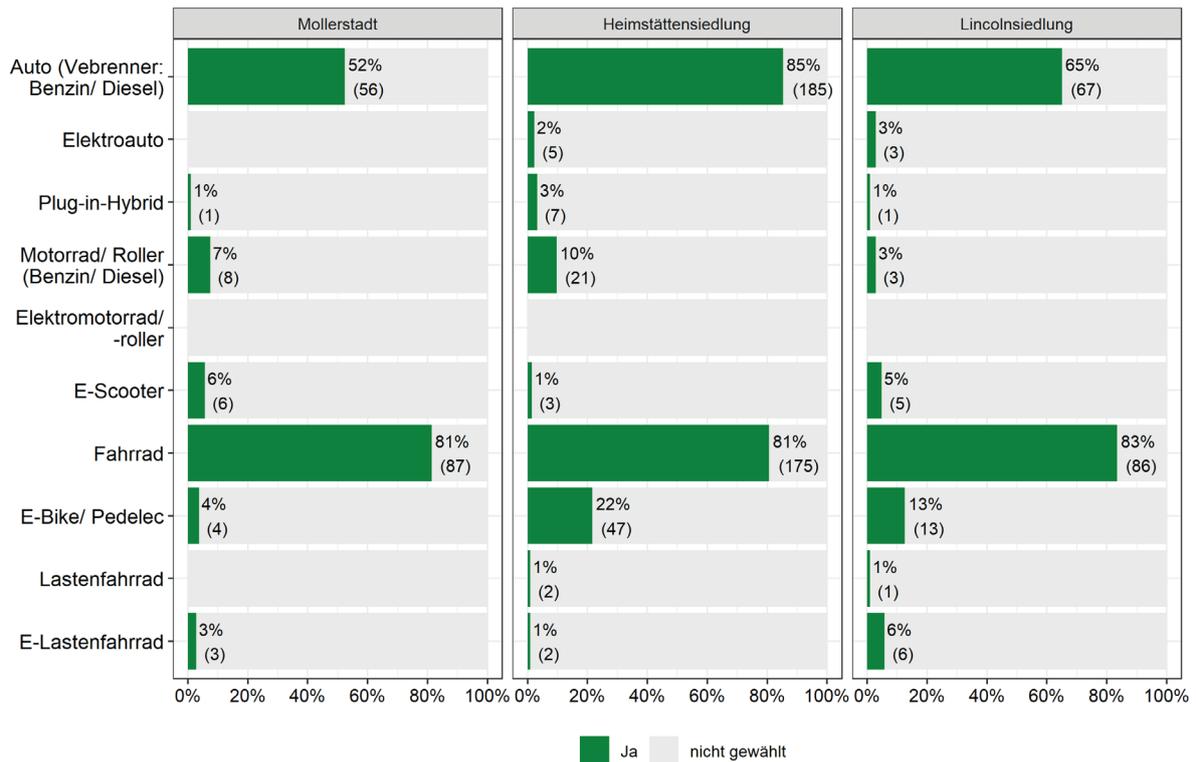
3. VERFÜGBARKEIT VON VERKEHRSMITTELN

[F2A] Welche der folgenden Verkehrsmittel sind in Ihrem Besitz?

Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja

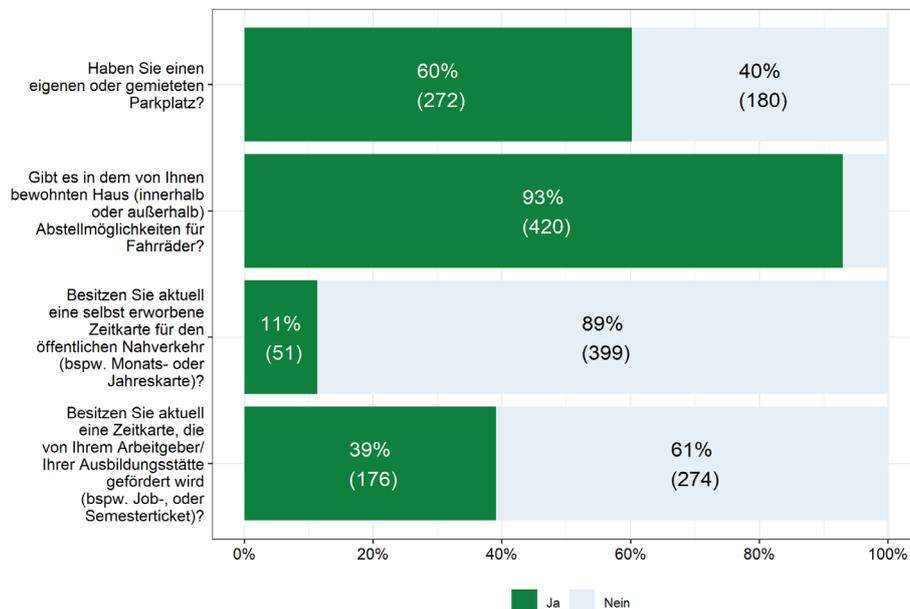
Hinweis: Bitte wählen Sie auch die Verkehrsmittel aus, die Sie sich in Ihrem Haushalt teilen und regelmäßig nutzen.

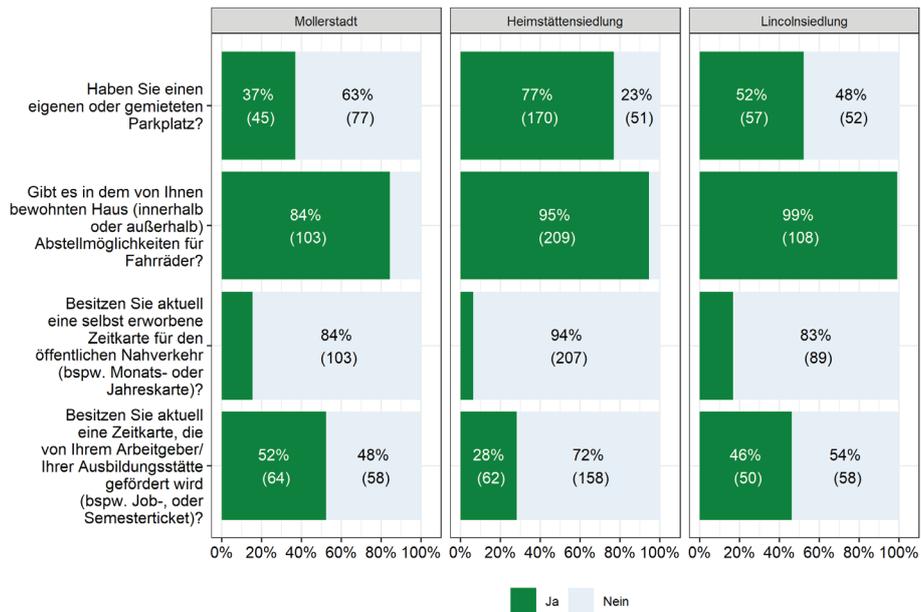




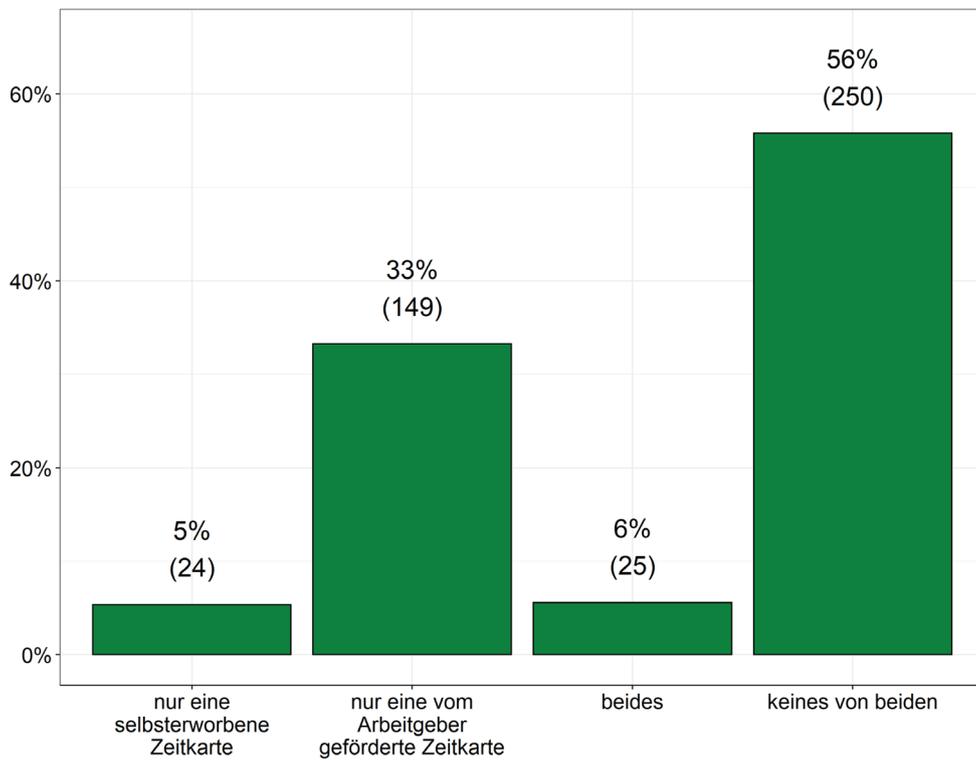
[F2B] Bitte geben Sie an, welche der folgenden Optionen auf Sie zutreffen.

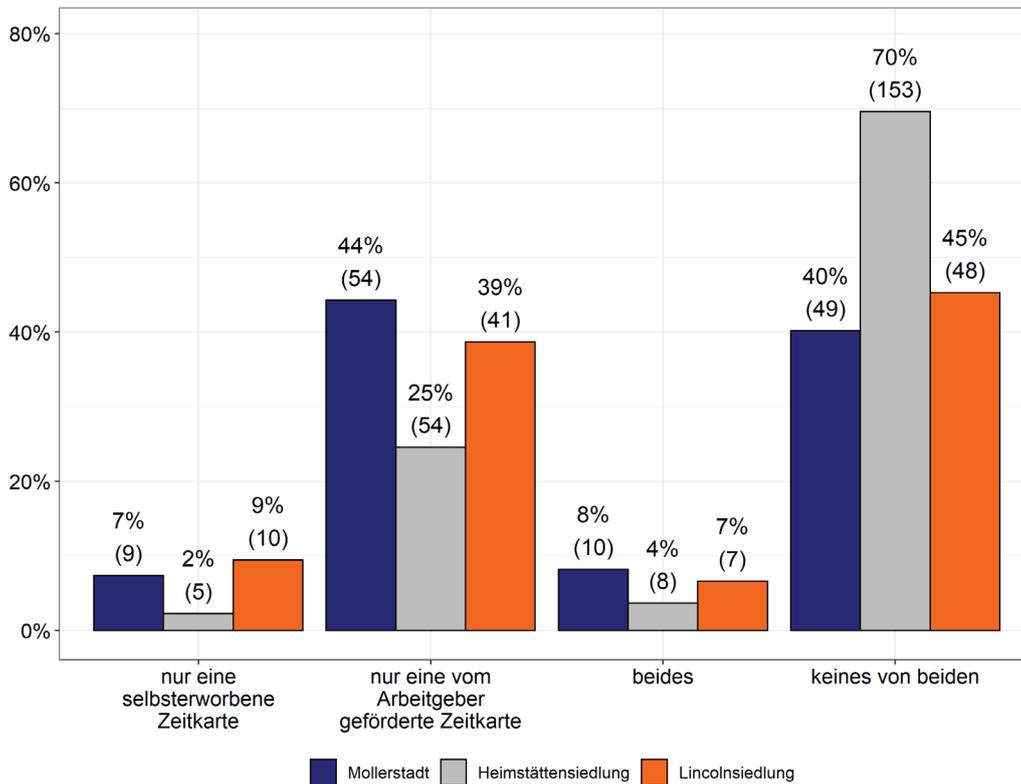
Antwortoptionen: [0] Nein [1] Ja





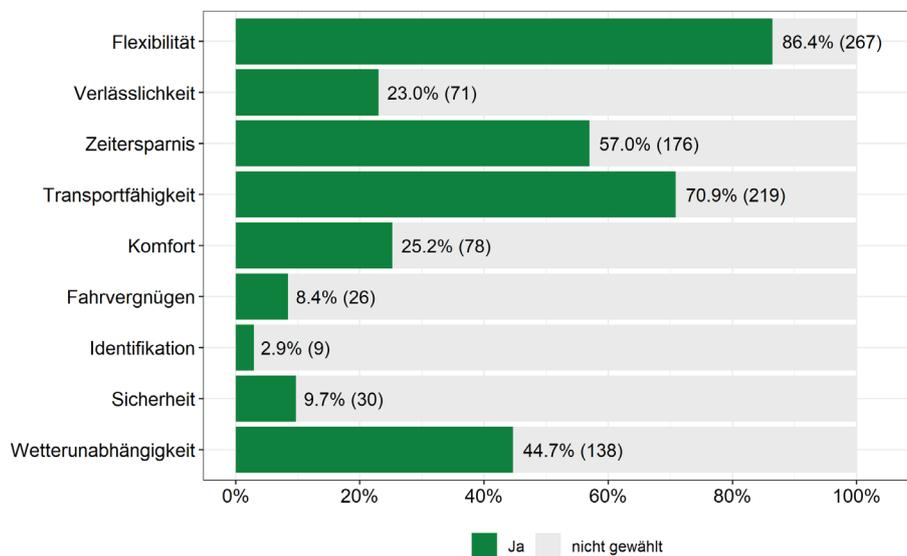
Nur Zeitkartenbesitz

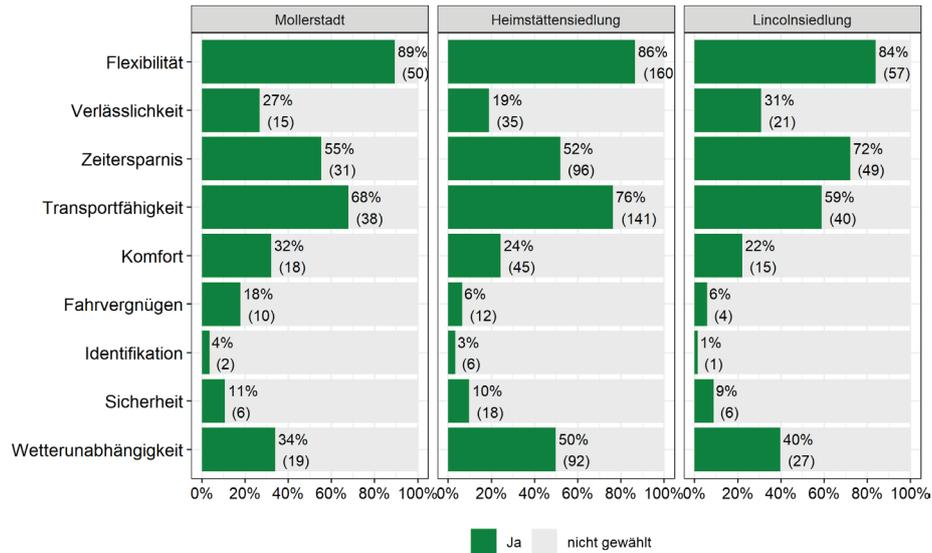




[F2C1] Welche der folgenden Gründe sind für Sie ausschlaggebend für den Besitz eines eigenen Autos? Bitte wählen Sie maximal drei Optionen aus, die für Sie am wichtigsten sind.

Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja

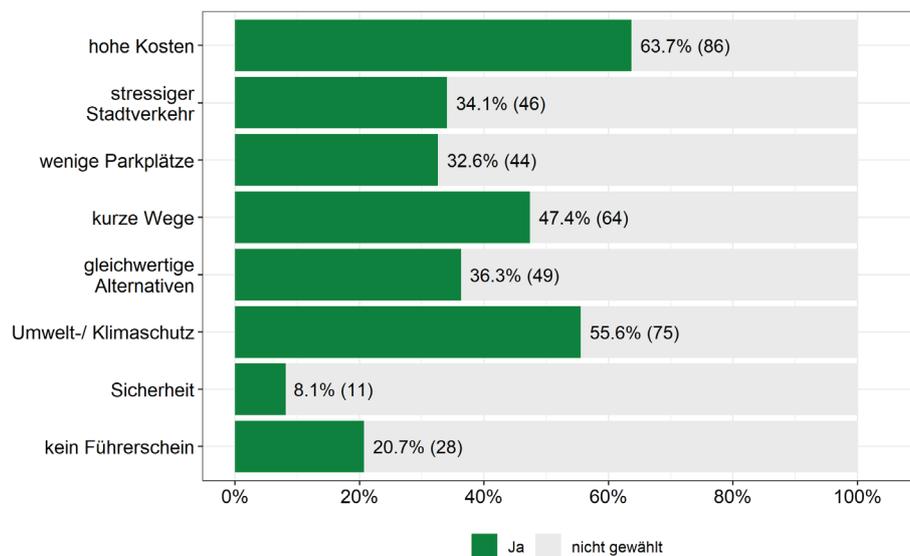




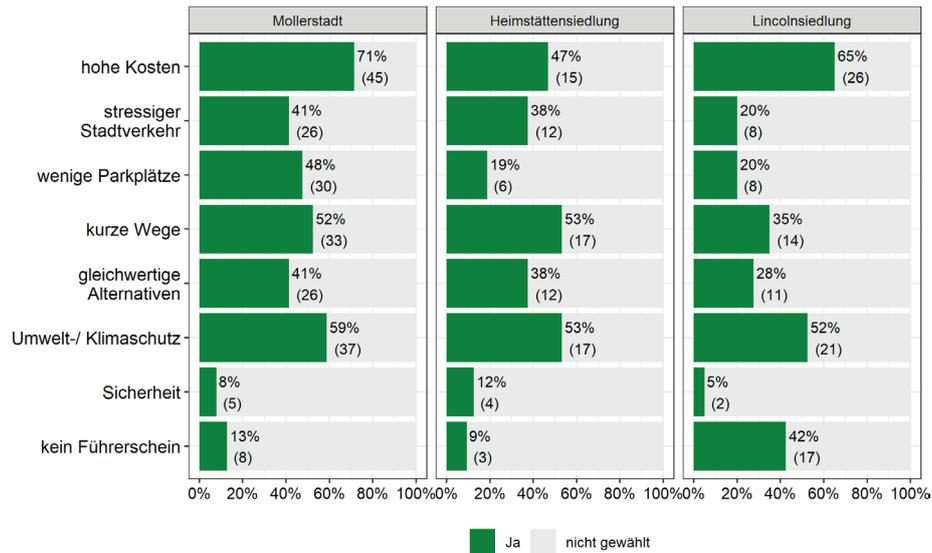
[F2C2] Welche der folgenden Gründe sind für Sie ausschlaggebend, kein eigenes Auto zu besitzen?

Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja

Wichtig: Bitte wählen Sie maximal drei Optionen aus, die für Sie am wichtigsten sind.



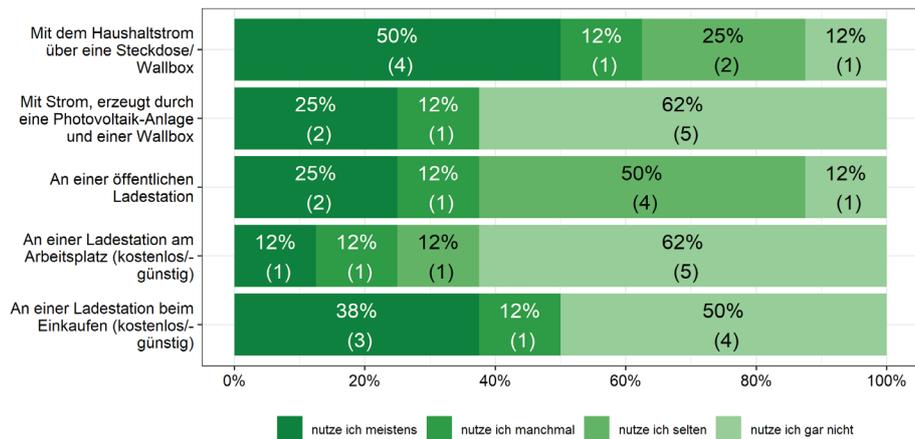
PaEGIE



[F2D1] Wie laden Sie in der Regel Ihr Elektroauto?

Bitte geben Sie an ob und wenn ja, wie häufig Sie das in der Regel tun.

Antwortoptionen: [1] nutze ich gar nicht [2] nutze ich selten [3] nutze ich manchmal [4] nutze ich meistens



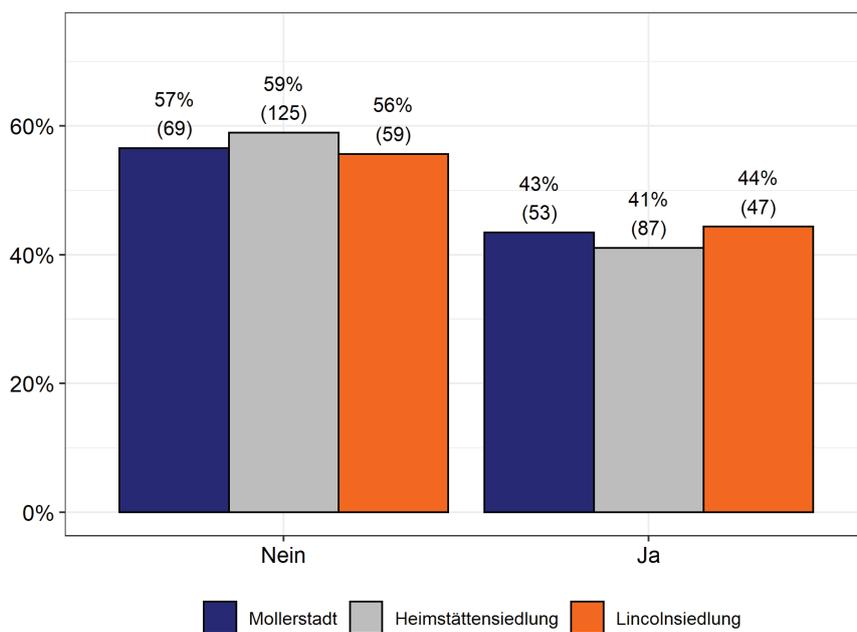
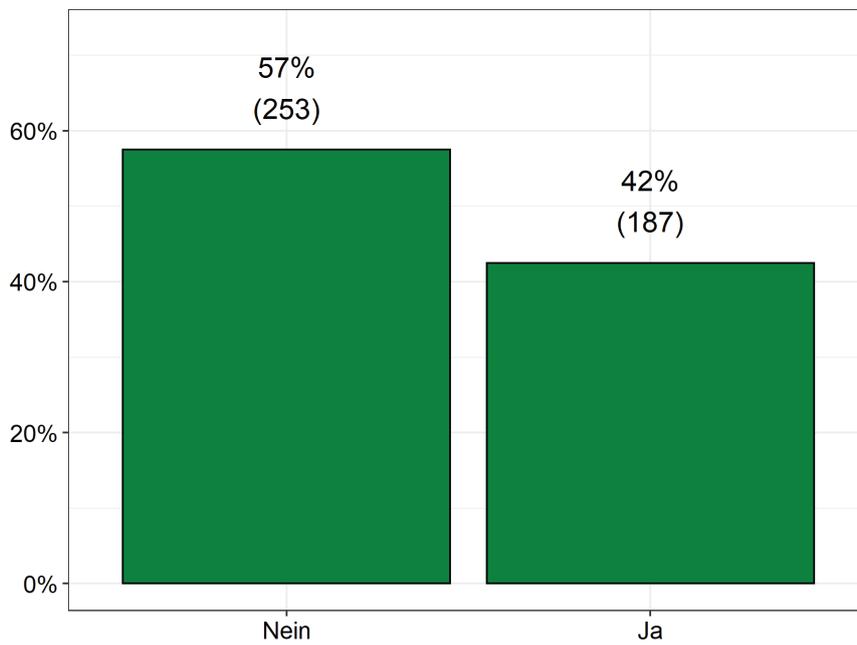
Anmerkung:

Für die Frage F2D1 wurde kein Quartiersvergleich ausgewertet, da die n's der einzelnen Quartiere zu niedrig waren.



[F2D2] Können Sie sich vorstellen, in naher Zukunft ein Elektroauto anzuschaffen?

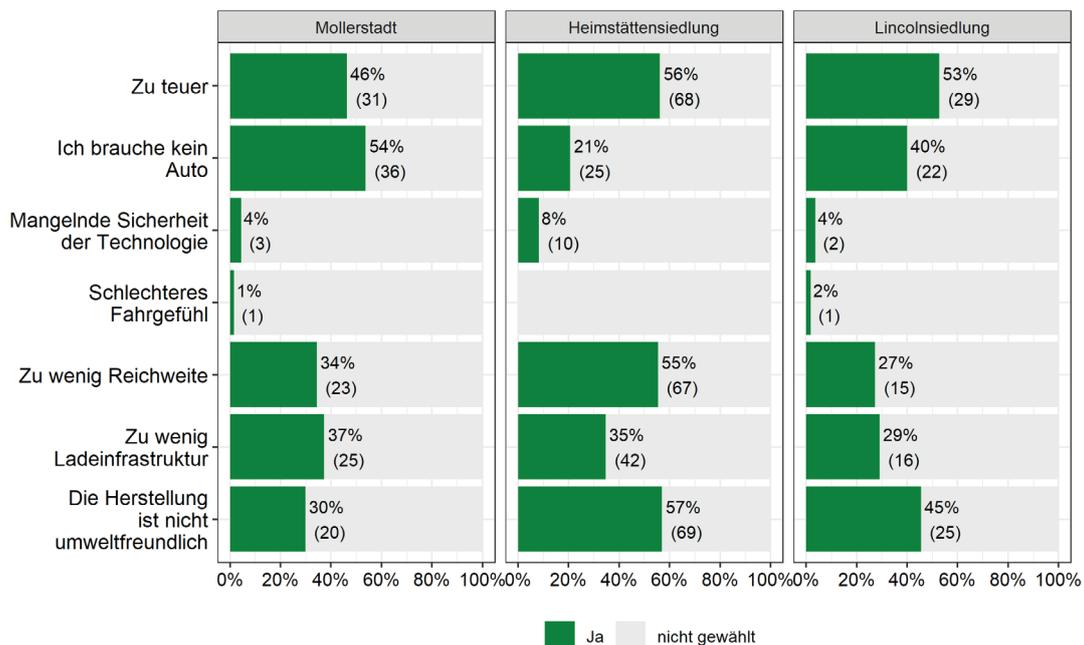
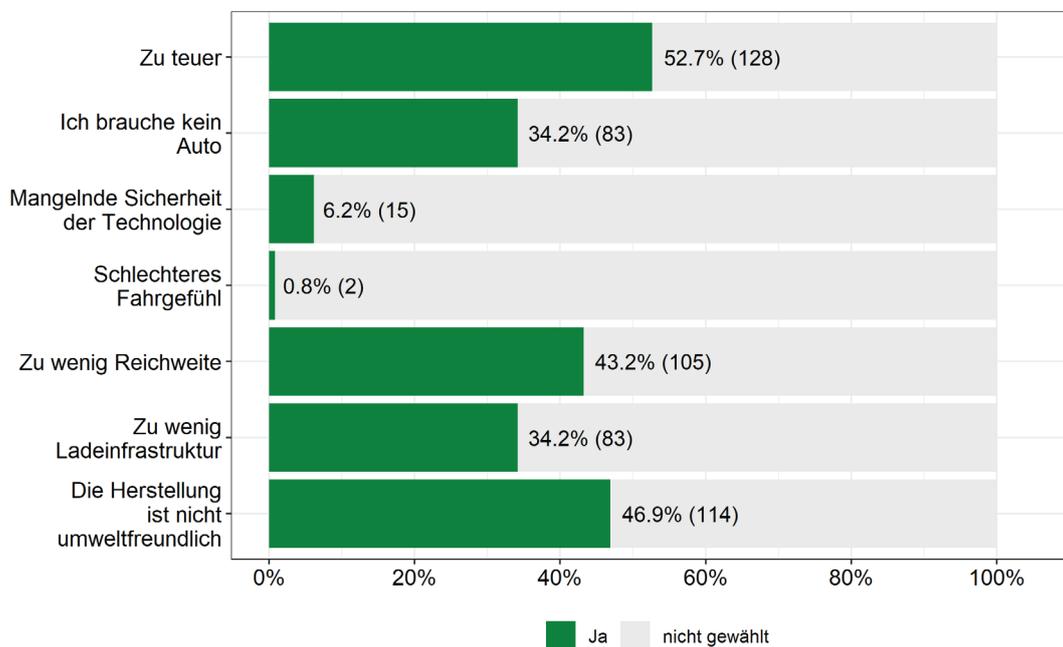
Antwortoptionen: [0] Nein [1] Ja





[F2D3] Und warum würden Sie sich kein Elektroauto anschaffen? Bitte wählen Sie max. 3 Gründe aus, die für sie persönlich ausschlaggebend sind.

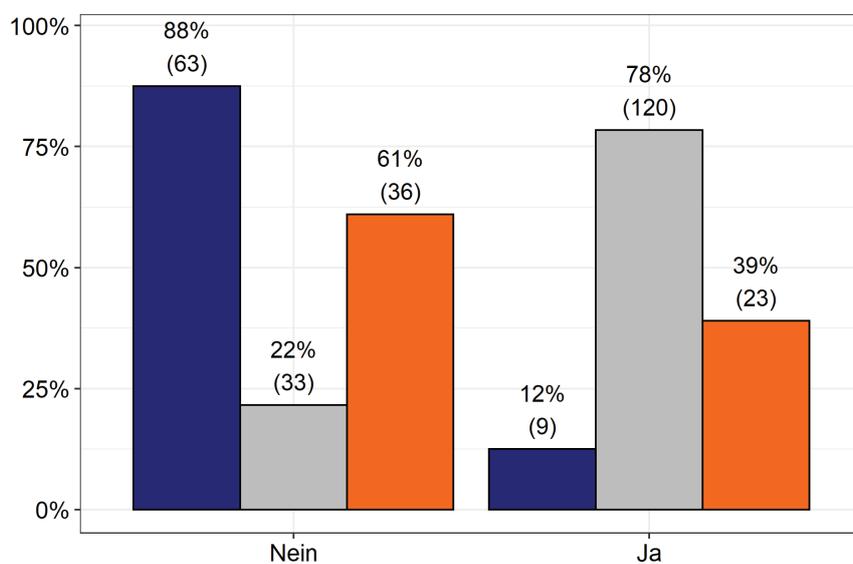
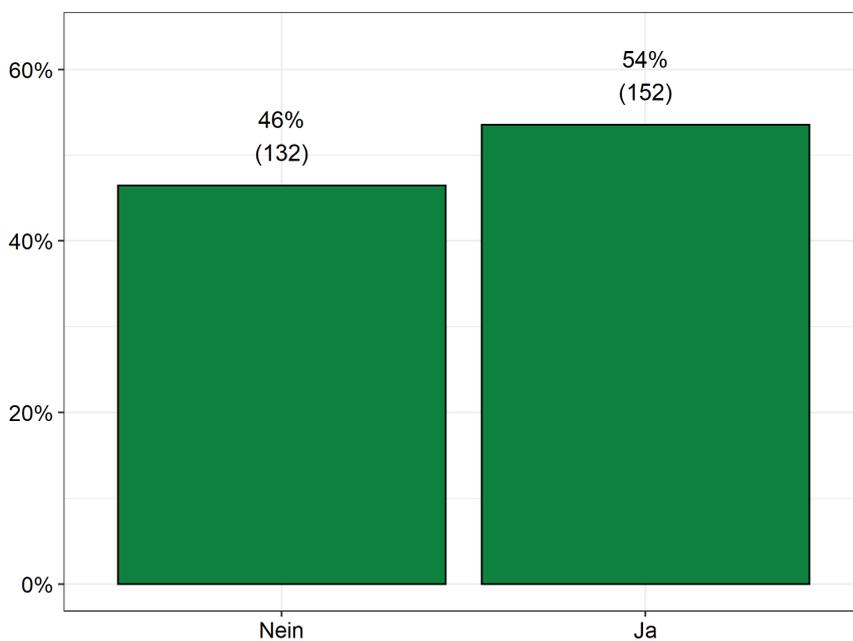
Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja





[F2D4] Hätten Sie die Möglichkeit, zuhause eine eigene Ladestation für ein Elektroauto zu installieren oder von Ihrem Vermieter installieren zu lassen?

Antwortoptionen: [0] Nein [1] Ja

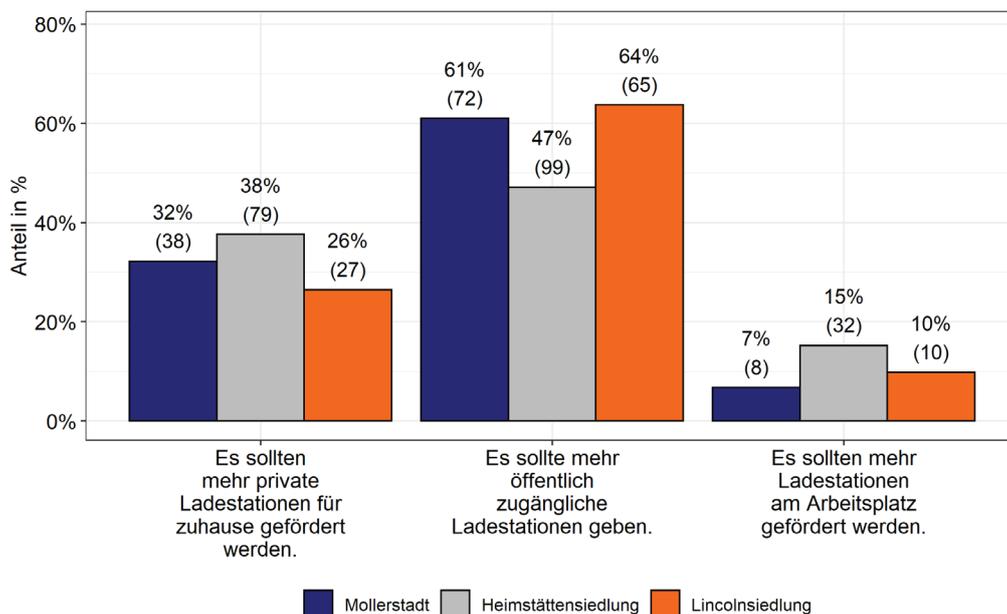
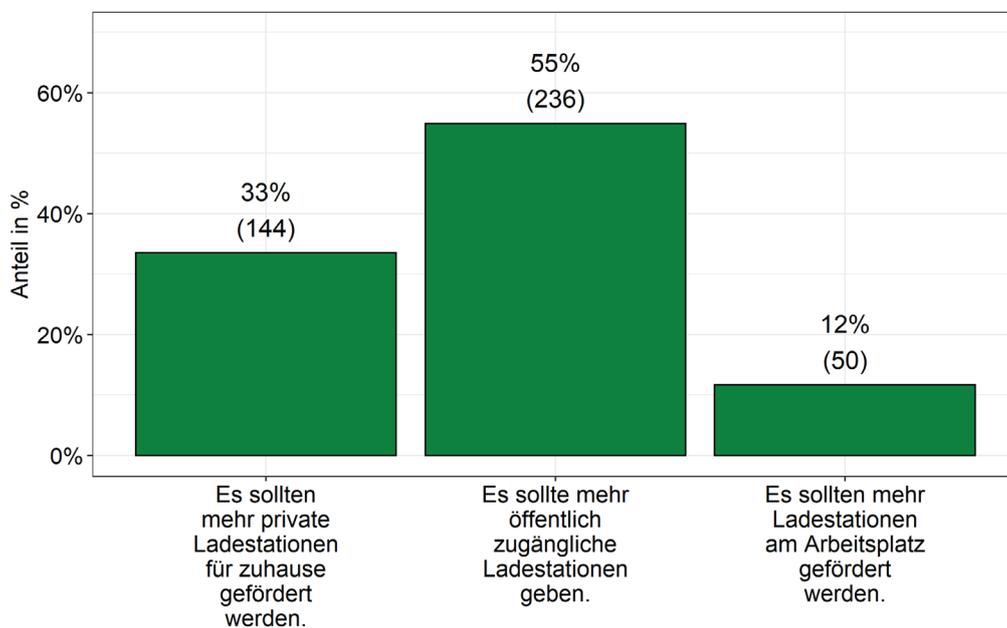


■ Mollerstadt ■ Heimstättensiedlung ■ Lincolnsiedlung



[F2D5] Wenn Sie über den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos nachdenken: Wo sehen Sie den größten Bedarf? Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am ehesten auf Sie zutrifft.

Antwortoptionen: [1] Es sollten mehr private Ladestationen für zuhause gefördert werden. [2] Es sollte mehr öffentlich zugängliche Ladestationen geben. [3] Es sollten mehr Ladestationen am Arbeitsplatz gefördert werden.

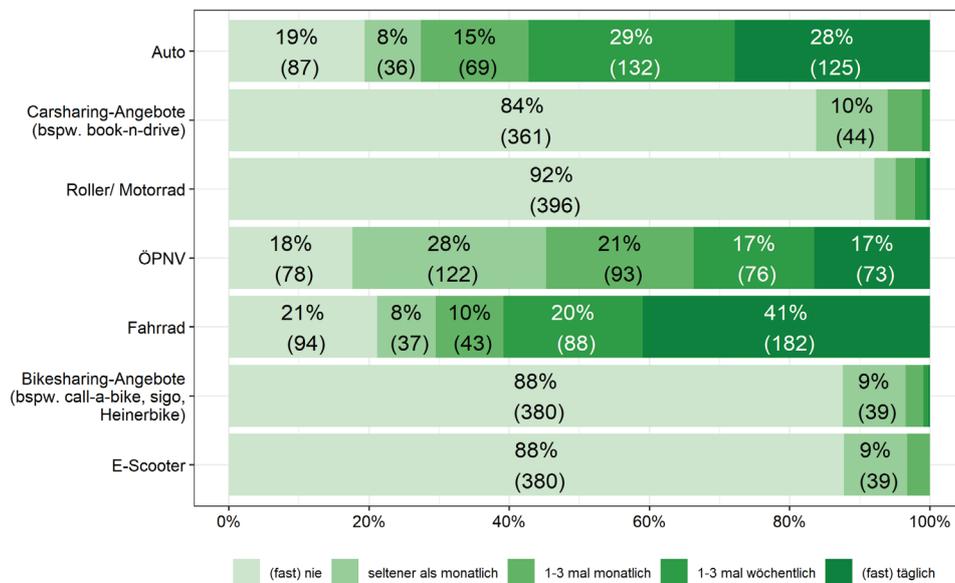




4. VERKEHRSMITTELNUTZUNG

[F3A] Im Folgenden sind verschiedene Verkehrsmittel aufgelistet.
Bitte geben Sie jeweils an, wie häufig Sie diese in der Regel nutzen.

Antwortoptionen: [1] (fast) nie [2] seltener als monatlich [3] 1-3 mal monatlich [4] 1-3 mal wöchentlich [5] (fast) täglich



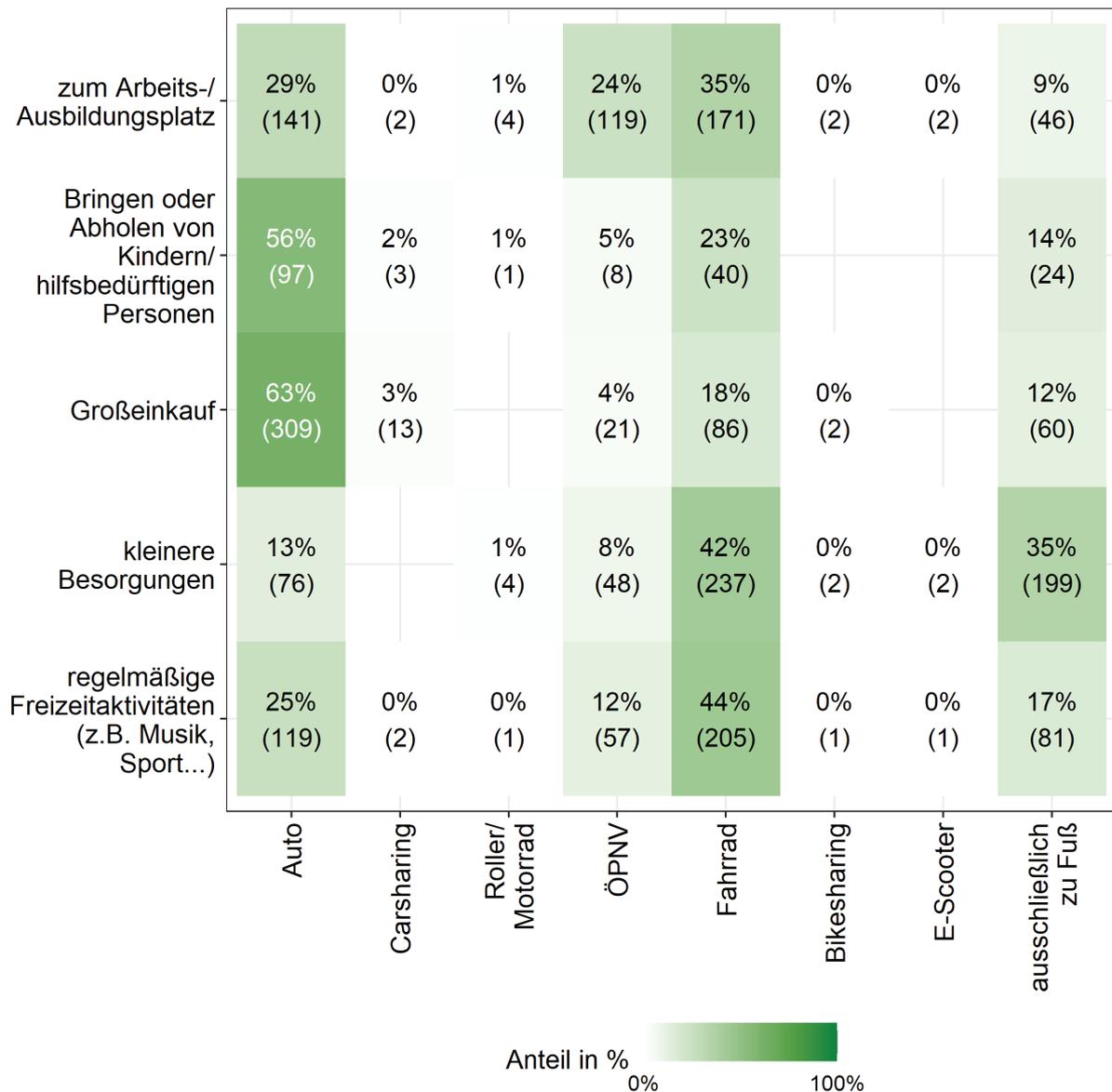


[F3B] Im Folgenden sind einige Ziele oder Aktivitäten aufgelistet: Welche Verkehrsmittel nutzen Sie üblicherweise, um diese zu erreichen? Kombination der Verkehrsmittel.

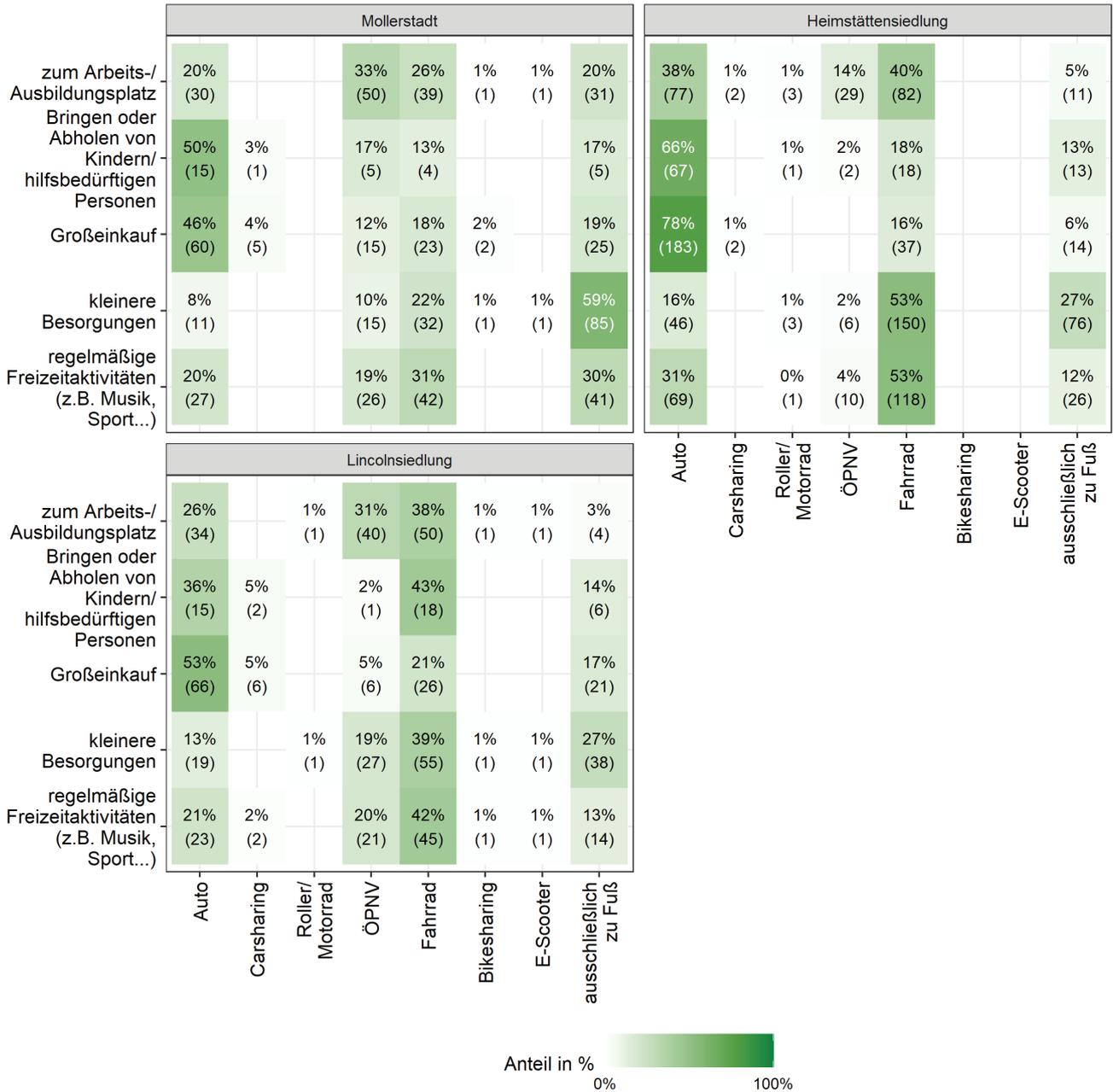
Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja

Wichtig: Bitte geben Sie nicht alle Verkehrsmittel an, die sie jemals für diese Wege genutzt haben, sondern **gehen Sie von der Situation aus, die am häufigsten vorkommt**. Wenn Sie dabei mehr als ein Verkehrsmittel nutzen, geben Sie bitte die Kombination an, die Sie am häufigsten nutzen (bspw. Fahrrad und Öffentlicher Personennahverkehr).

Anmerkung: Hier wurden die einzelnen Verkehrsmittel betrachtet.

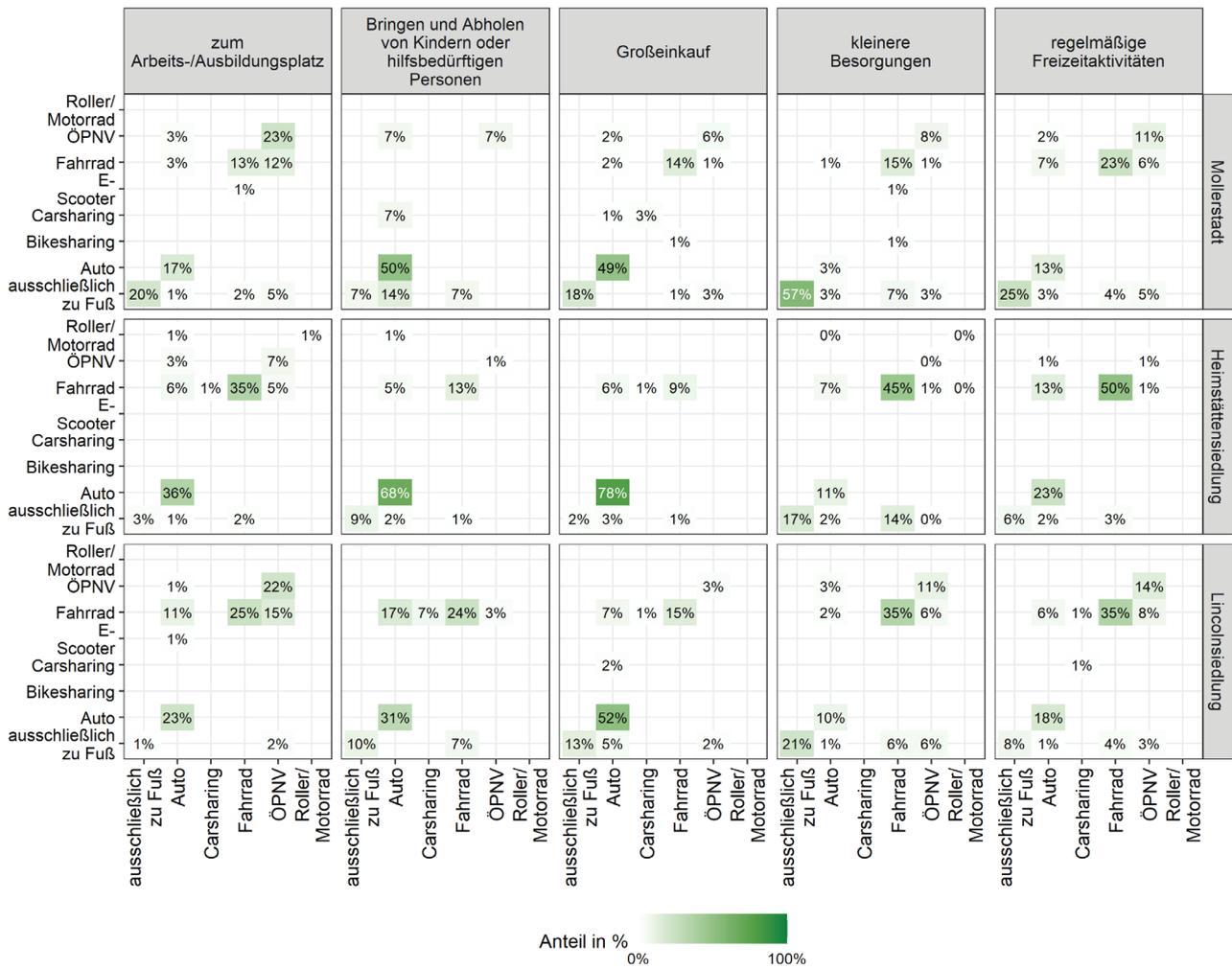


PaEGIE



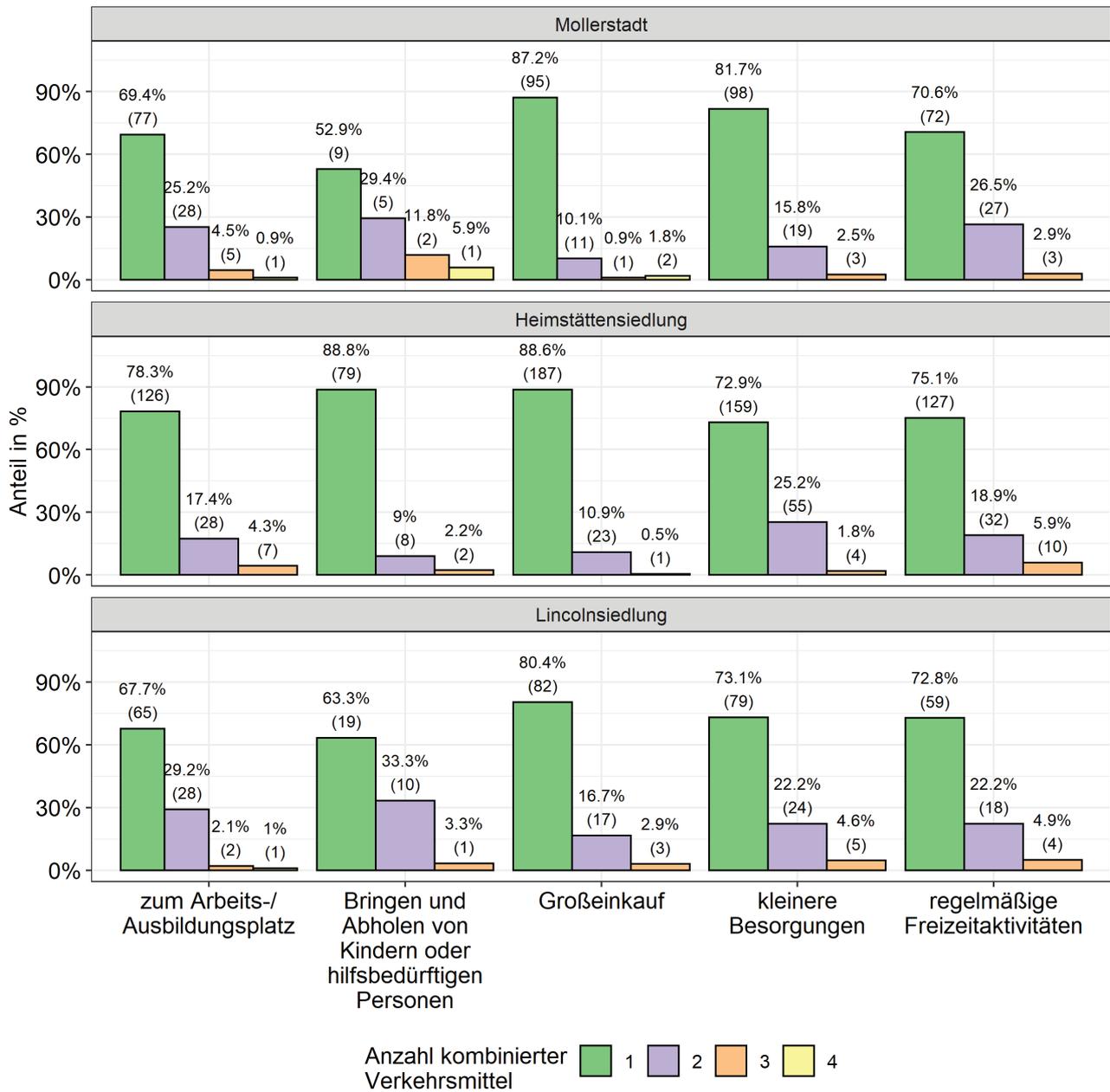


Kombination von Verkehrsmitteln





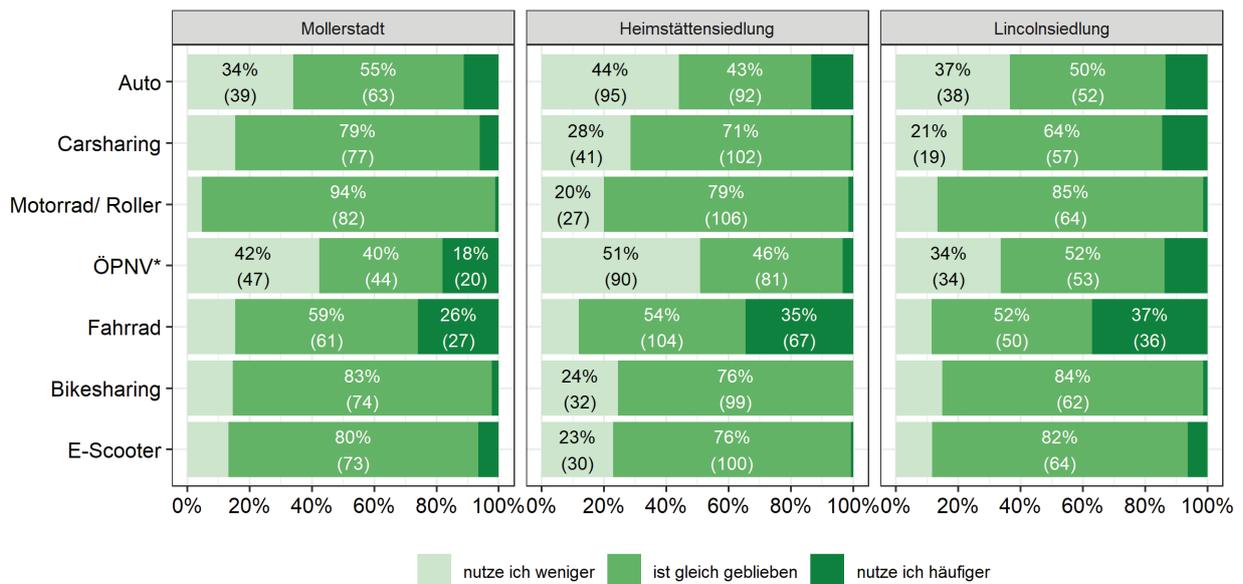
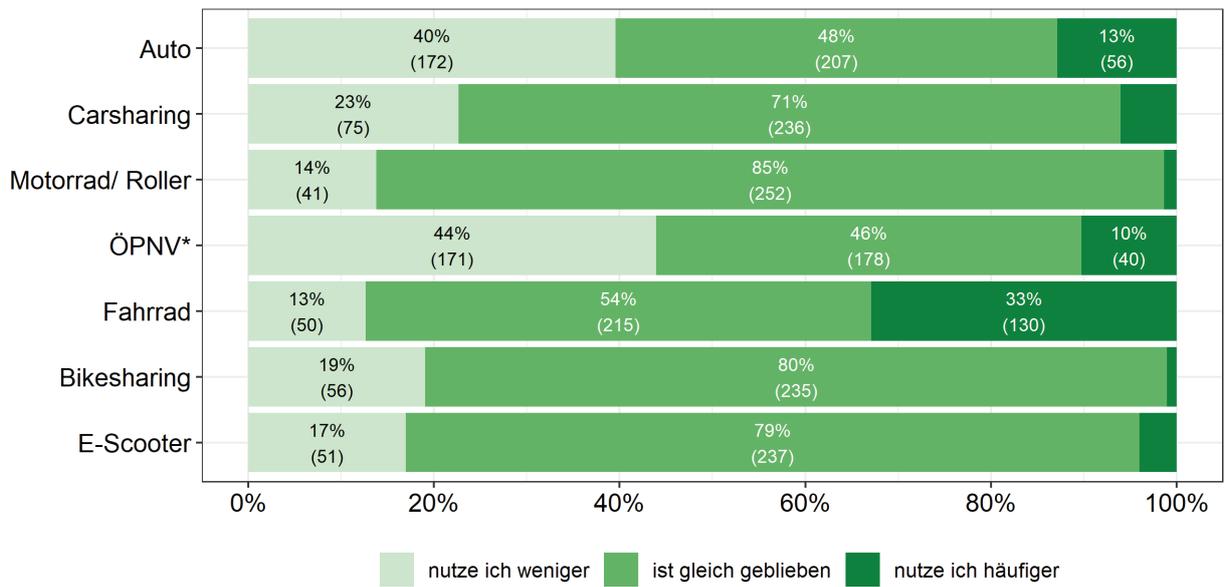
Anzahl der kombinierten Verkehrsmittel





[F3C] Hat sich Ihre Verkehrsmittelnutzung in letzter Zeit geändert? Gab es eine Veränderung?

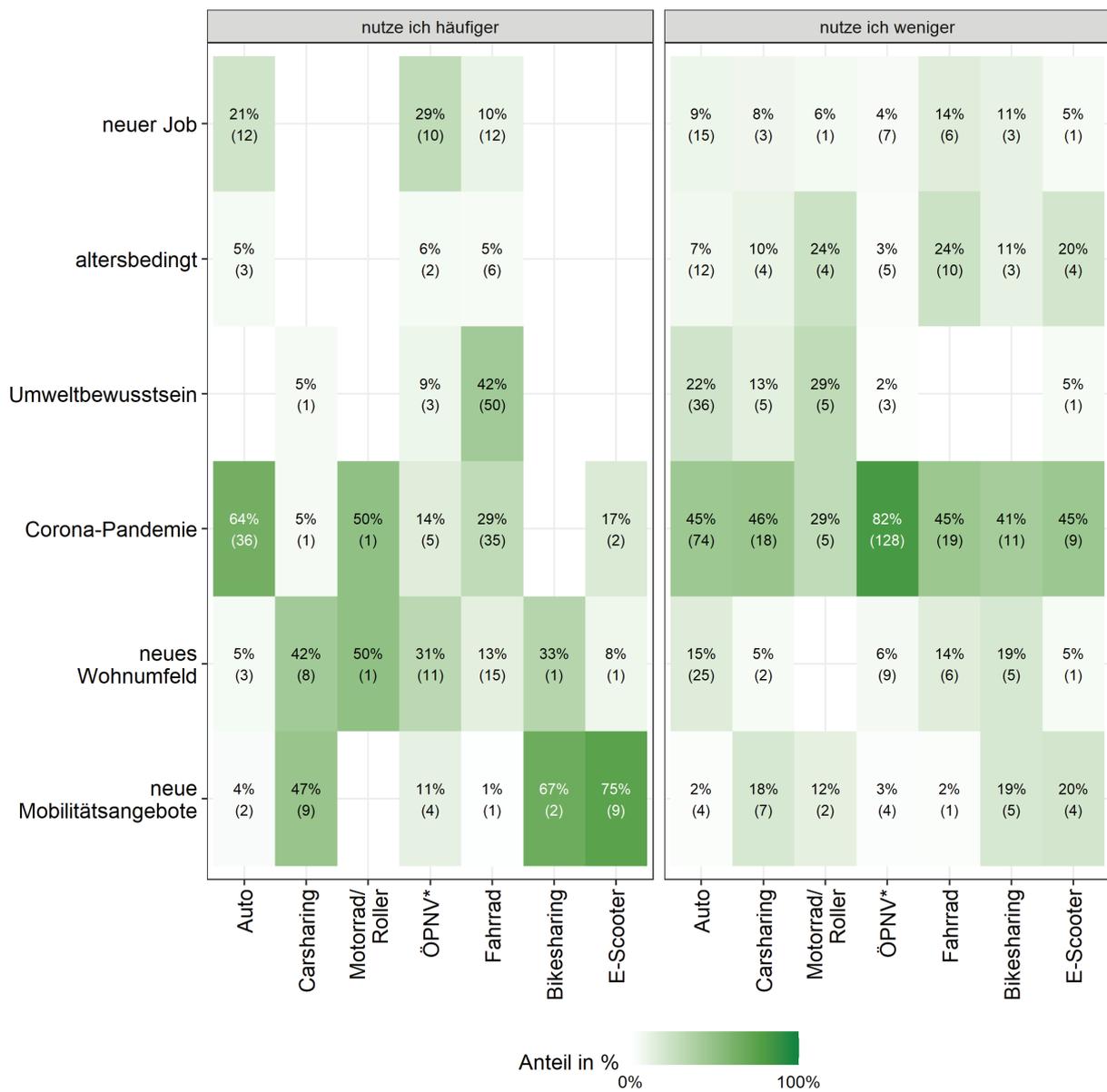
Antwortoptionen: [1] nutze ich weniger [2] ist gleich geblieben [3] nutze ich häufiger



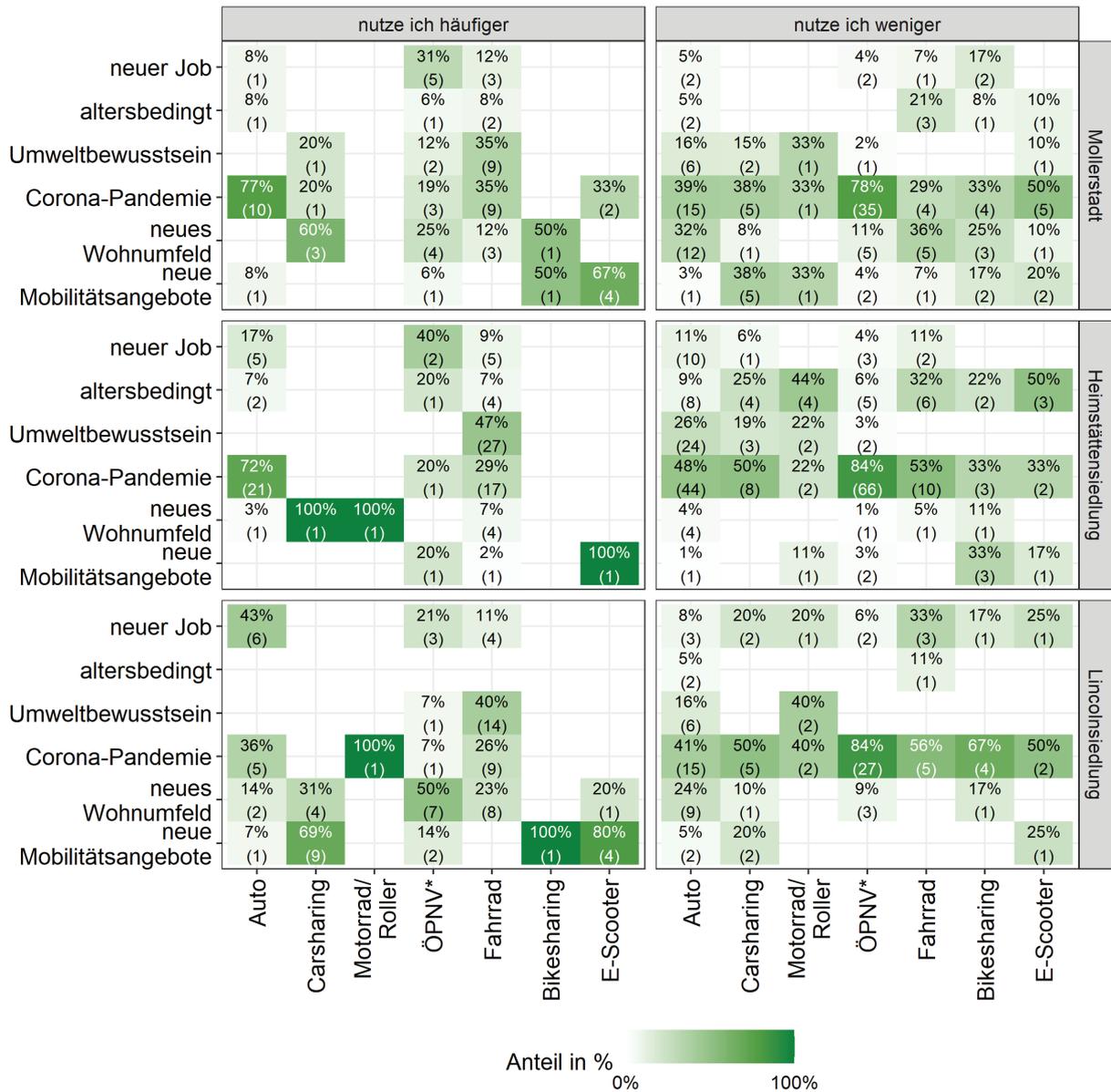


Wenn es eine Veränderung gab: Was ist der Hauptgrund dafür?

Antwortoptionen: [1] neuer Job [2] altersbedingt [3] neues Wohnumfeld [4] neue Mobilitätsangebote [5] Corona-Pandemie [6] Umweltbewusstsein



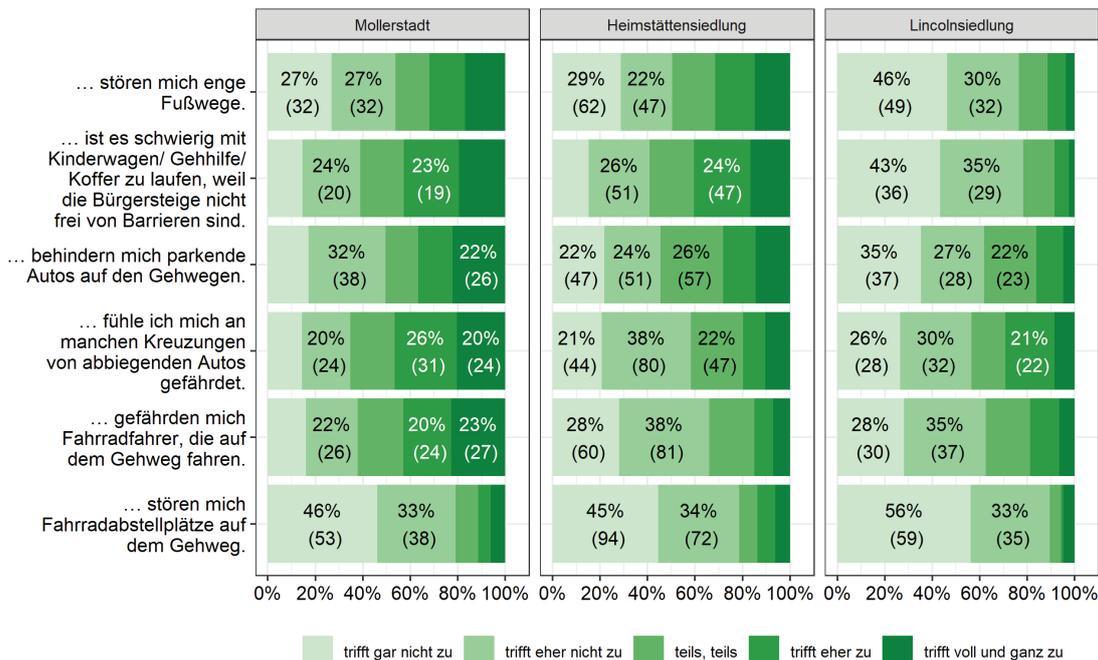
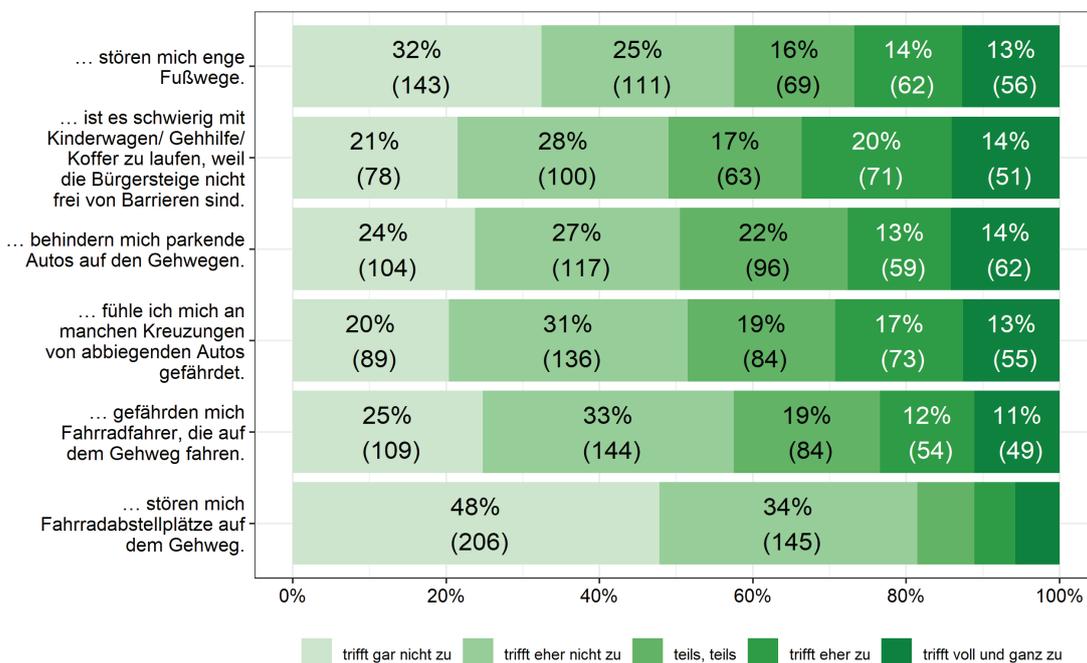
PaEGIE





[F4A] Im Folgenden sind einige Aussagen zu den verschiedenen Verkehrsmitteln aufgelistet. Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern die Aussagen auf Sie zutreffen. Als Fußgänger*in in meinem Wohnquartier...

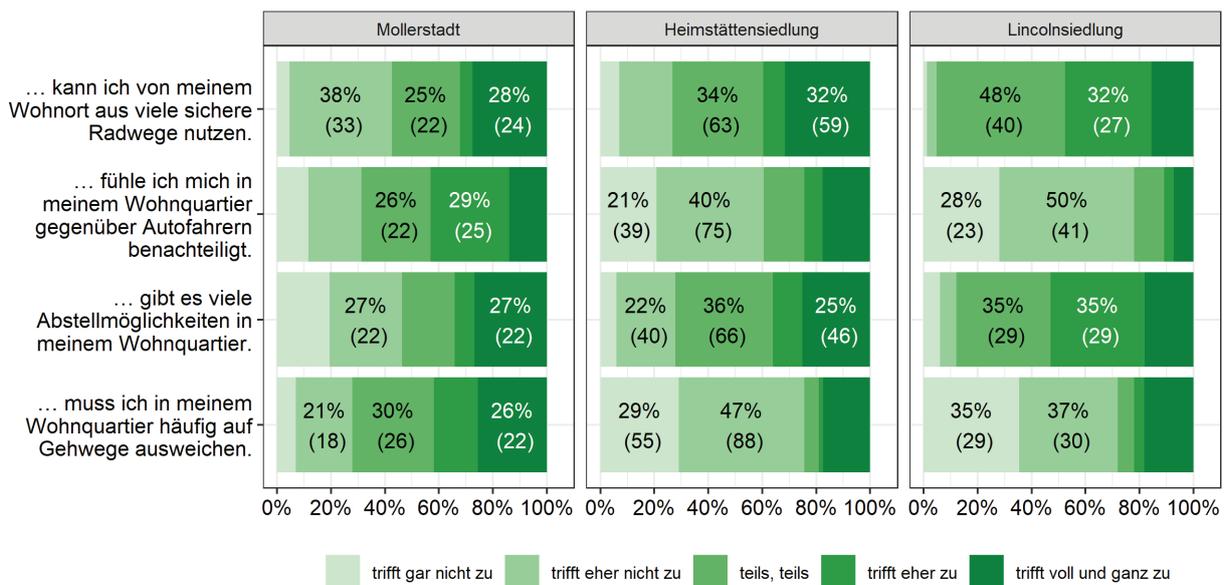
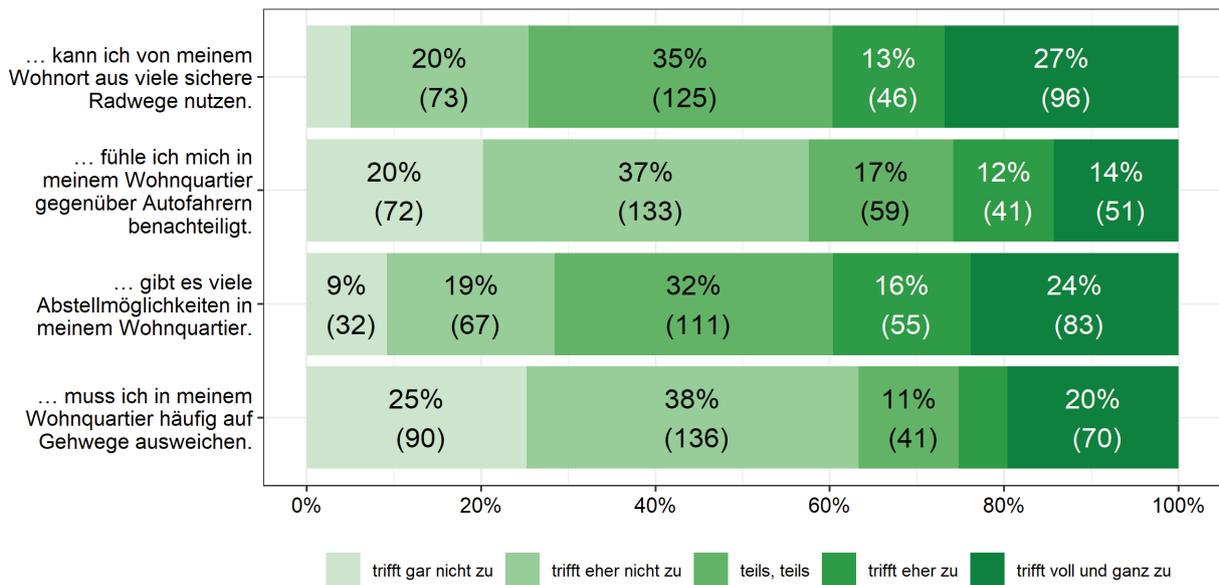
Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu





[F4B] Mit dem Fahrrad...

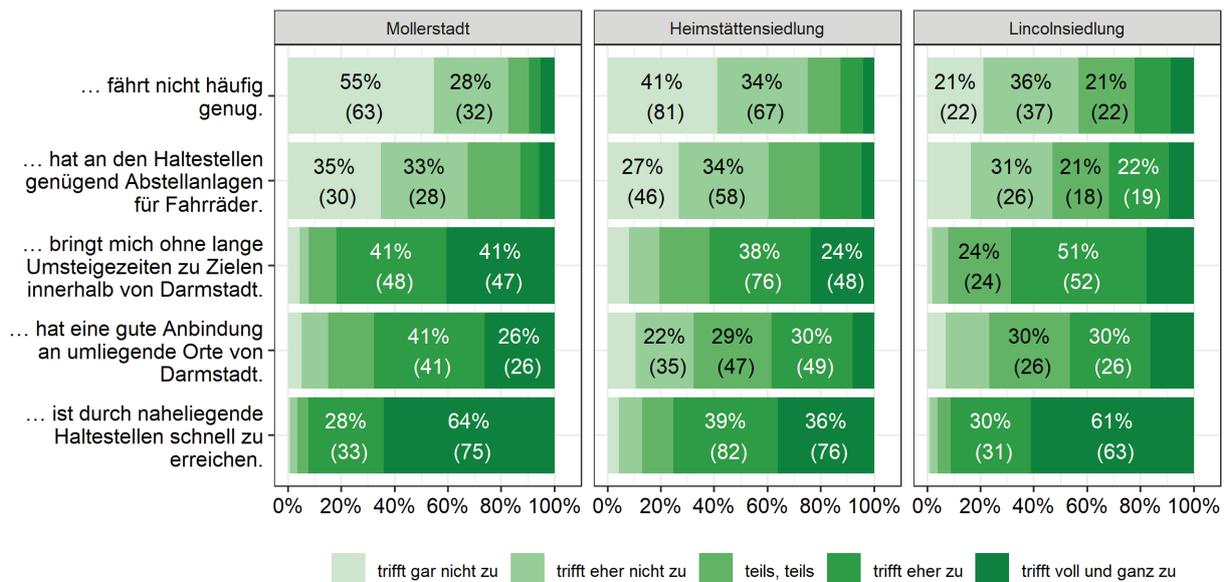
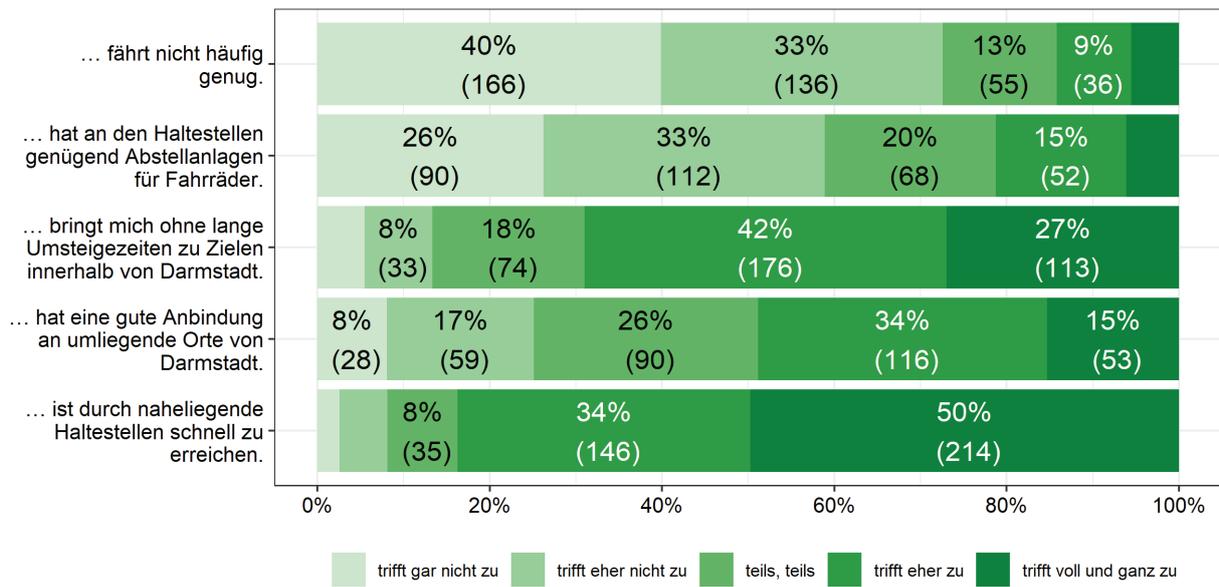
Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu





[F4C] Der ÖPNV* in meinem Wohnquartier...

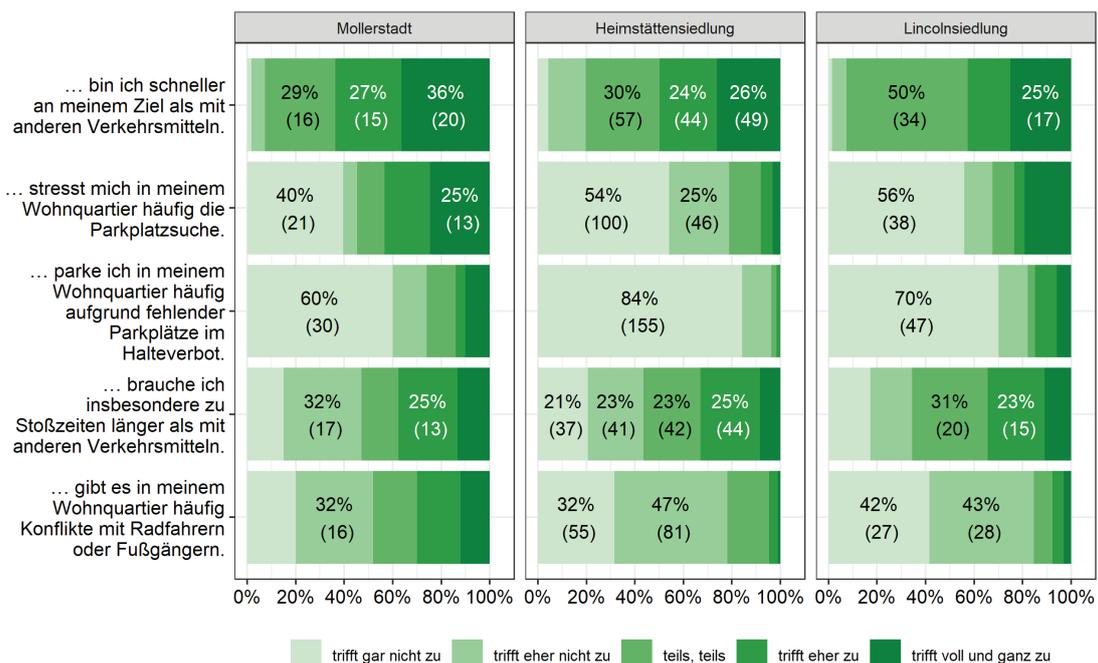
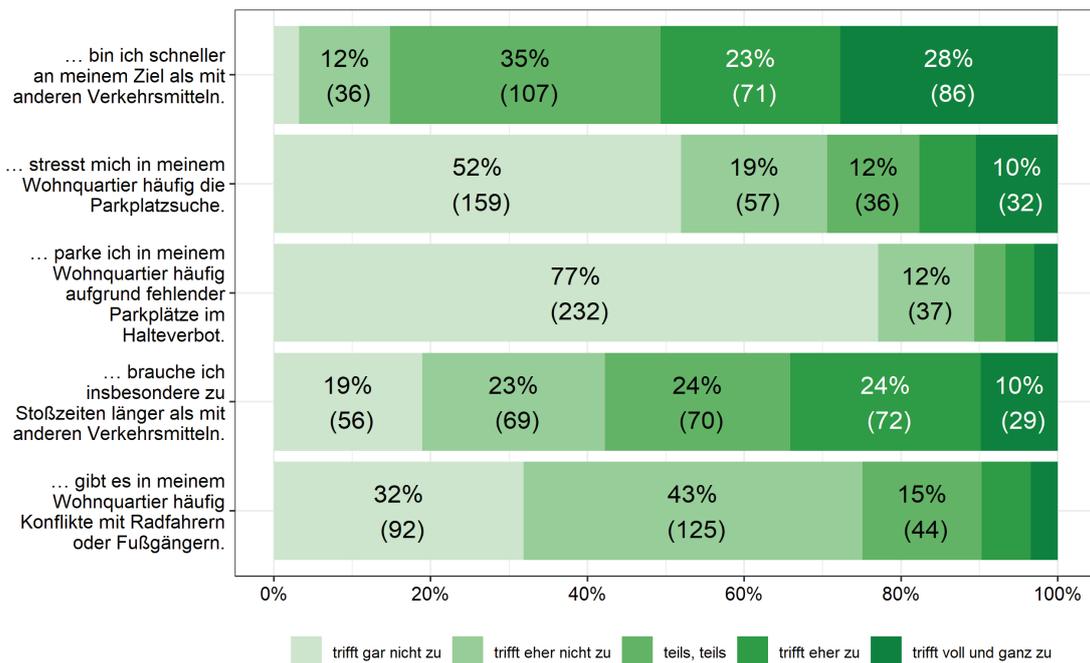
Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu





[F4D] Mit dem Auto...

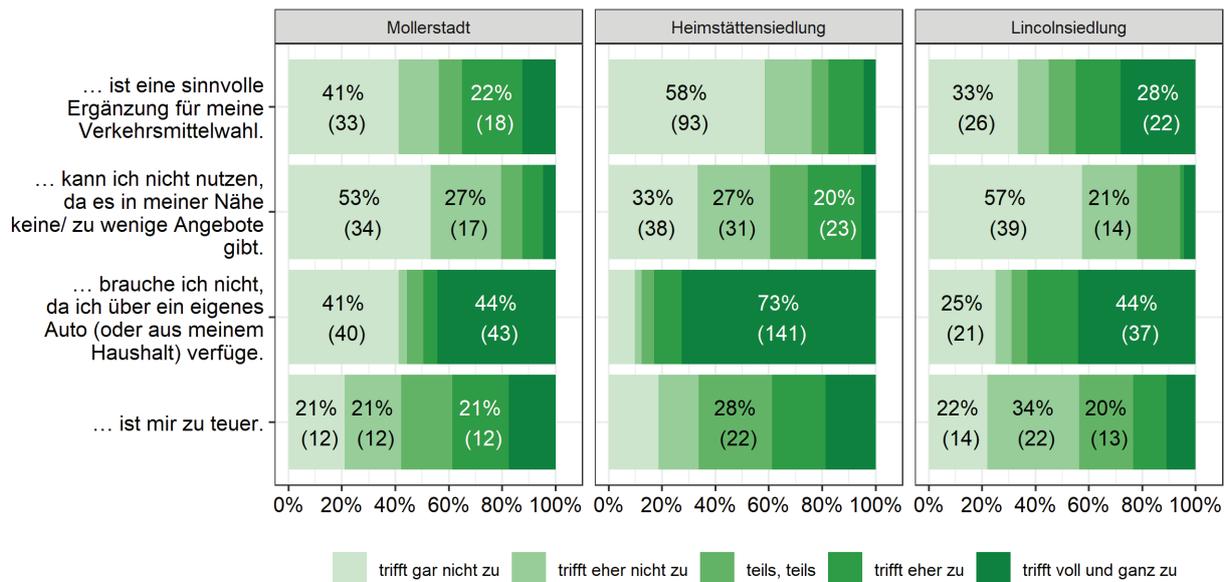
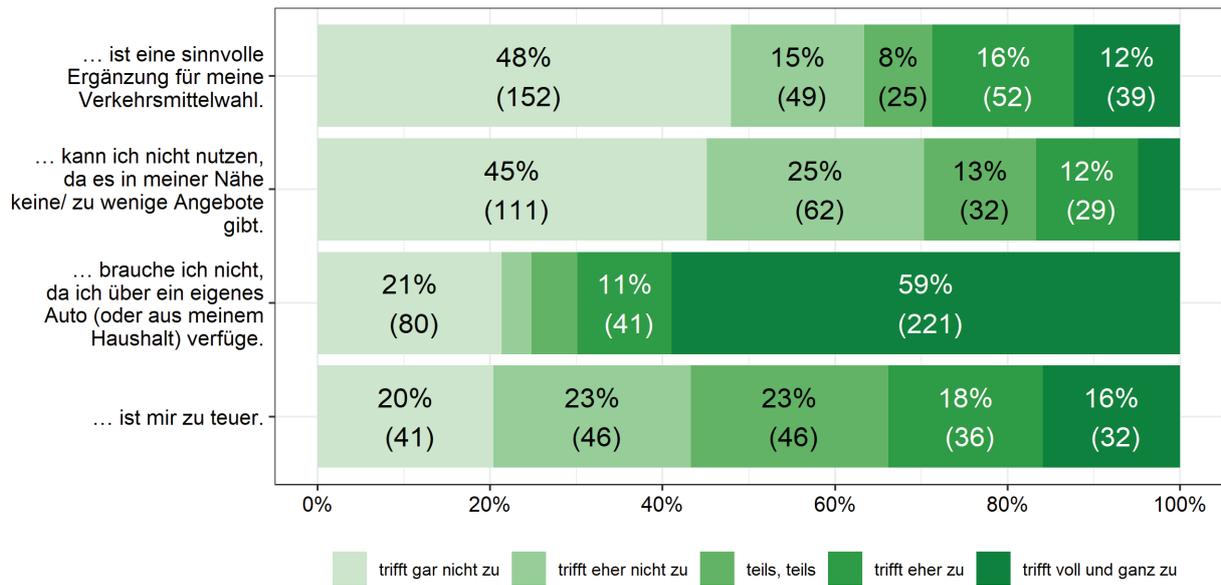
Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu





[F4E] Carsharing (Autoverleihsystem)...

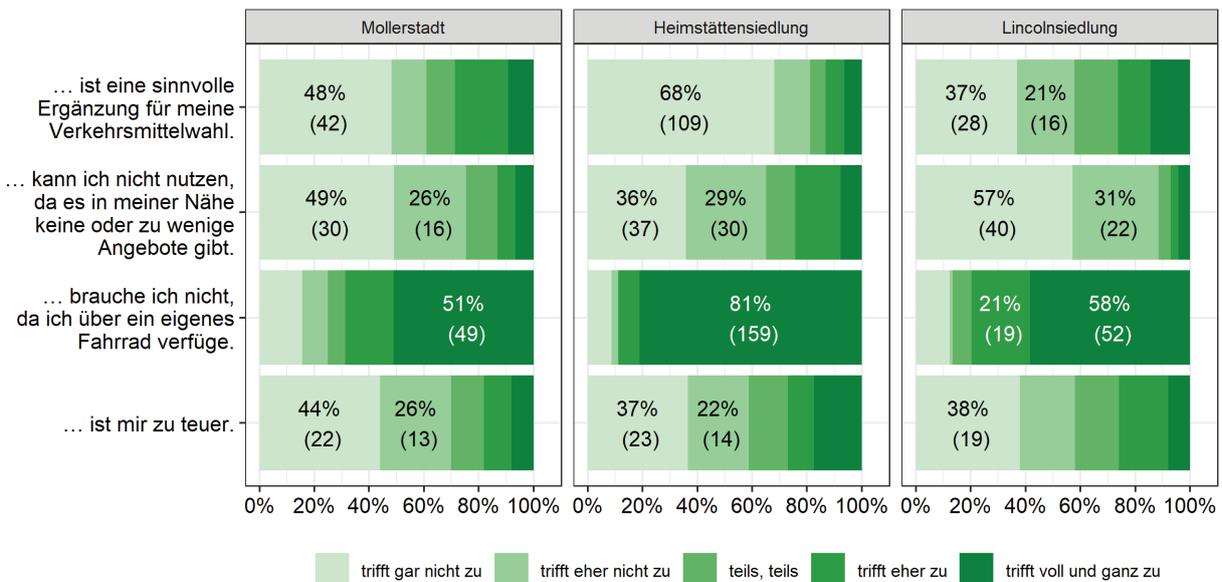
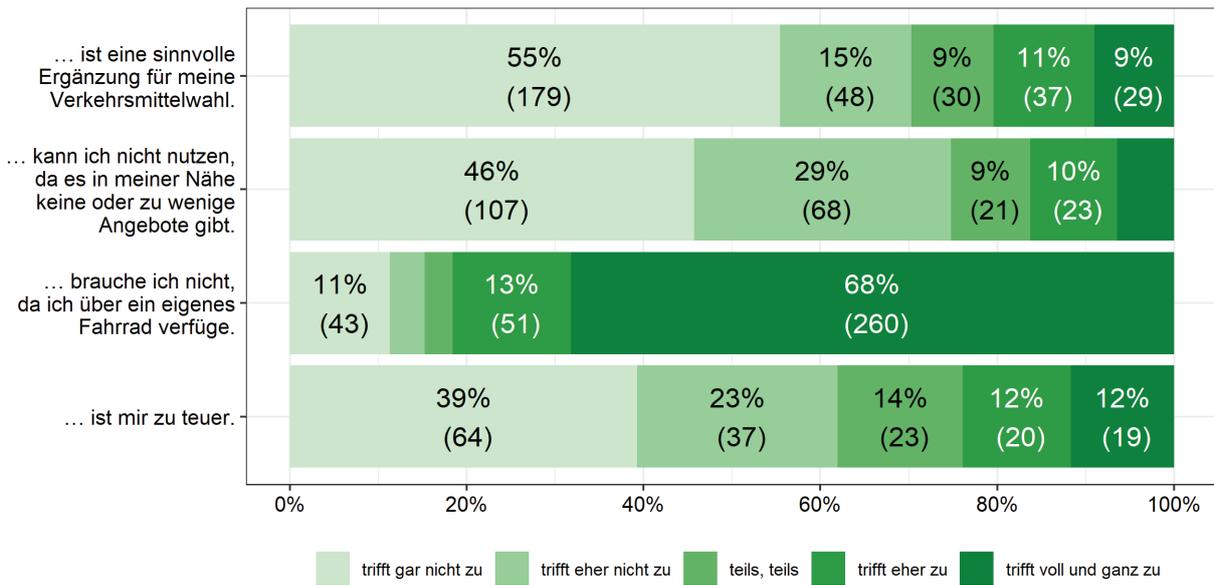
Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu





[F4F] Bikesharing (Fahrradverleihsystem)...

Antwortoptionen: [1] trifft gar nicht zu [2] trifft eher nicht zu [3] teils, teils [4] trifft eher zu [5] trifft voll und ganz zu

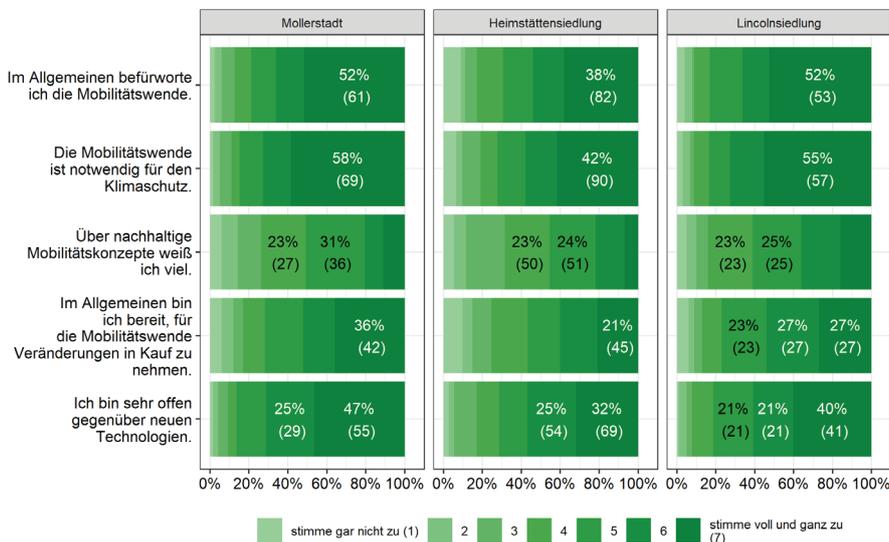
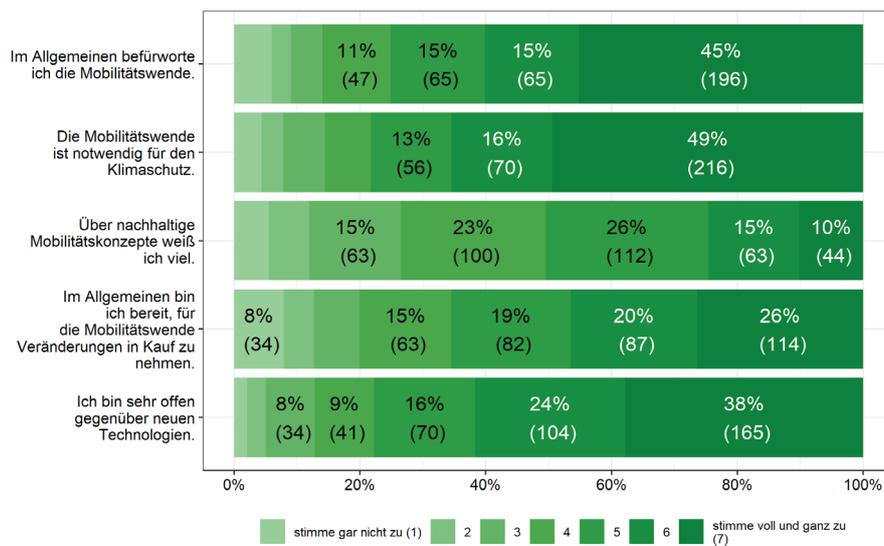




5. EINSTELLUNGEN ZUR ENERGIE- UND MOBILITÄTSWENDE

[F5A] Wie würden Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (= stimme gar nicht zu) bis 7 (= stimme voll und ganz zu) bewerten?

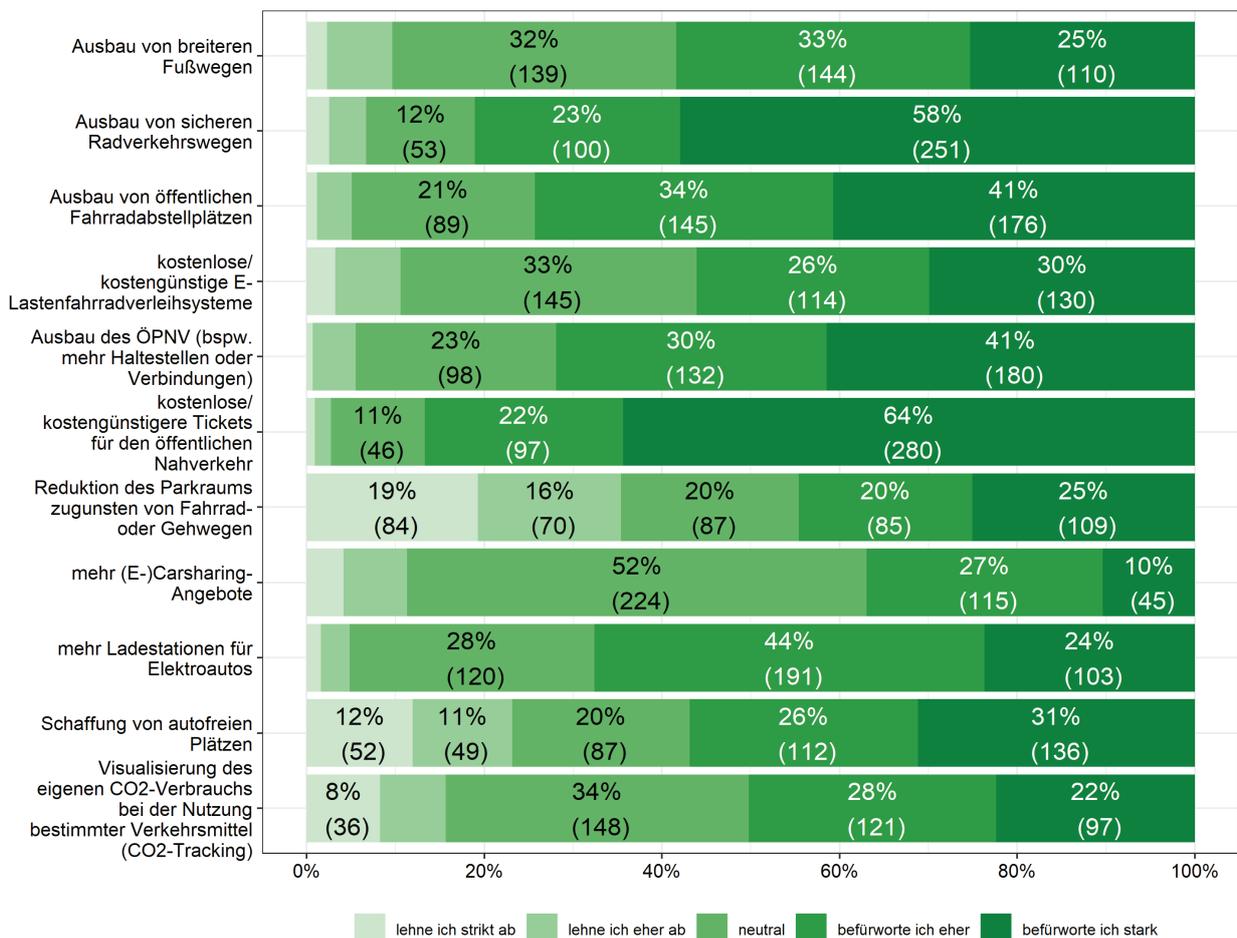
Antwortoptionen: [1] stimme gar nicht zu (1) [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 [6] 6 [7] stimme voll und ganz zu (7)



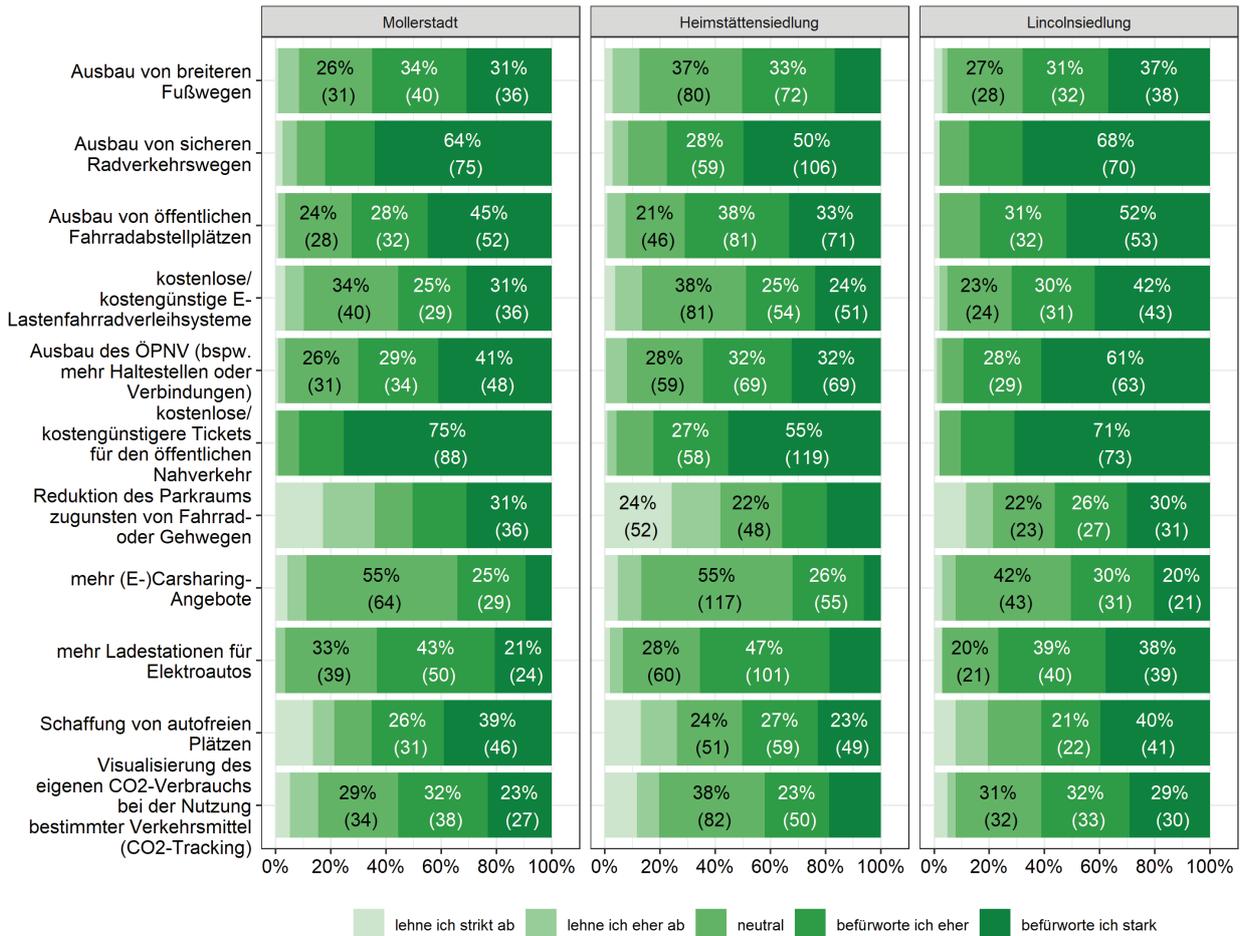


[F5B] In den vergangenen Jahren gab es bereits einige Ideen für nachhaltige Mobilitätskonzepte, die in Städten umgesetzt werden können oder sollen. Dabei möchten wir gerne wissen, welche dieser Konzepte Sie befürworten

Antwortoptionen: [1] lehne ich strikt ab [2] lehne ich eher ab [3] neutral [4] befürworte ich eher [5] befürworte ich stark



PaEGIE

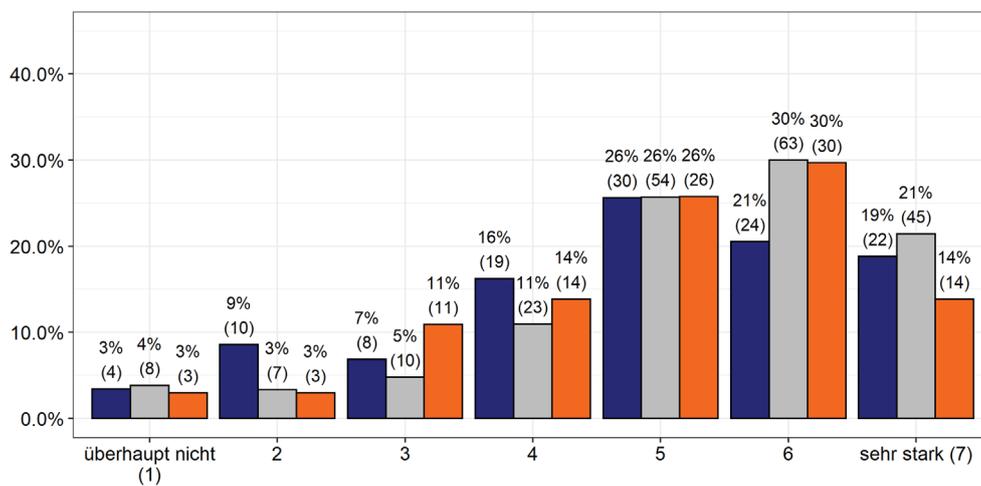
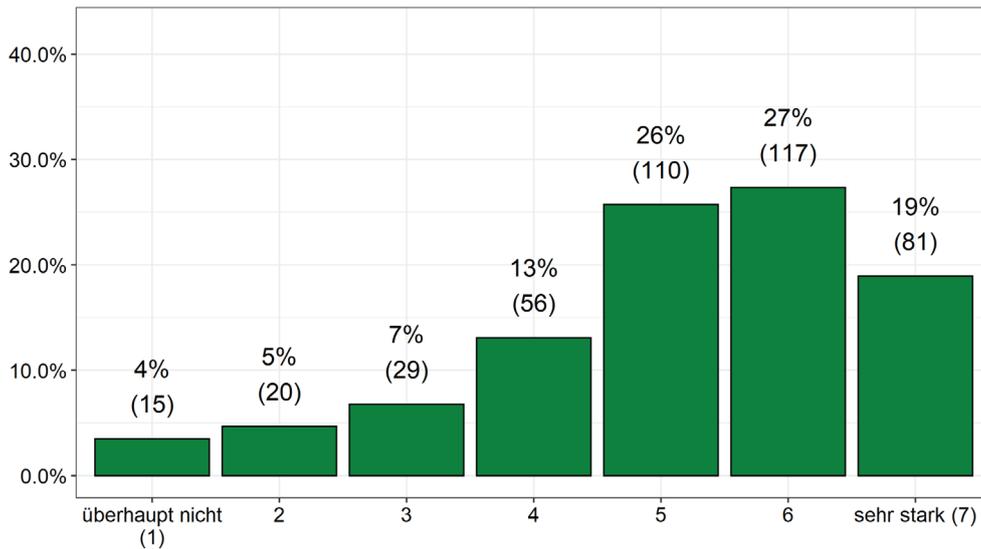




6. INTERESSE UND PARTIZIPATION

[F6A] Auf der unten angegebenen Skala von 1 (= überhaupt nicht) bis 7 (= sehr stark):
Wie sehr interessieren Sie sich für Politik?

Antwortoptionen: [1] überhaupt nicht (1) [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 [6] 6 [7] sehr stark (7)

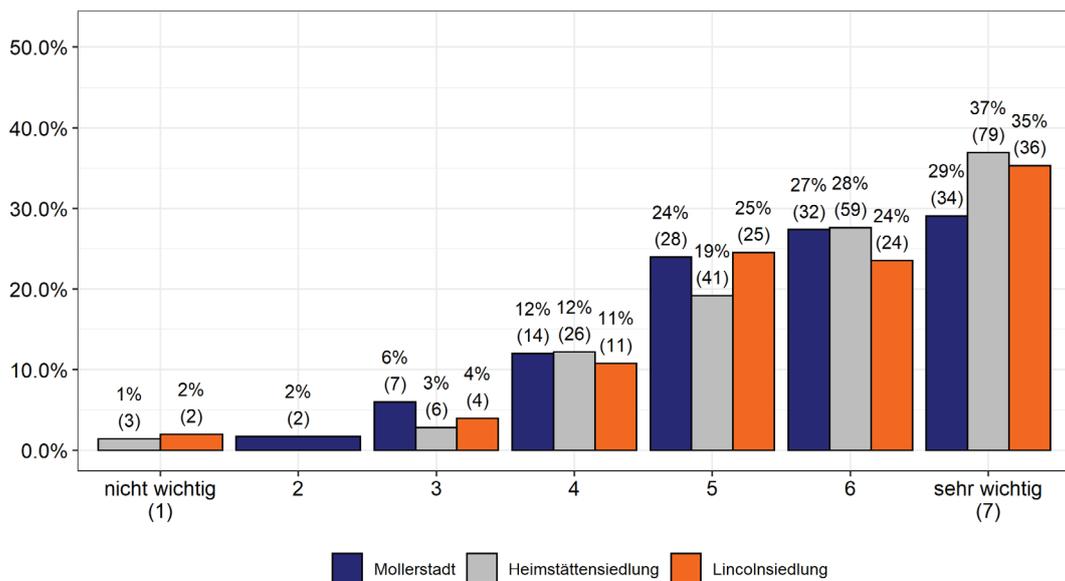
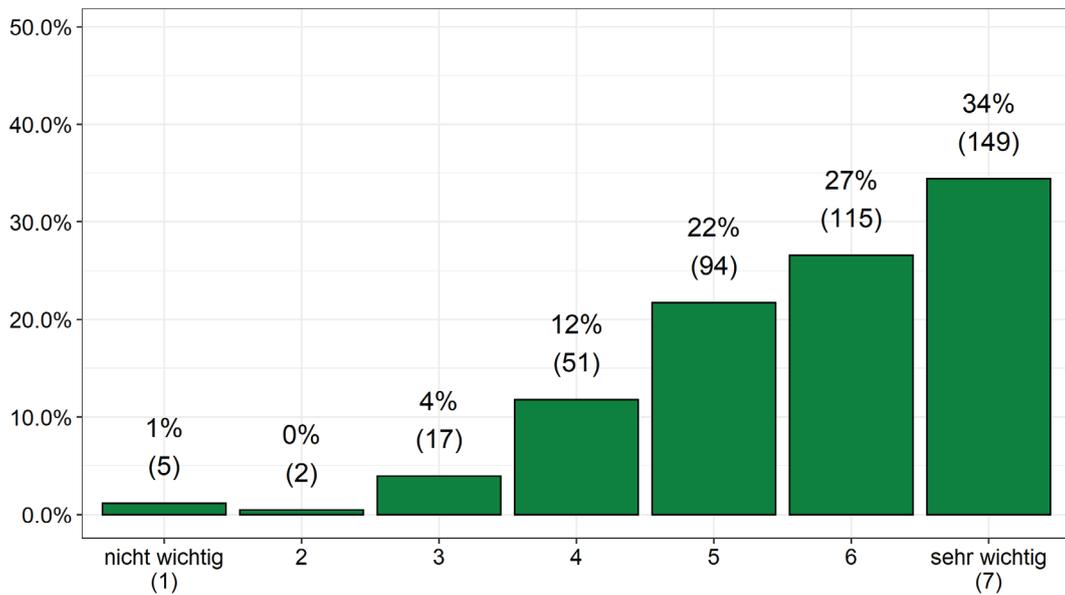


■ Mollerstadt ■ Heimstättensiedlung ■ Lincolnsiedlung



[F6B] Wie wichtig finden Sie die Beteiligung von Bürger*innen bei der Gestaltung der Mobilitätswende?

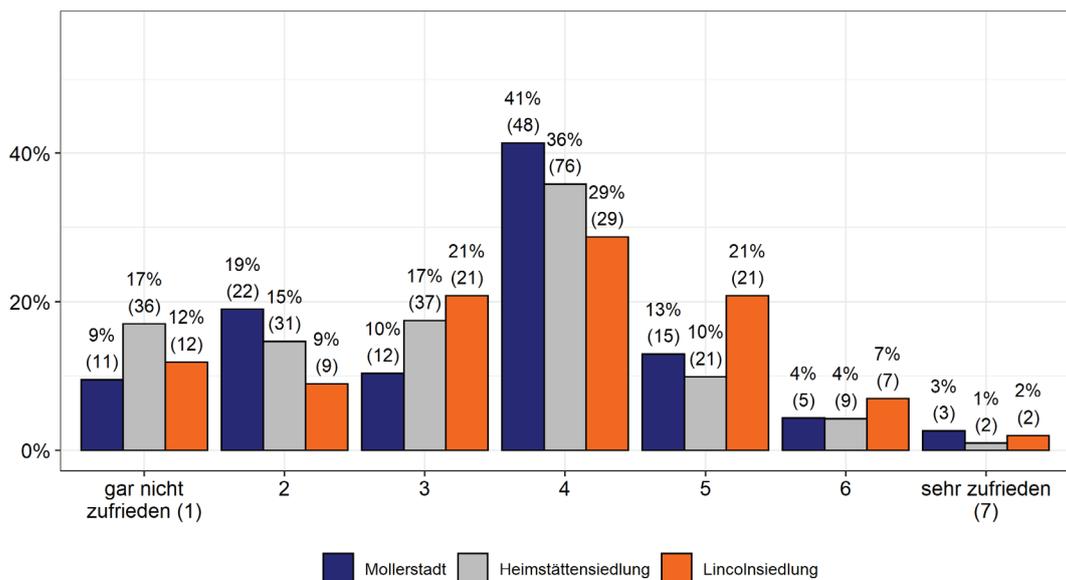
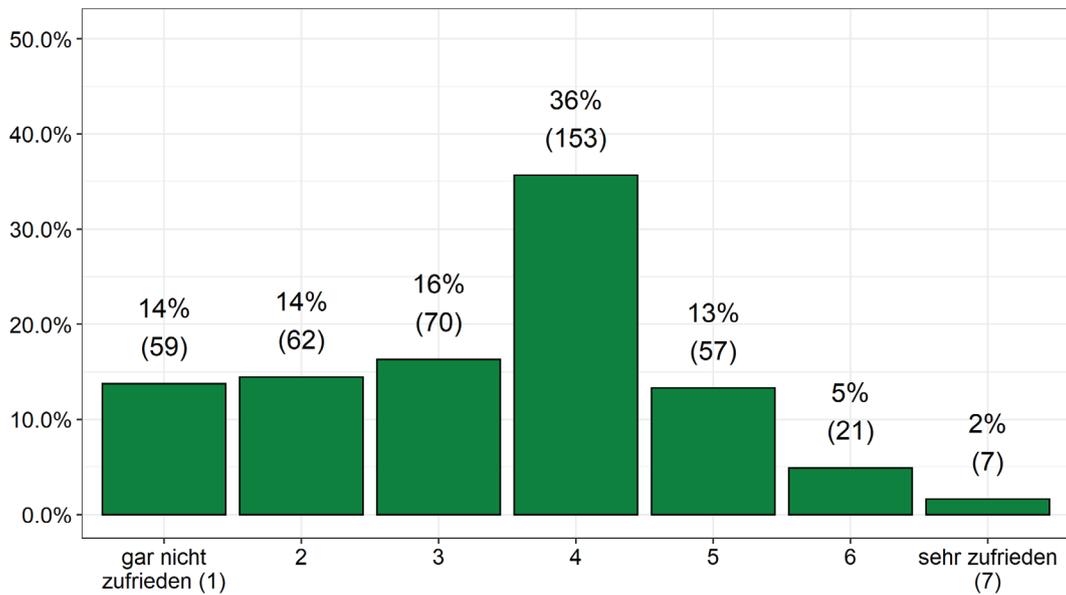
Antwortoptionen: [1] nicht wichtig (1) [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 [6] 6 [7] sehr wichtig (7)





[F6C] Wie zufrieden sind Sie derzeit mit den Mitsprachemöglichkeiten bei der Mobilitätswende in Darmstadt?

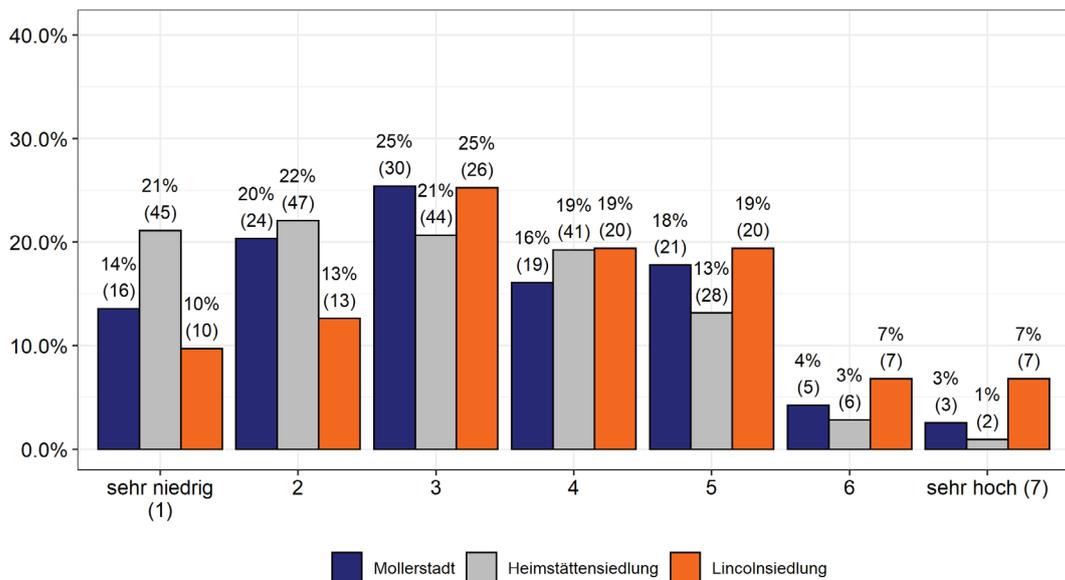
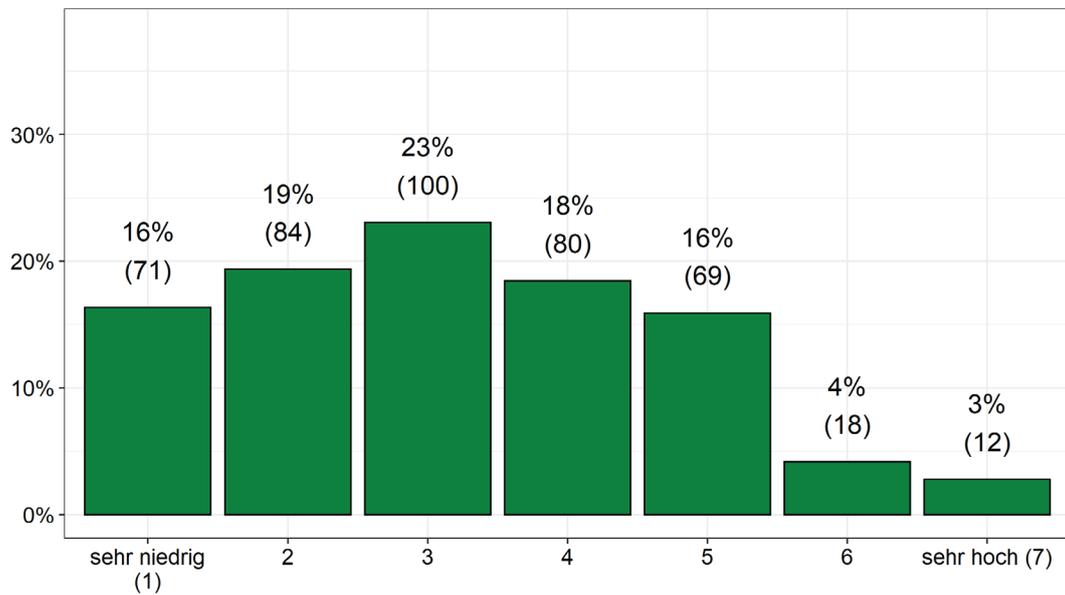
Antwortoptionen: [1] gar nicht zufrieden (1) [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 [6] 6 [7] sehr zufrieden (7)





[F6D] Wie hoch schätzen Sie die Einflussmöglichkeiten der Bürger*innen bei der Gestaltung der Mobilitätswende ein?

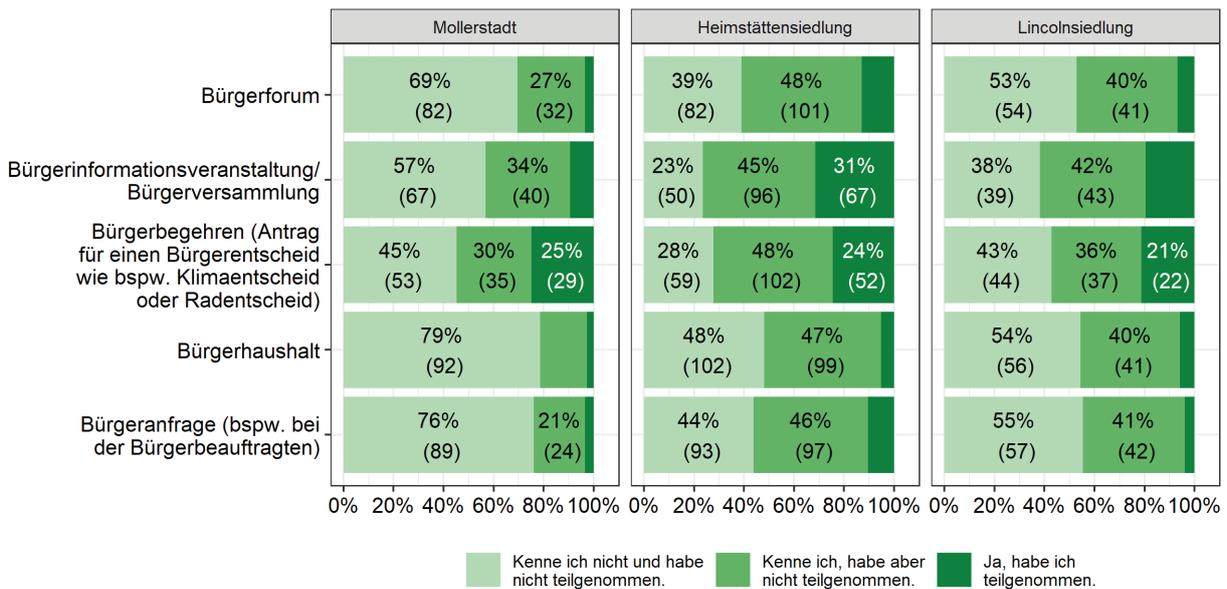
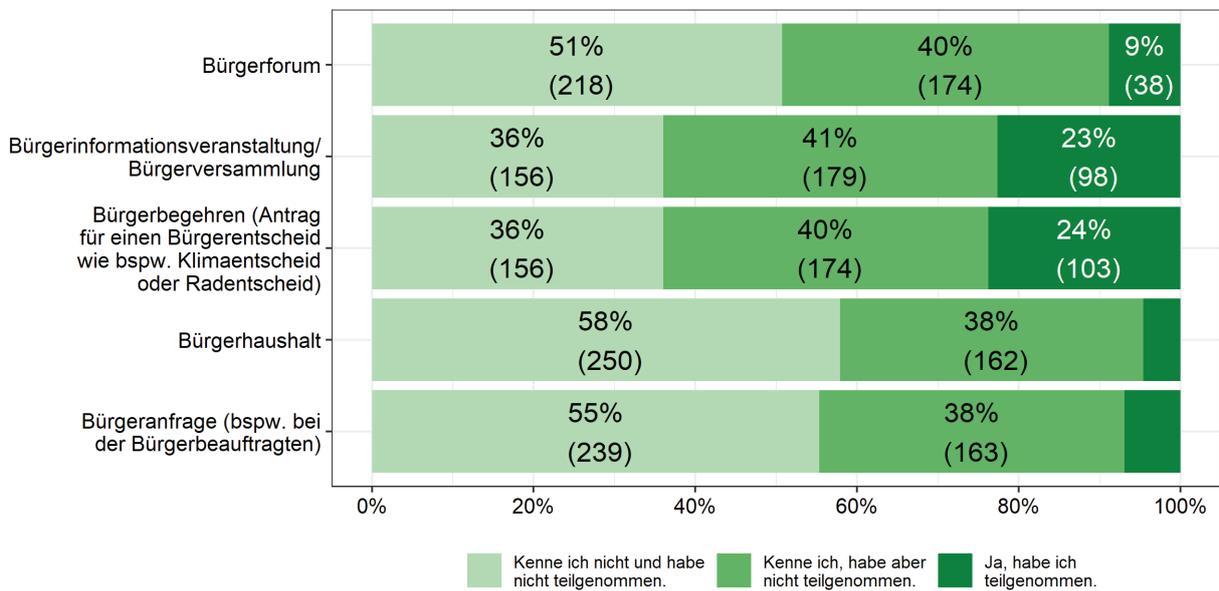
Antwortoptionen: [1] sehr niedrig (1) [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 [6] 6 [7] sehr hoch (7)





[F6E] Haben Sie in der Vergangenheit bereits die Möglichkeit genutzt, an folgenden Beteiligungsformaten in Darmstadt teilzunehmen?

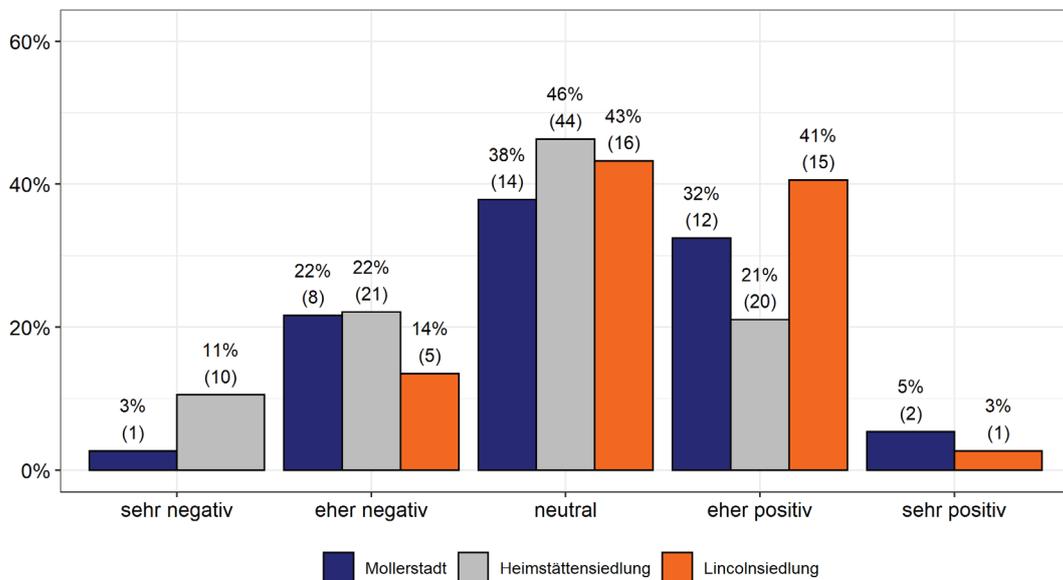
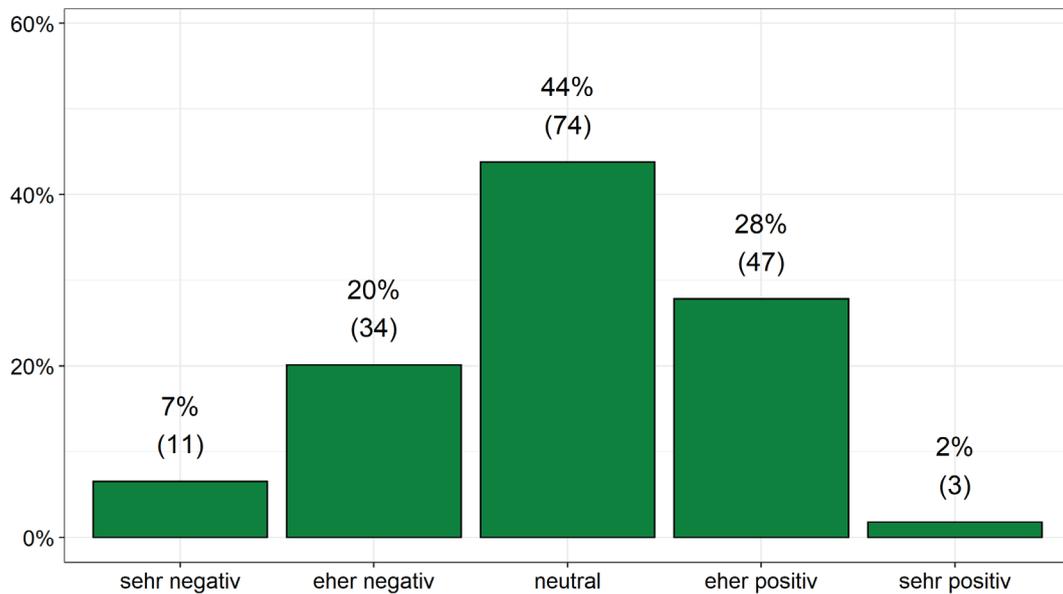
Antwortoptionen: [1] Ja, habe ich teilgenommen. [2] Kenne ich, habe aber nicht teilgenommen. [3] Kenne ich nicht und habe nicht teilgenommen.





[F6F] Wenn Sie an diese Beteiligung denken: Wie würden Sie diese Erfahrung bewerten?

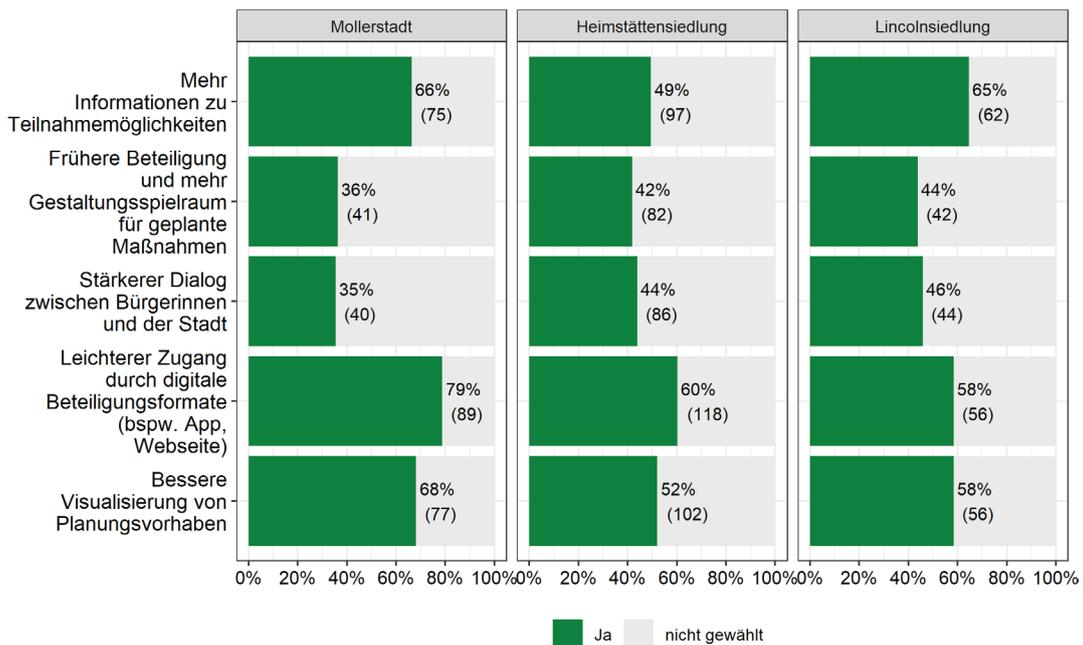
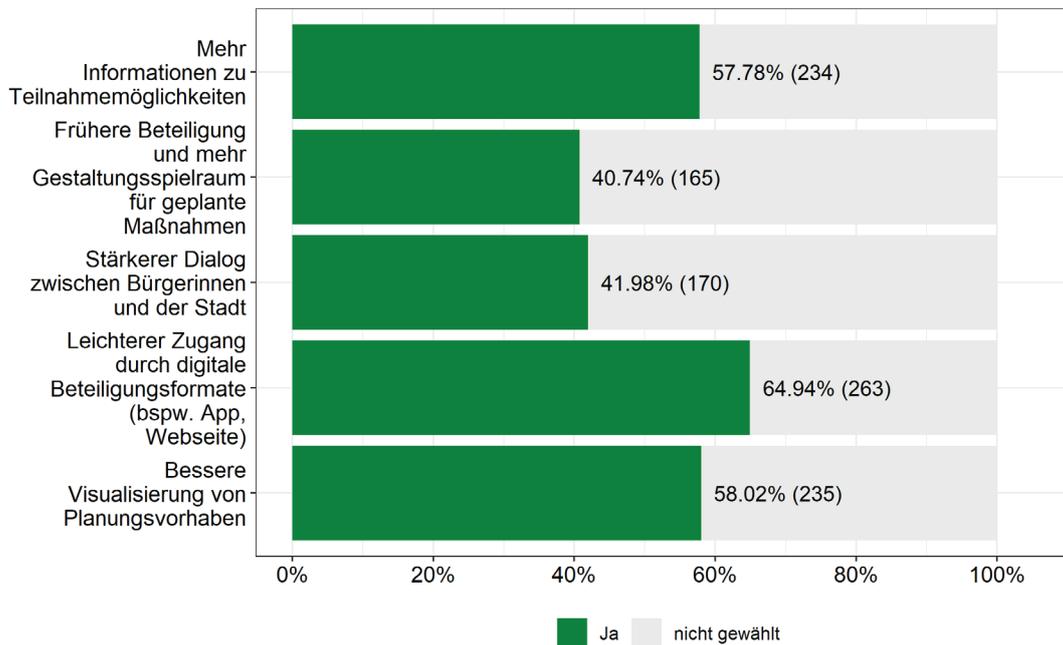
Antwortoptionen: [1] sehr negativ [2] eher negativ [3] neutral [4] eher positiv [5] sehr positiv





[F6G] Was würde Sie dazu motivieren, dass Sie sich eher oder mehr beteiligen würden?

Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja

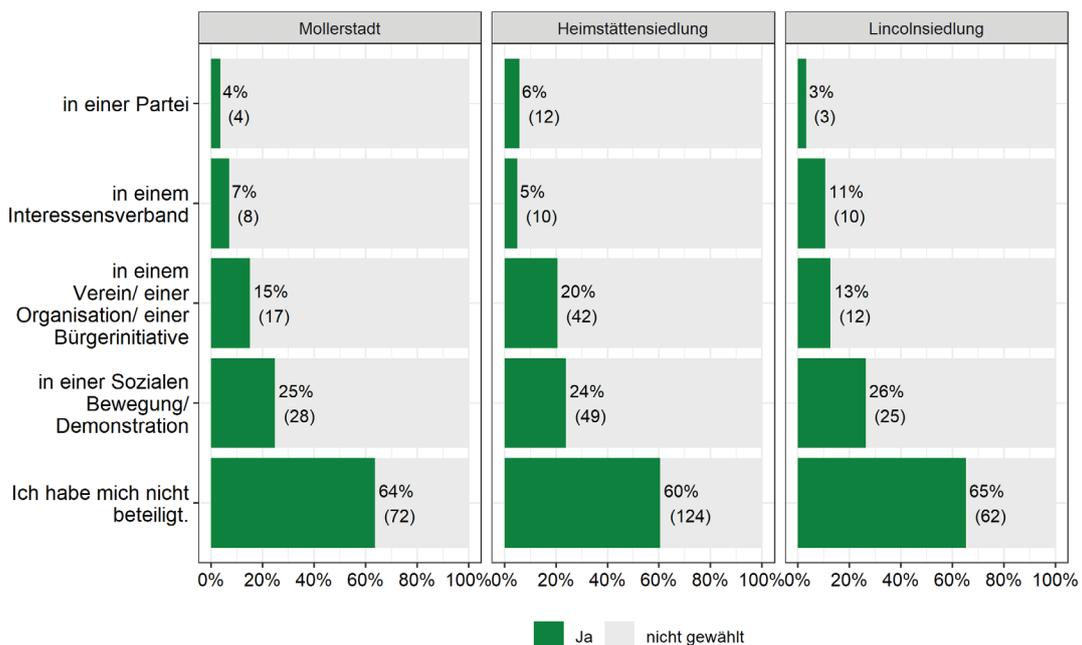
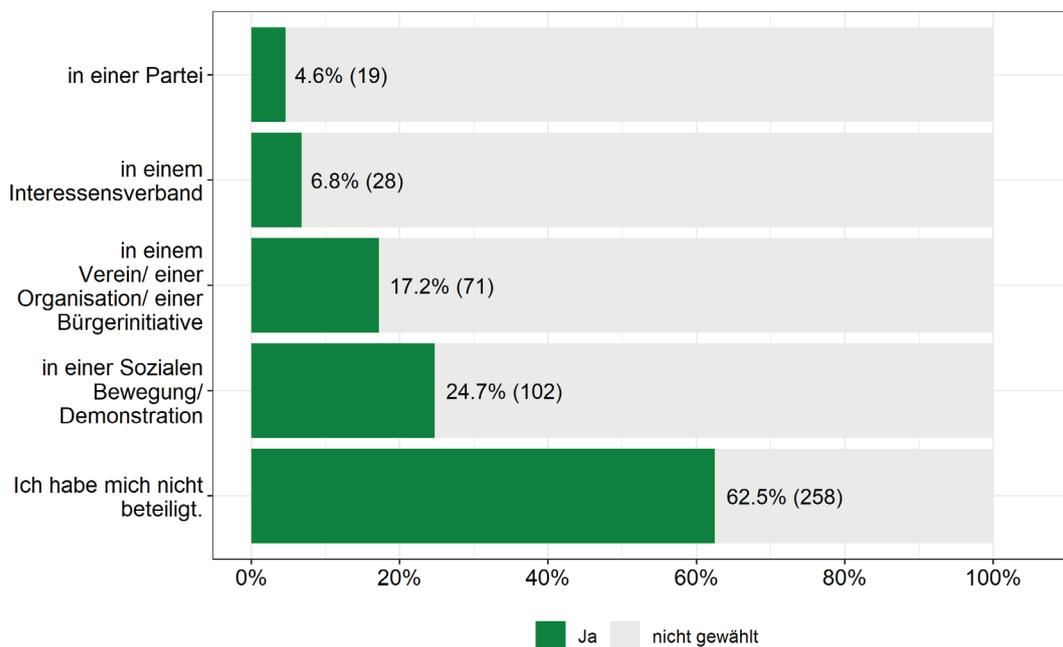




[F6H] Gab es innerhalb der letzten drei Jahre andere Möglichkeiten, die Sie genutzt haben, um sich politisch zu beteiligen?

Antwortoptionen: [0] Nicht Gewählt [1] Ja

Hinweis: Mehrfachauswahl möglich



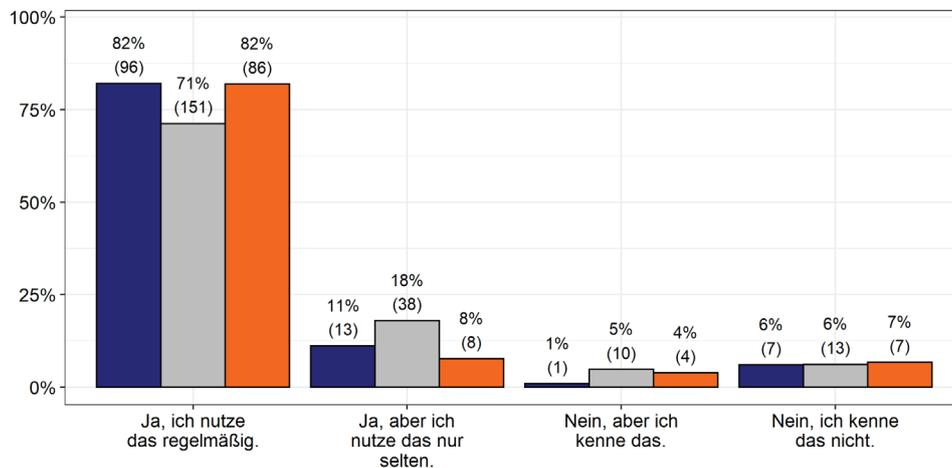
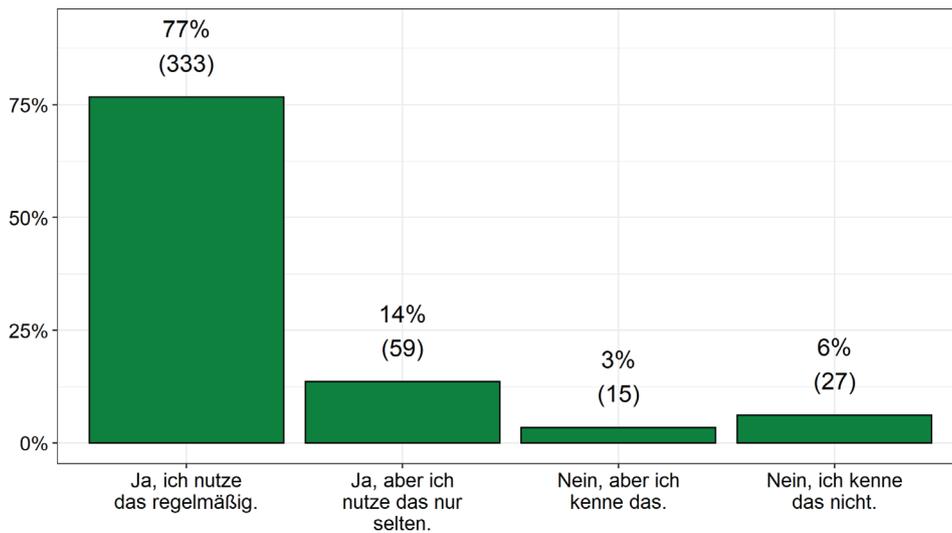


7. DIGITALE BETEILIGUNG

[F7A] Haben Sie bereits Erfahrung mit digitalen Kartendiensten?

Antwortoptionen: [1] Nein, ich kenne das nicht. [2] Nein, aber ich kenne das. [3] Ja, aber ich nutze das nur selten. [4] Ja, ich nutze das regelmäßig.

Hinweis: Mit digitalen Kartendiensten sind zum Beispiel Google Maps, Open Street Maps oder Ähnliches gemeint, die bspw. durch mobile Anwendungen auf dem Handy genutzt werden können oder über Internetseiten, die mit dem Laptop oder PC aufgerufen werden können.



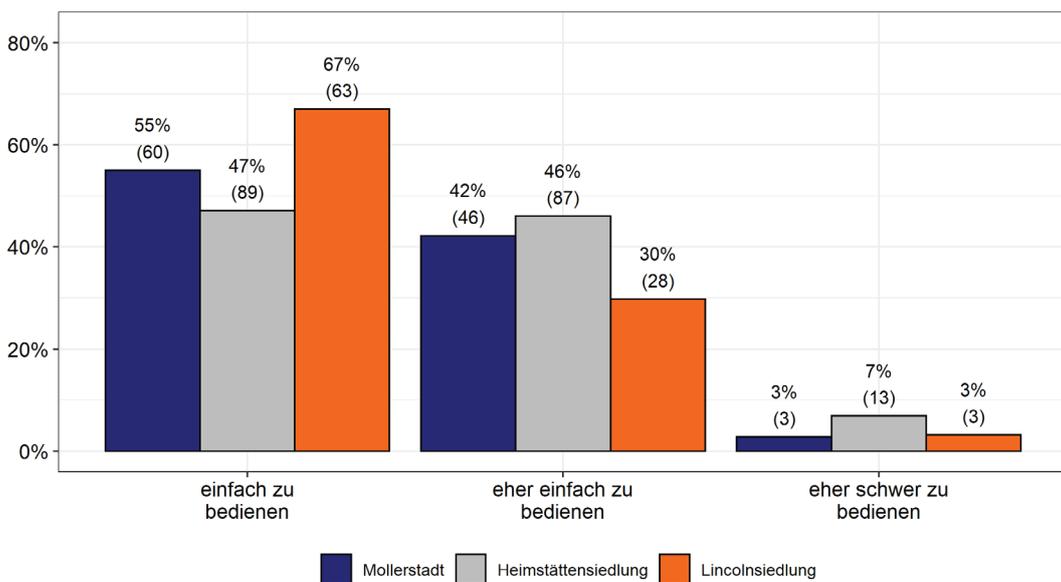
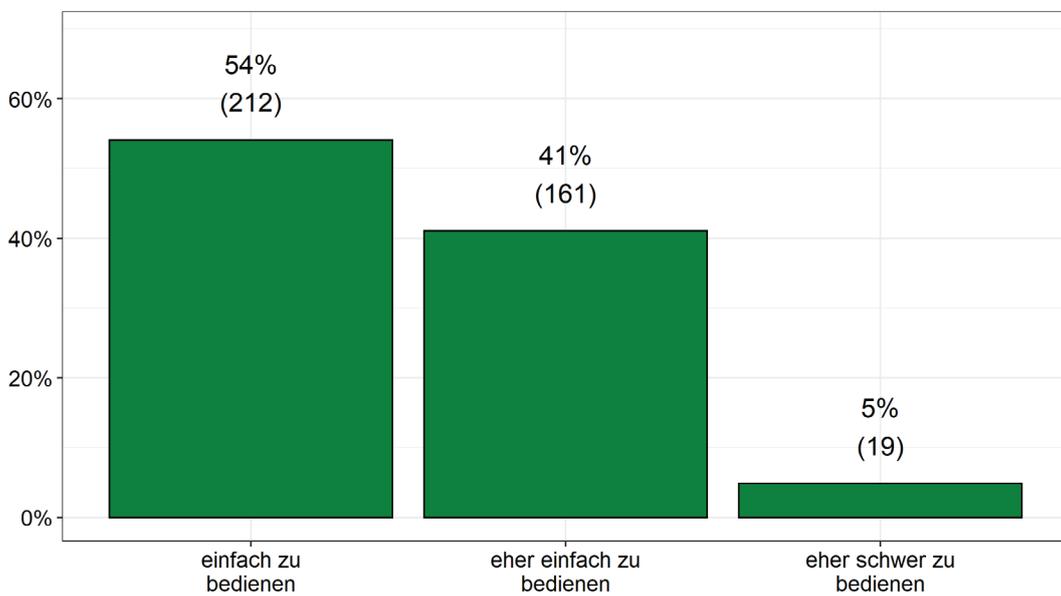
■ Mollerstadt ■ Heimstättensiedlung ■ Lincolnsiedlung



[F7B] Wie würden Sie die Benutzerfreundlichkeit von digitalen Kartendiensten allgemein bewerten?

Antwortoptionen:

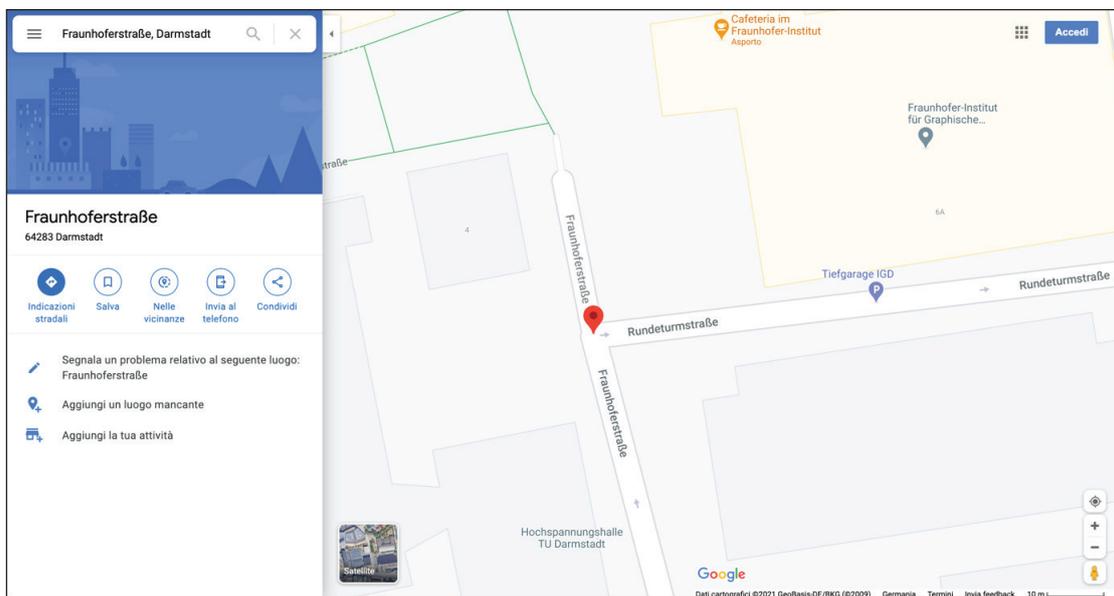
[1] Schwer zu bedienen [2] eher schwer zu bedienen [3] eher einfach zu bedienen [4] einfach zu bedienen



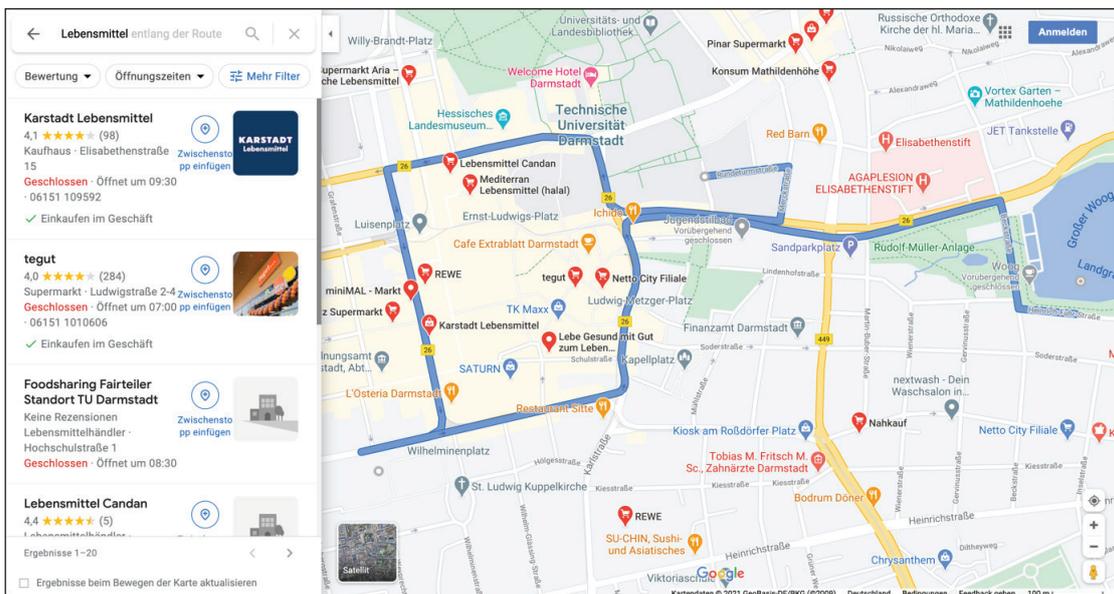


[F7C] Im Folgenden sehen Sie drei unterschiedliche Funktionen von digitalen Kartendiensten. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie diese regelmäßig nutzen.

Beispielbild Funktion 1:

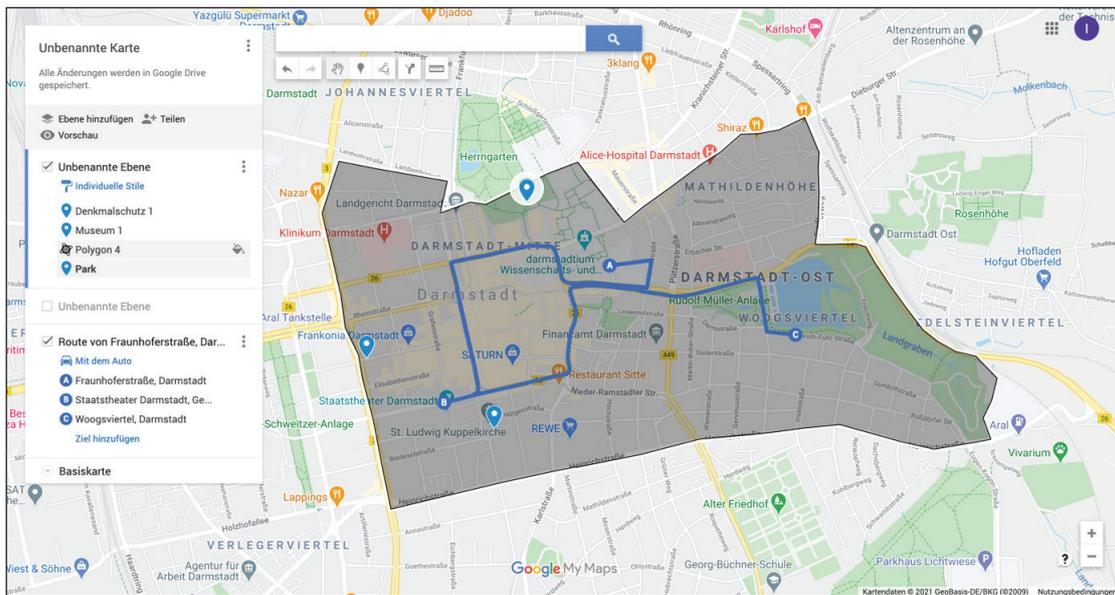


Beispielbild Funktion 2:



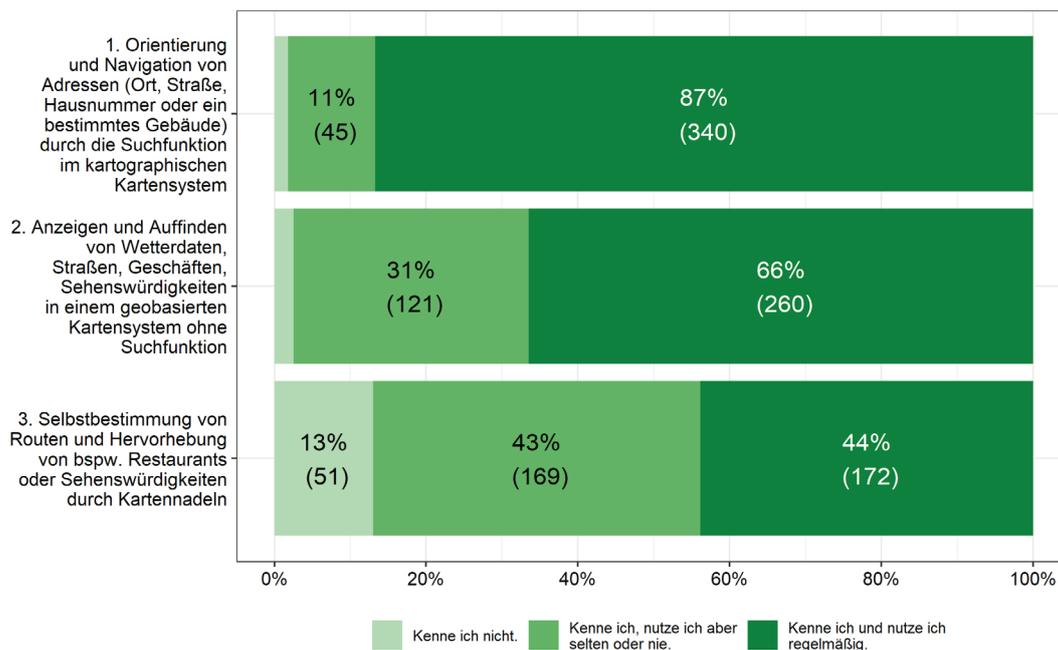


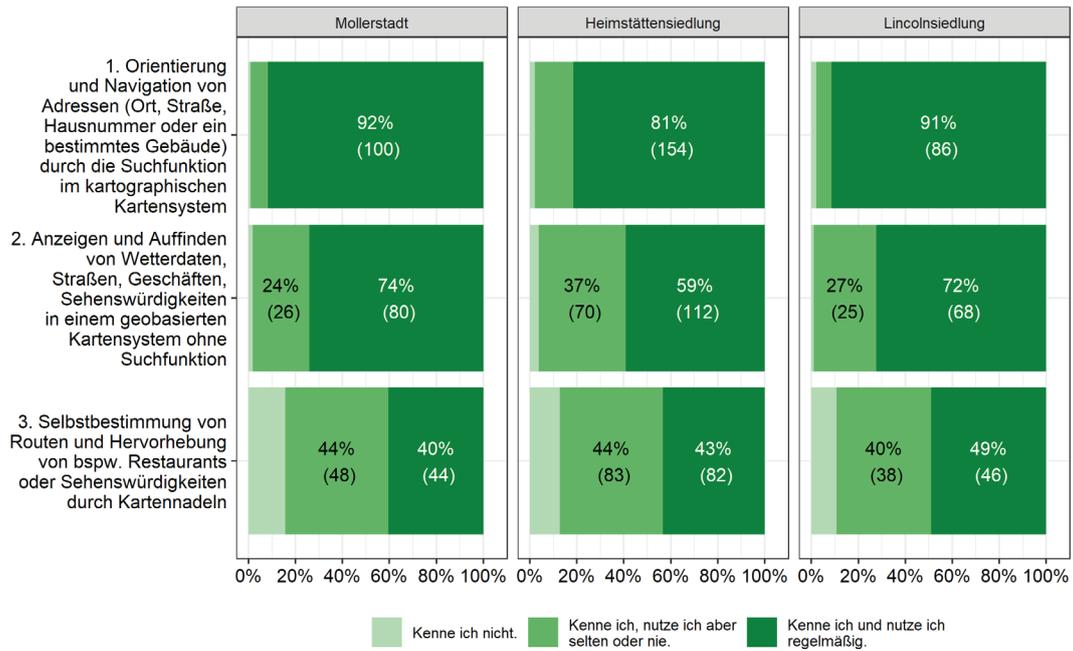
Beispielbild Funktion 3:



Antwortoptionen:

[1] Kenne ich nicht. [2] Kenne ich, nutze ich aber selten oder nie. [3] Kenne ich und nutze ich regelmäßig.





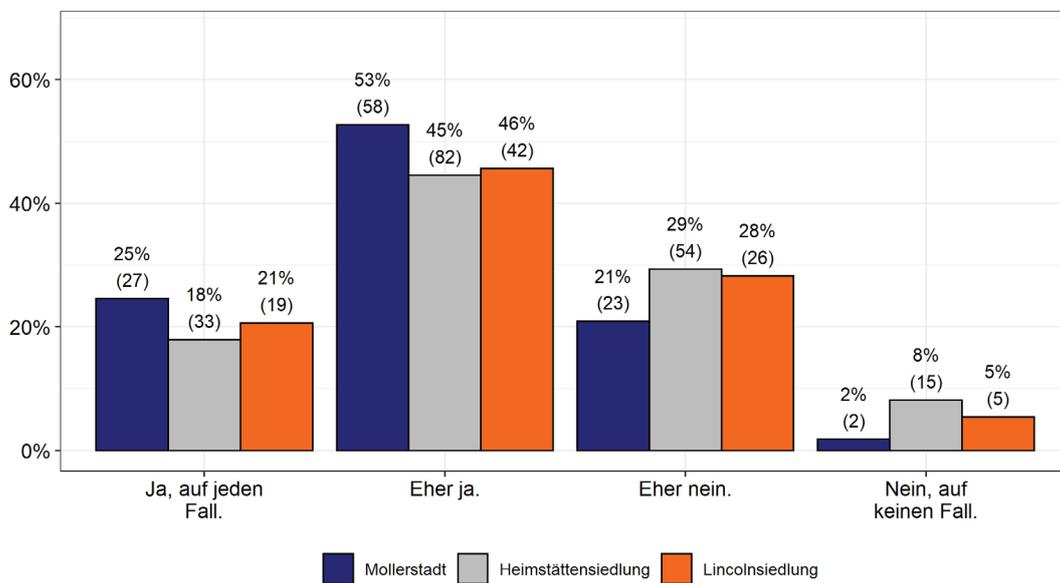
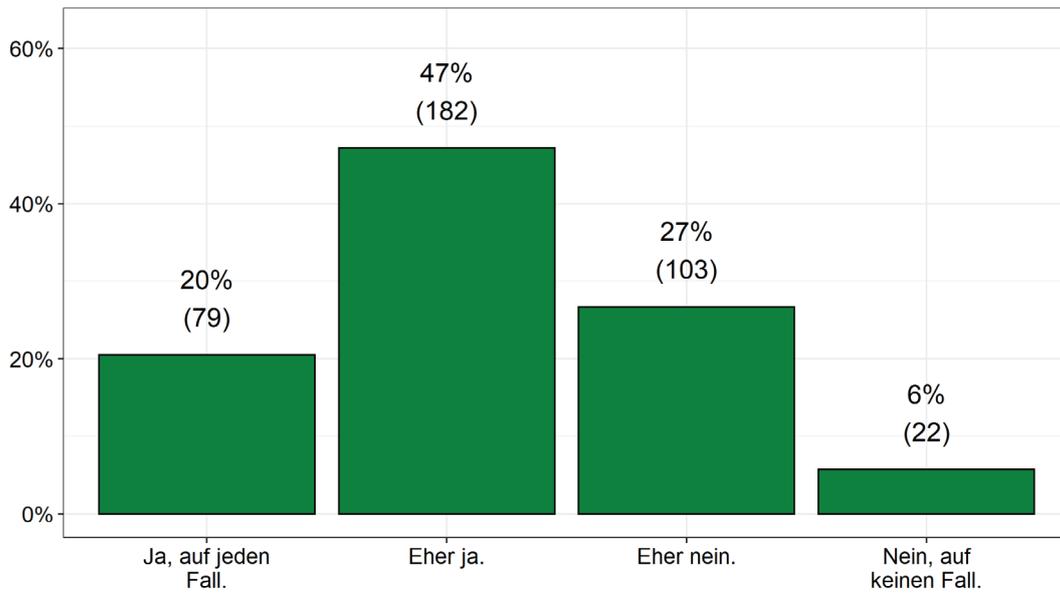
[F7D1] Szenario 1: Geeignete Standorte für Ladesäulen mithilfe eines Geovisualisierungstools bestimmen.

Beispielbild Szenario 1:



Antwortoptionen: [1] Nein, auf keinen Fall. [2] Eher nein. [3] Eher ja. [4] Ja, auf jeden Fall.

PaEGIE





[F7D2] Zu Szenario 1: Um diese Beteiligung zu ermöglichen, gibt es drei Möglichkeiten. Bitte wählen Sie die Möglichkeit aus, die für Sie am geeignetsten erscheint.

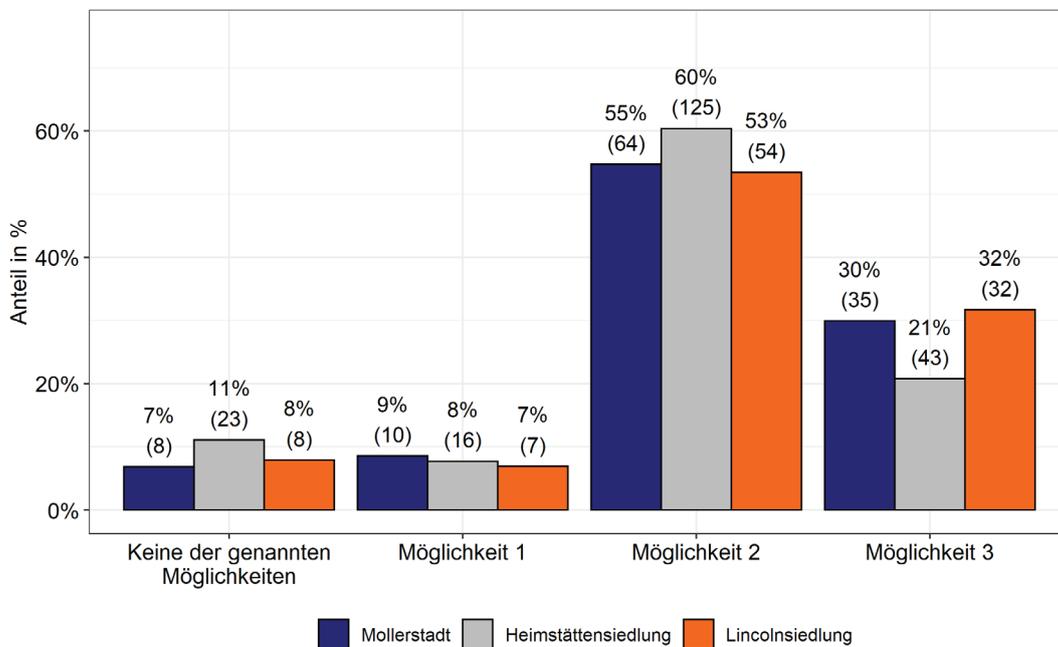
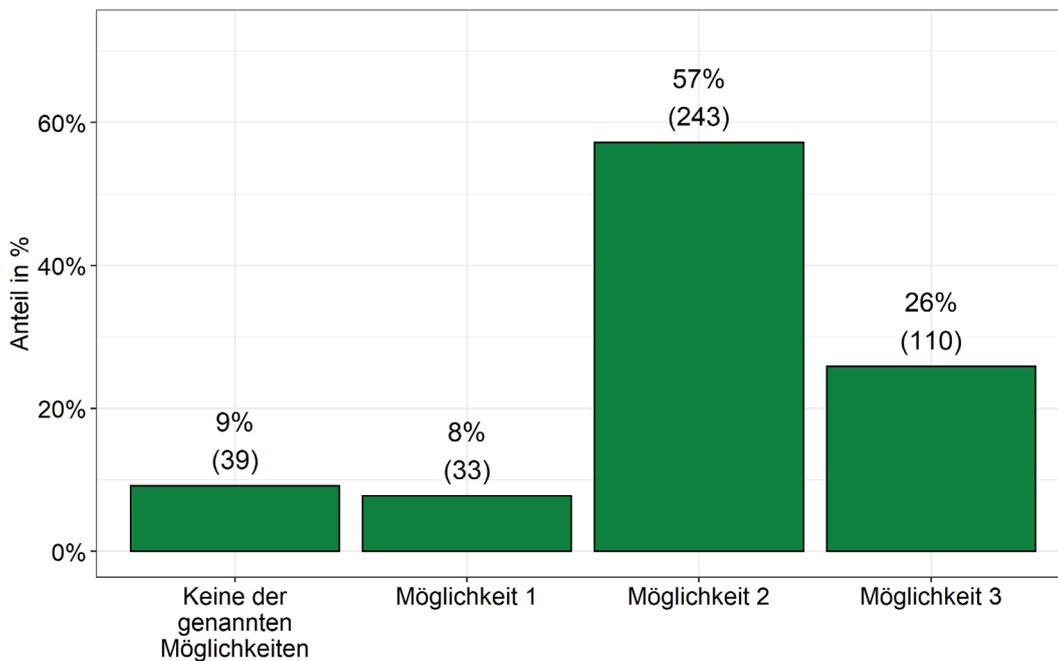
Beispielbild Multi-Touch-Tisch:



Antwortoptionen:

[1] Möglichkeit 1: Gemeinsam mit anderen Bürgerinnen und/ oder technischen Beraterinnen an einem digitalen Multi-Touch-T [2] Möglichkeit 2: Am eigenen Laptop oder PC über eine Online-Plattform und von zu Hause aus [3] Möglichkeit 3: Über eine App am Handy [4] Keine der genannten Möglichkeiten

PaEGIE





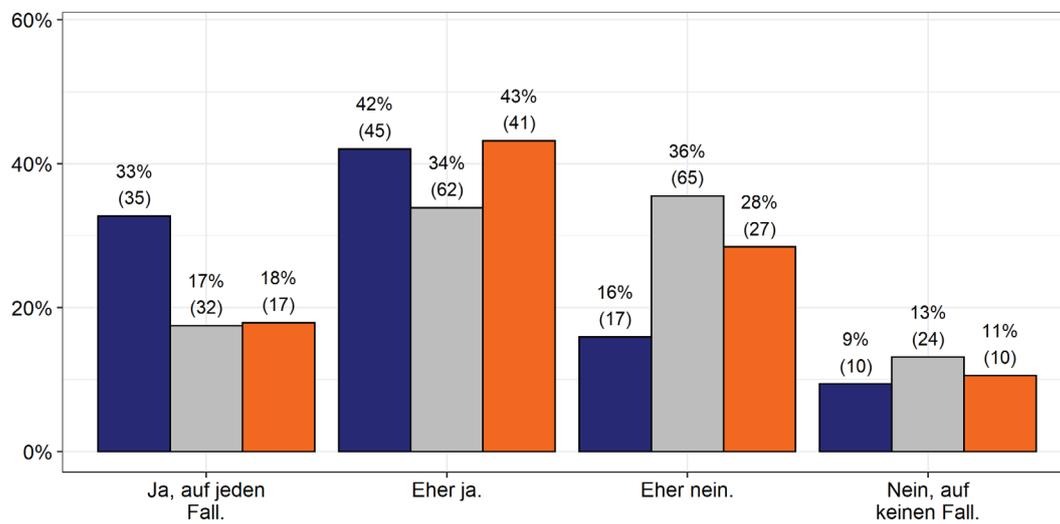
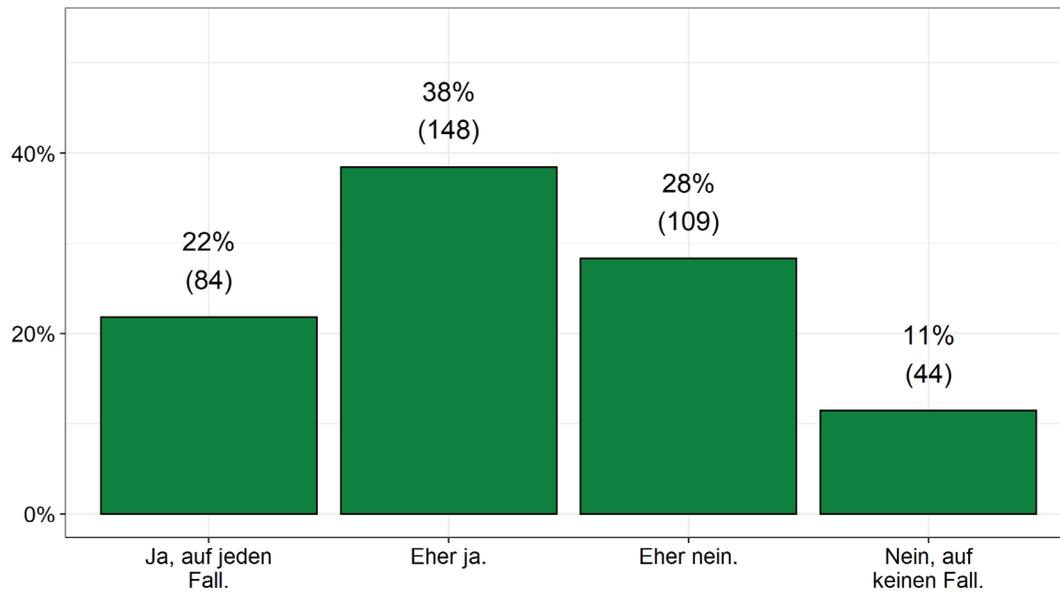
[F7E1] Szenario 2: Analyse Mobilitätsverhalten mithilfe eines Geovisualisierungstools bestimmen.

Beispielbild Szenario 2:



Antwortoptionen: [1] Nein, auf keinen Fall. [2] Eher nein. [3] Eher ja. [4] Ja, auf jeden Fall.

PaEGIE

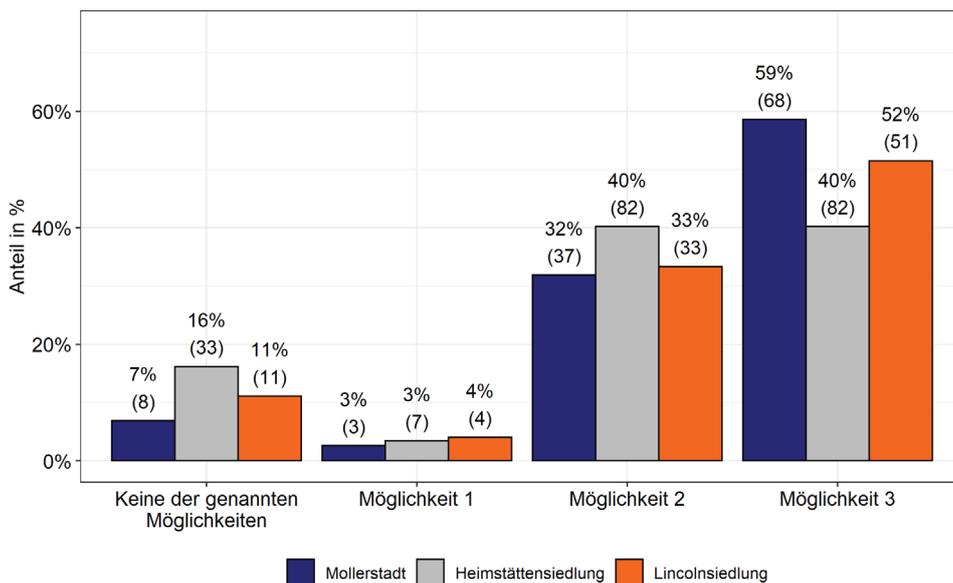
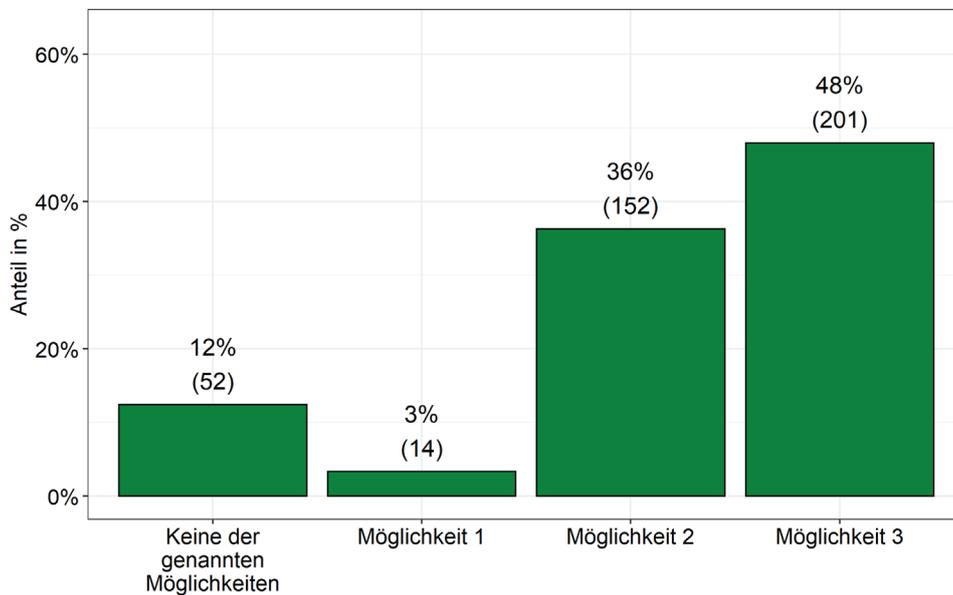


■ Mollerstadt
 ■ Heimstättensiedlung
 ■ Lincolnsiedlung



[F7E2] Zu Szenario 2: Um diese Beteiligung zu ermöglichen, gibt es drei Möglichkeiten. Bitte wählen Sie die Möglichkeit aus, die für Sie am geeignetsten erscheint.

Antwortoptionen: [1] Möglichkeit 1: Zusammen mit anderen Bürgerinnen und technischen Beraterinnen an einem digitalen Multi-Touch-Tisch [2] Möglichkeit 2: Am eigenen Laptop oder PC über eine Online-Plattform und von zu Hause aus [3] Möglichkeit 3: Über eine App am Handy [4] Keine der genannten Möglichkeiten

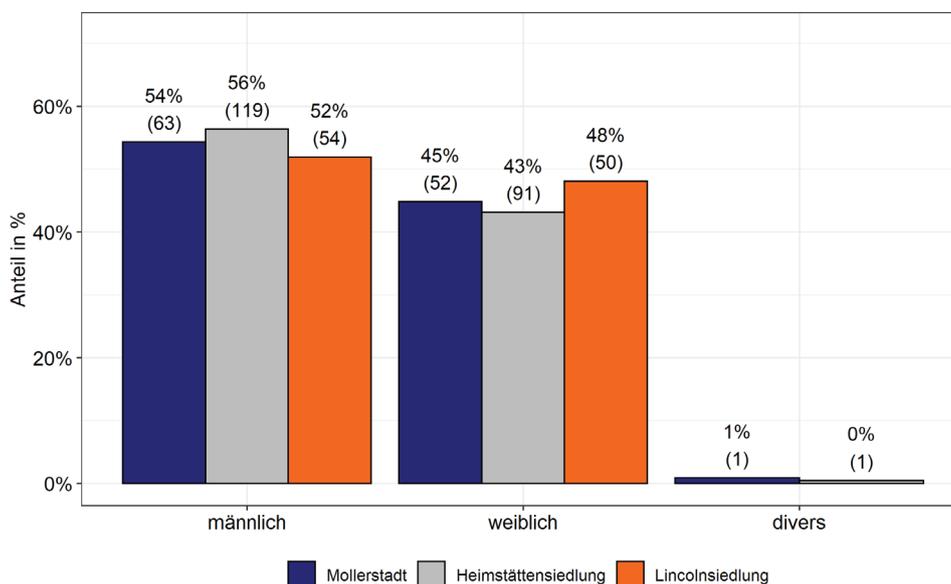
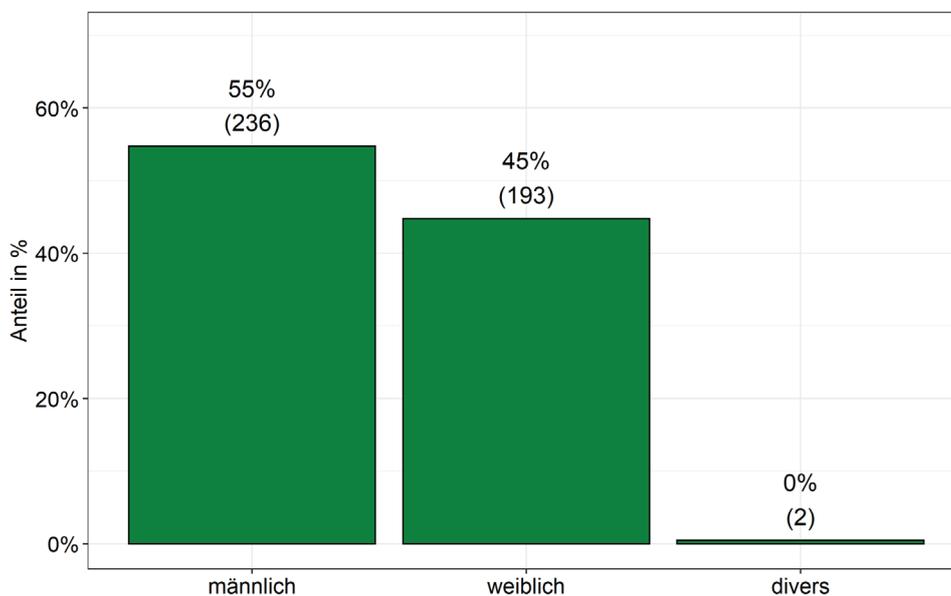




8. PERSÖNLICHE ANGABEN

[F8A] Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

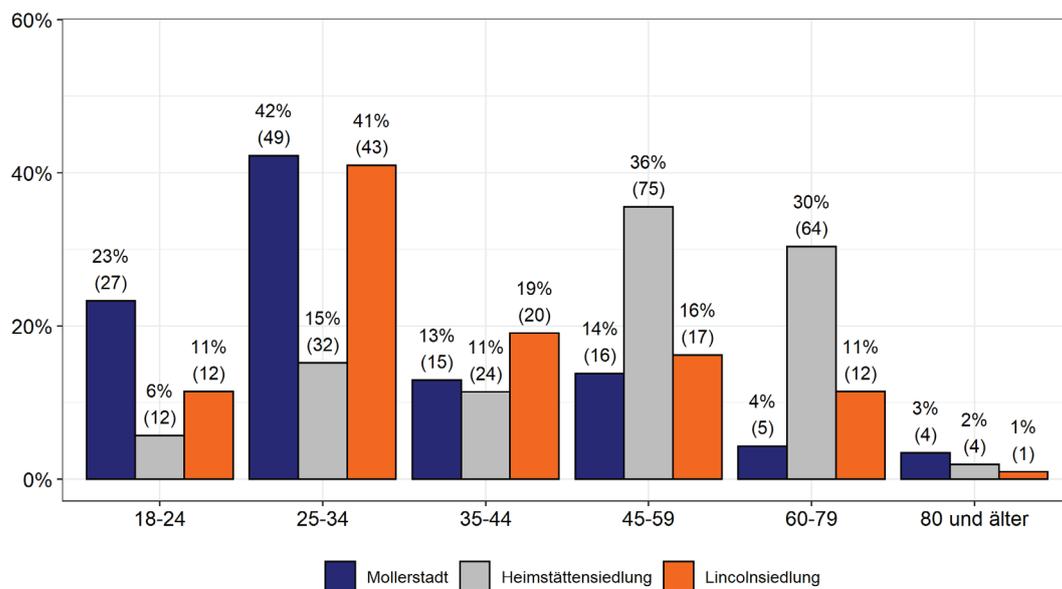
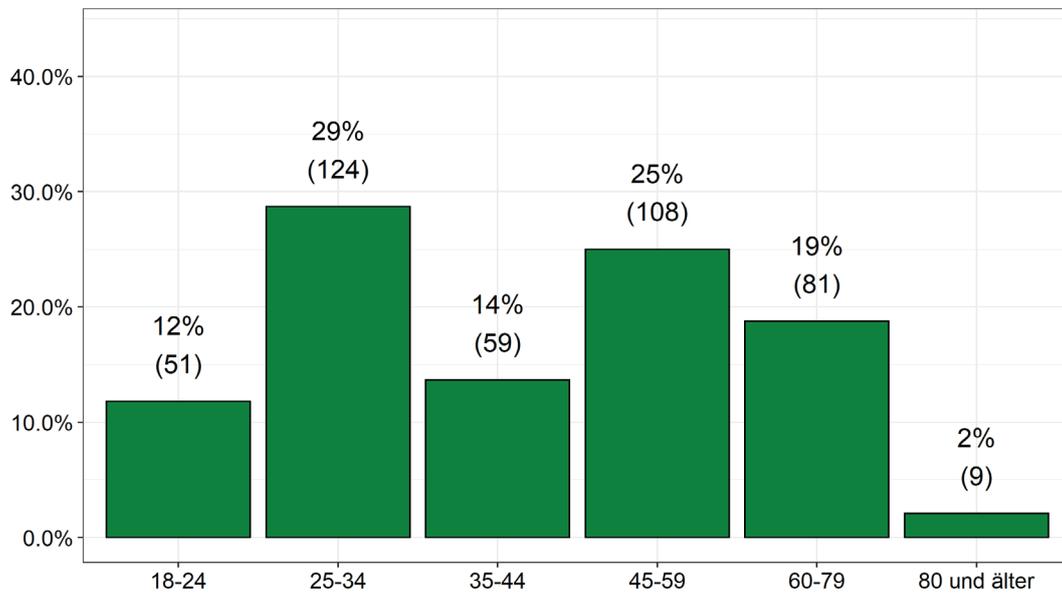
Antwortoptionen: [1] männlich [2] weiblich [3] divers





[F8B] Wie alt sind Sie?

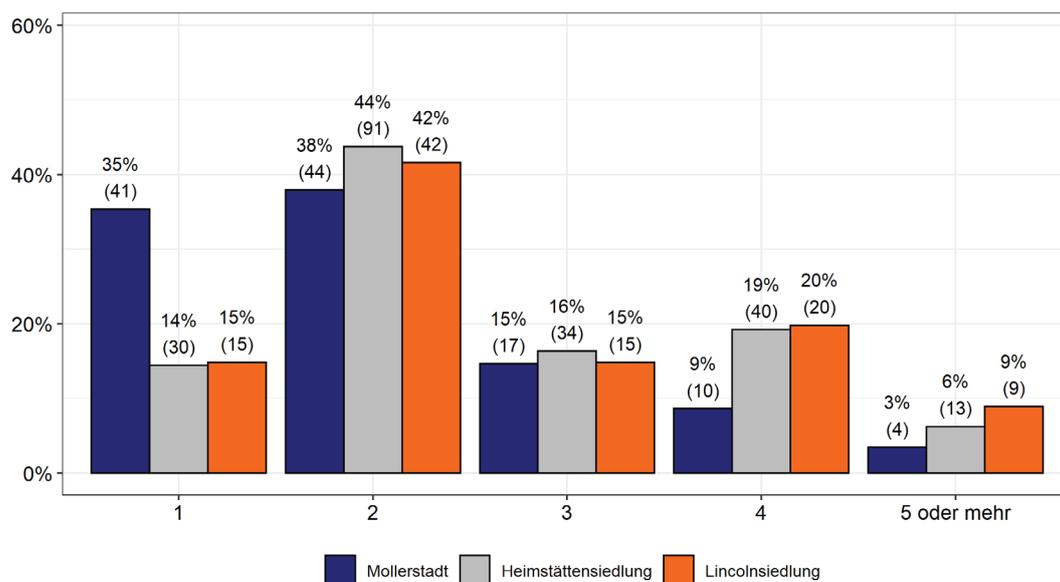
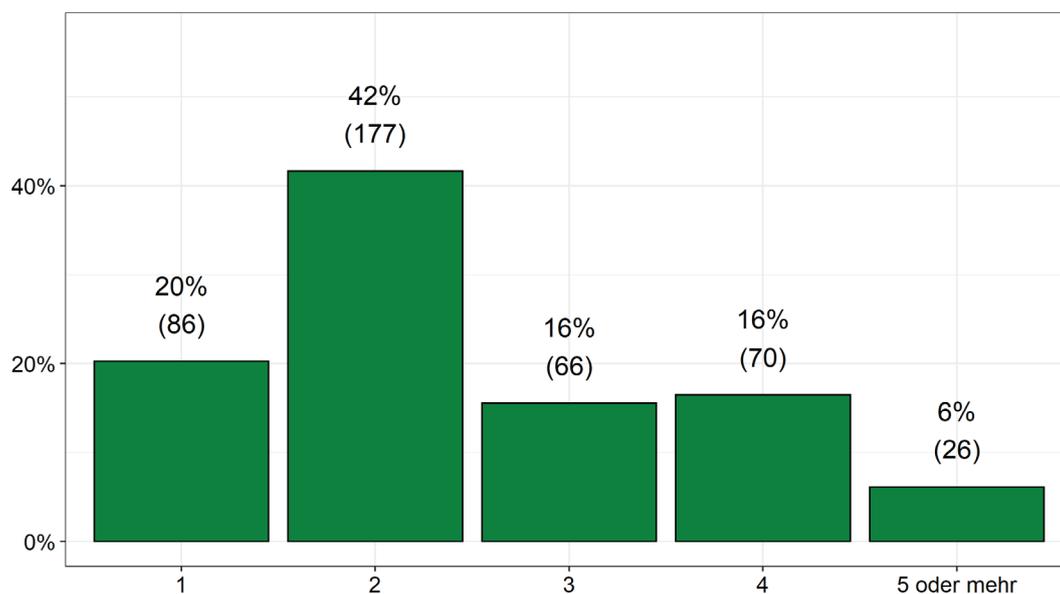
Antwortoptionen: [1] jünger als 18 [2] 18-24 [3] 25-34 [4] 35-44 [5] 45-59 [6] 60-79 [7] 80 und älter





[F8C] Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) wohnen aktuell ständig in Ihrem Haushalt?

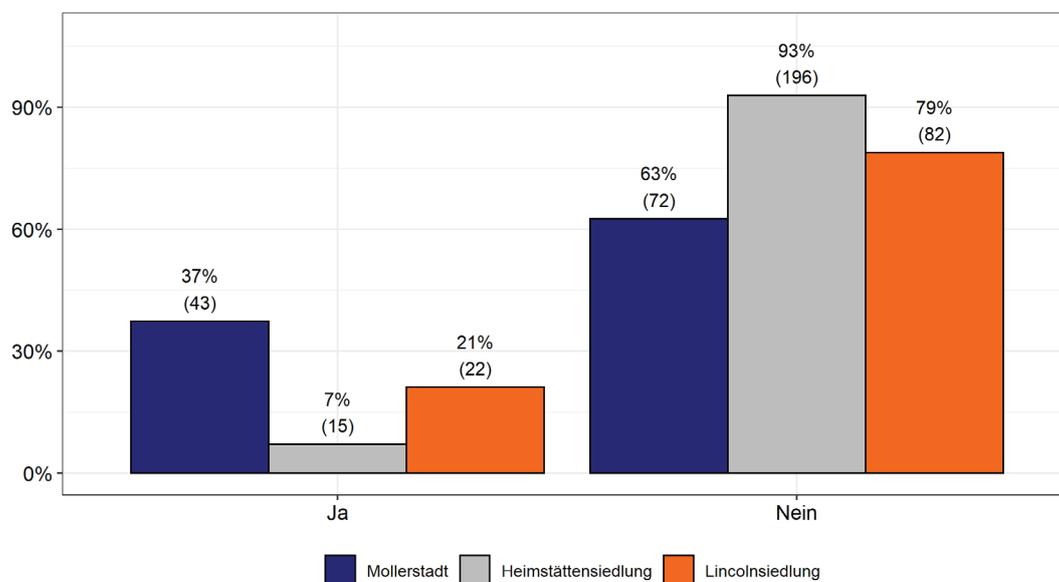
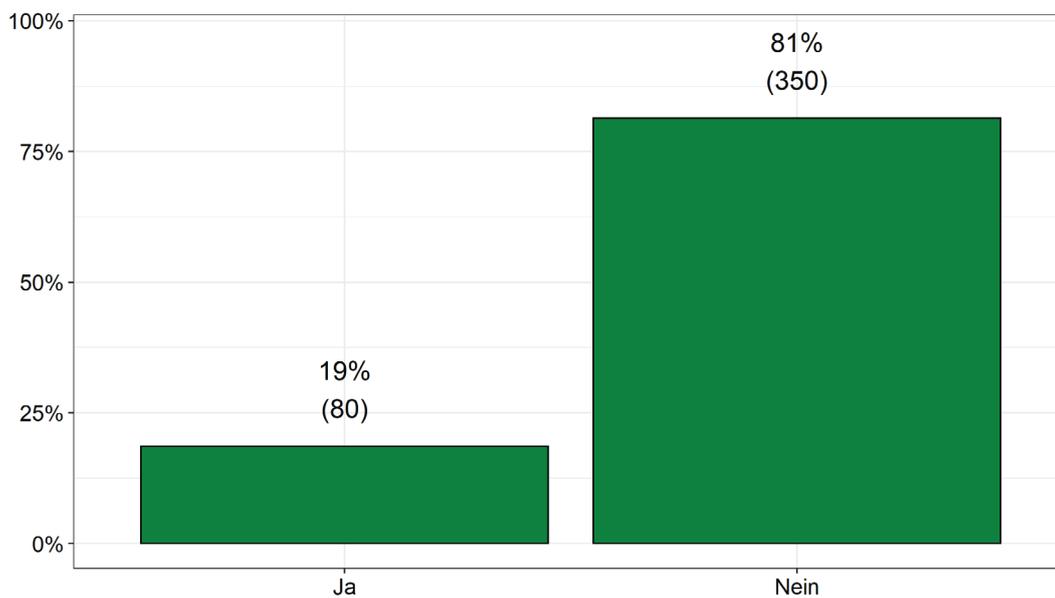
Antwortoptionen: [1] 1 [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 oder mehr





[F8D] Leben Sie in einer nicht-familiären Wohngemeinschaft?

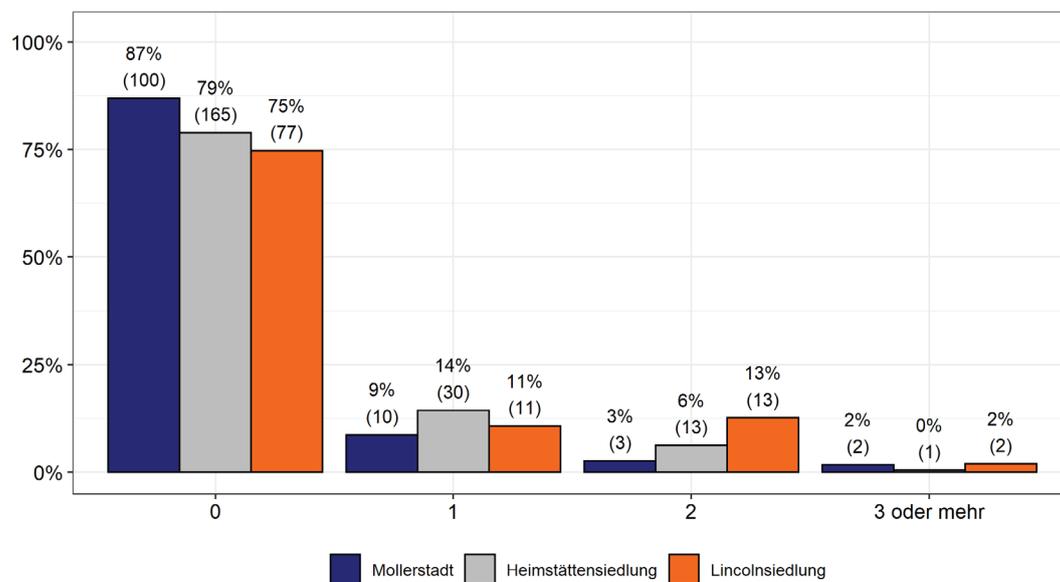
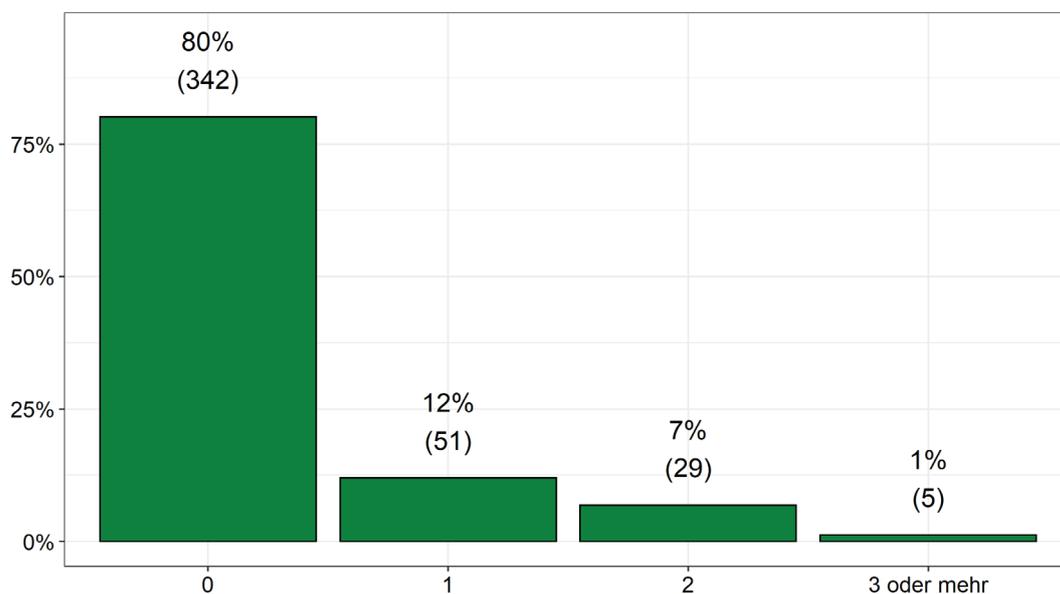
Antwortoptionen: [0] Nein [1] Ja





[F8E] Wie viele Kinder unter 14 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

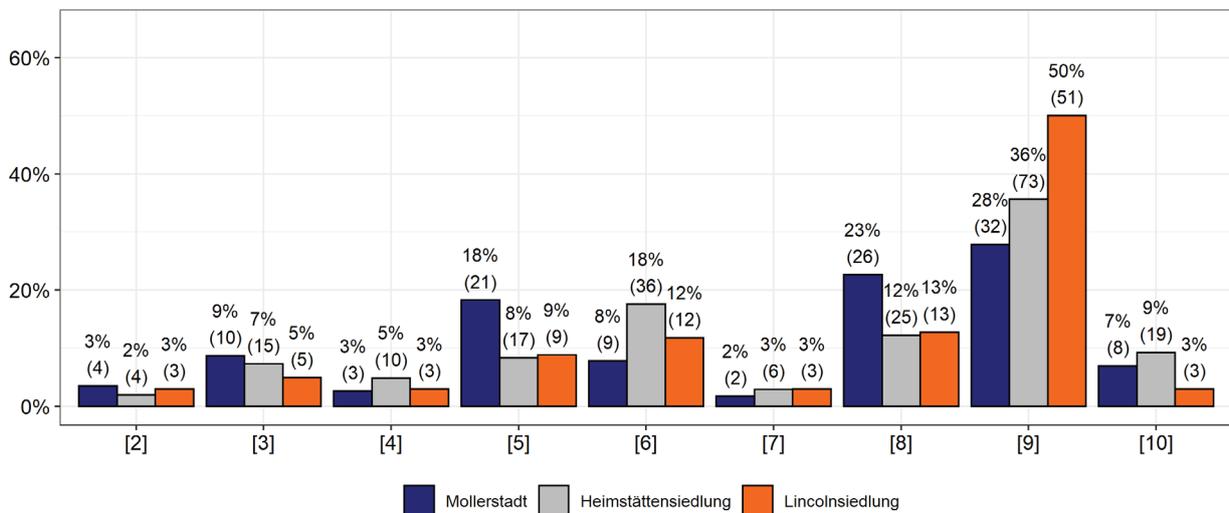
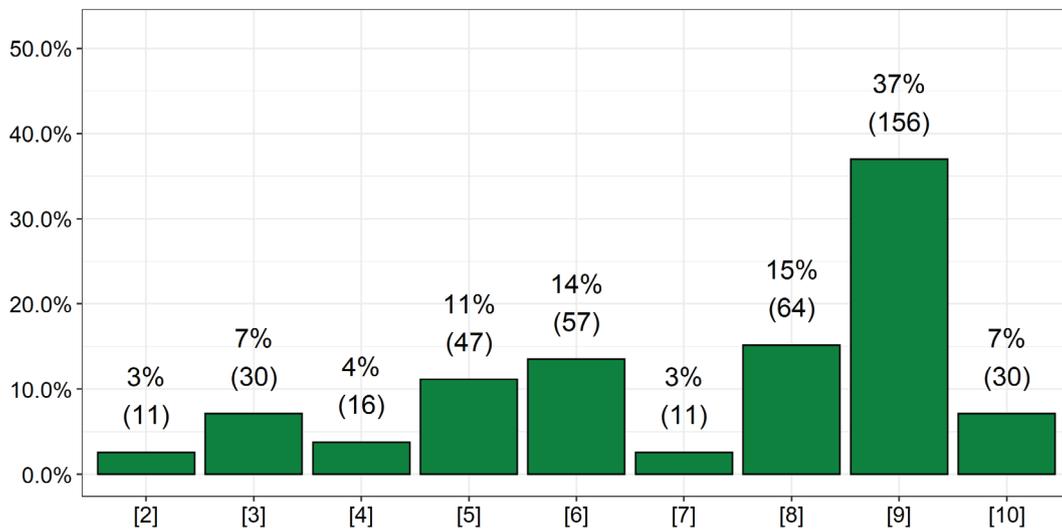
Antwortoptionen: [1] 0 [2] 1 [3] 2 [4] 3 oder mehr





[F8F] Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie derzeit?

Antwortoptionen: [1] keinen Schulabschluss [2] Volks-/ Hauptschulabschluss [3] Realschulabschluss/ Mittlere Reife [4] Allgemeine Fachhochschulreife [5] Allgemeine Hochschulreife (Abitur) [6] abgeschlossene Berufsausbildung [7] Meister/Techniker [8] Bachelor [9] Master/ Magister/ Diplom [10] Promotion

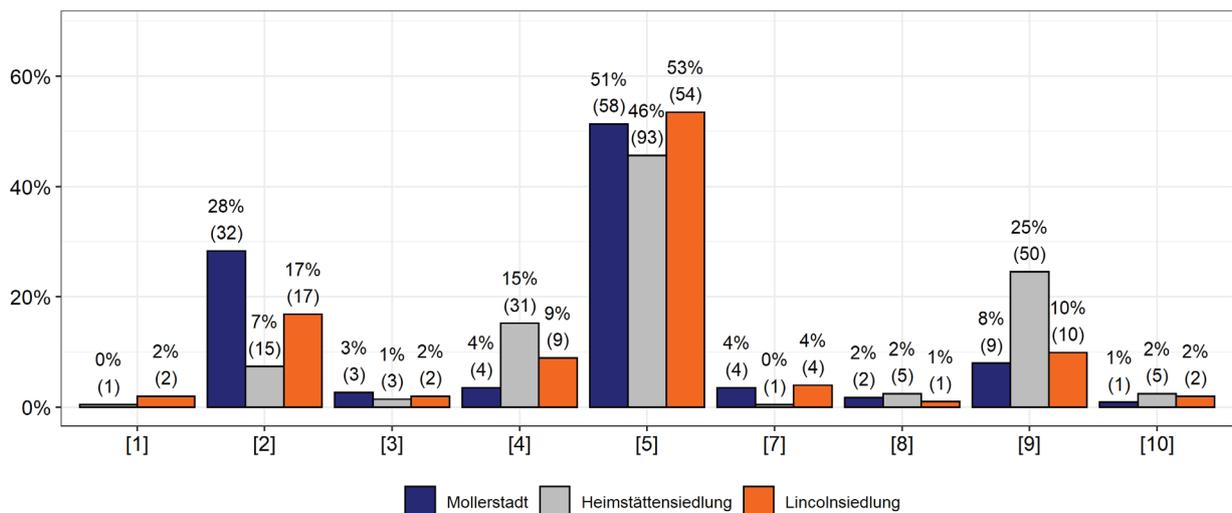
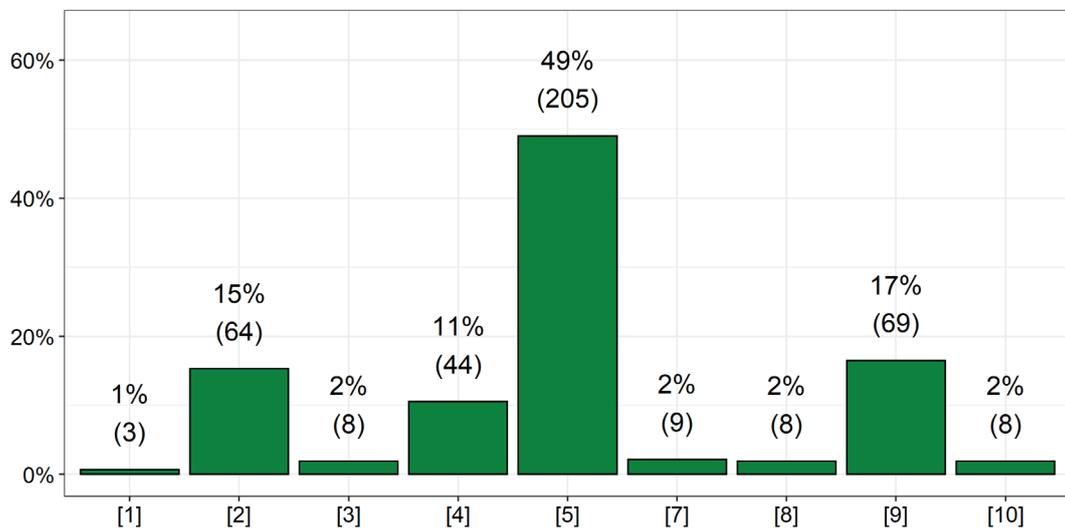




[F8G] In welcher Erwerbssituation befinden Sie sich derzeit?

Antwortoptionen: [1] Schule [2] Studium [3] berufliche Ausbildung [4] teilzeit berufstätig [5] vollzeit berufstätig [6] geringfügig beschäftigt [7] Mutterschutz/ Elternzeit [8] Hausmann/ Hausfrau [9] Rente/ Pension [10] arbeitslos/ arbeitssuchend

Hinweis: Bei mehr als einer zutreffenden Antwort geben Sie bitte Ihre Haupttätigkeit an.

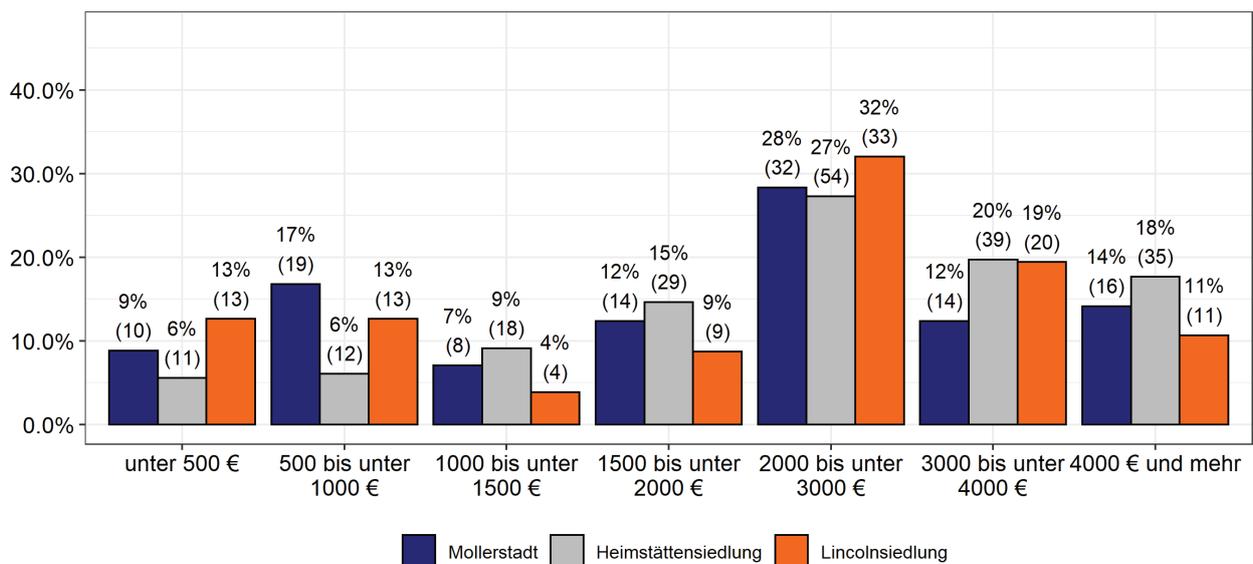
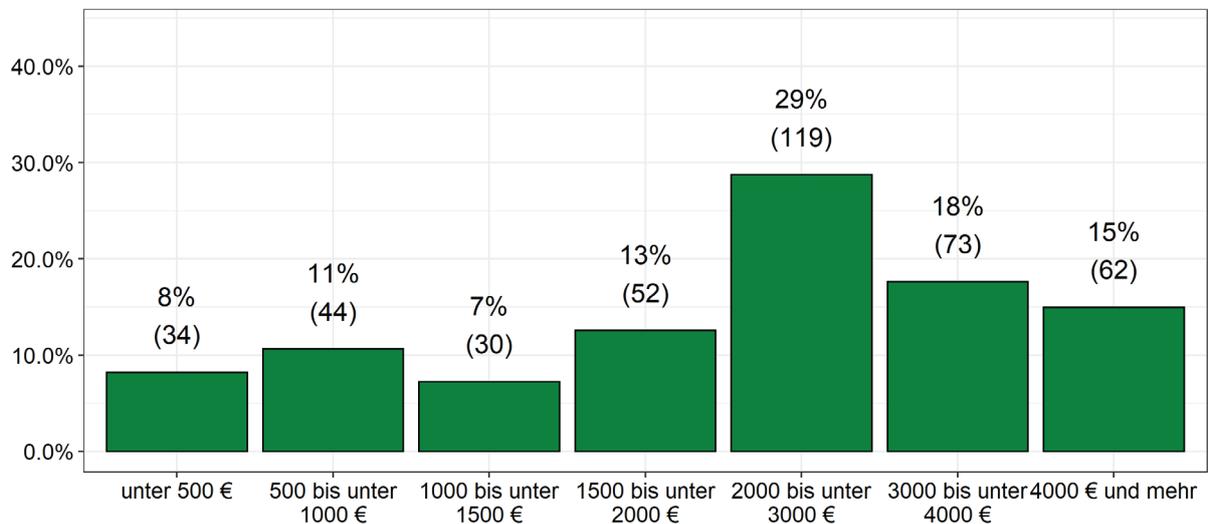




[F8H] Wie hoch ist Ihr durchschnittliches Nettoeinkommen im Monat?

Antwortoptionen: [1] unter 500 € [2] 500 bis unter 1000 € [3] 1000 bis unter 1500 € [4] 1500 bis unter 2000 € [5] 2000 bis unter 3000 € [6] 3000 bis unter 4000 € [7] 4000 € und mehr

Hinweis: Gemeint sind alle Einkünfte (Gehalt, Rente, Sozialhilfen, Wohngeld, Kindergeld, sonstige Nebeneinkünfte) nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

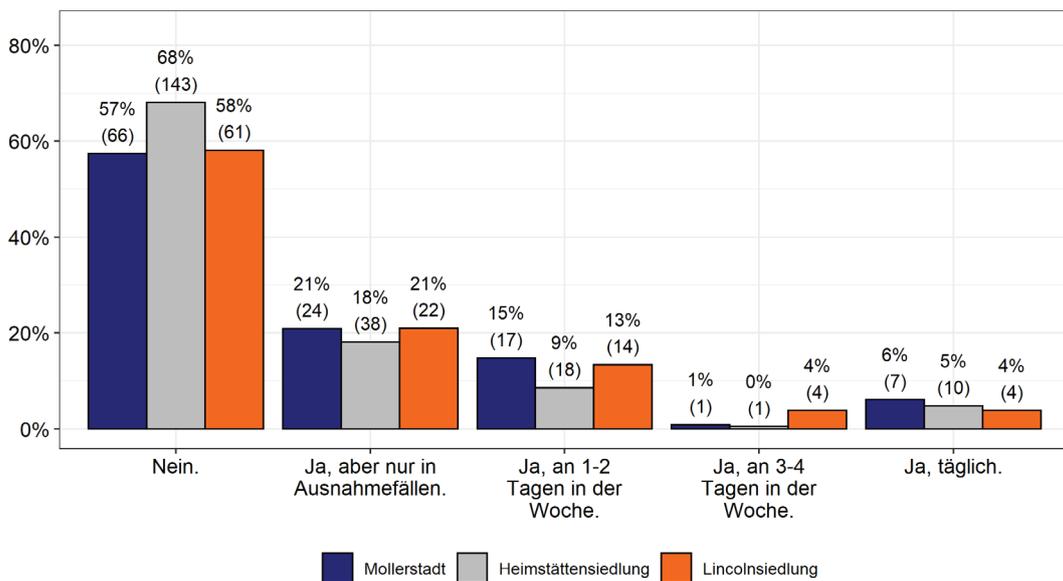
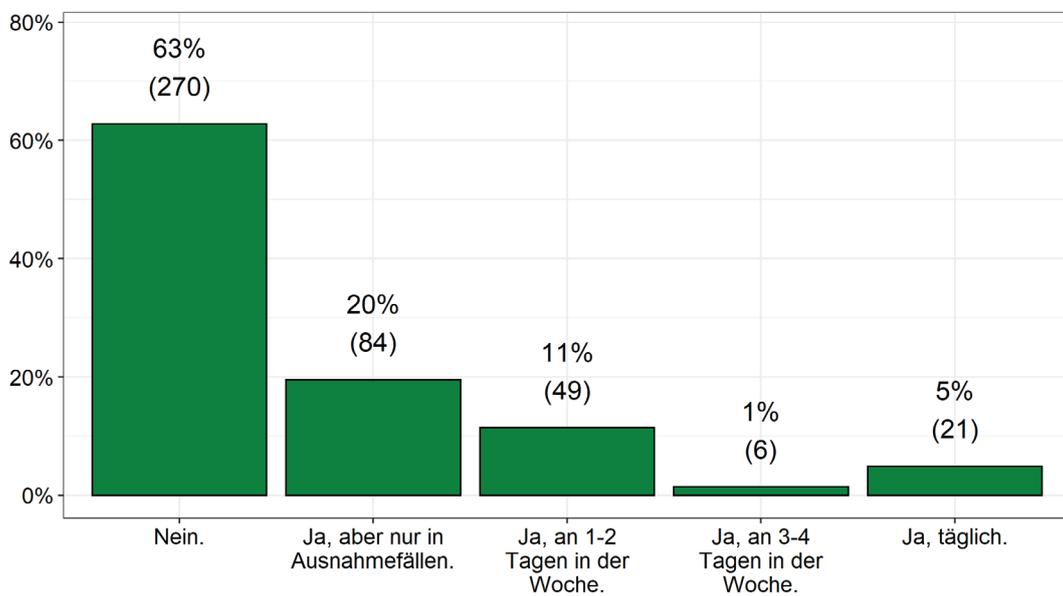




[F8I1] Haben Sie vor der Corona-Pandemie von zu Hause gearbeitet?

Antwortoptionen: [1] Nein. [2] Ja, aber nur in Ausnahmefällen. [3] Ja, an 1-2 Tagen in der Woche. [4] Ja, an 3-4 Tagen in der Woche. [5] Ja, täglich.

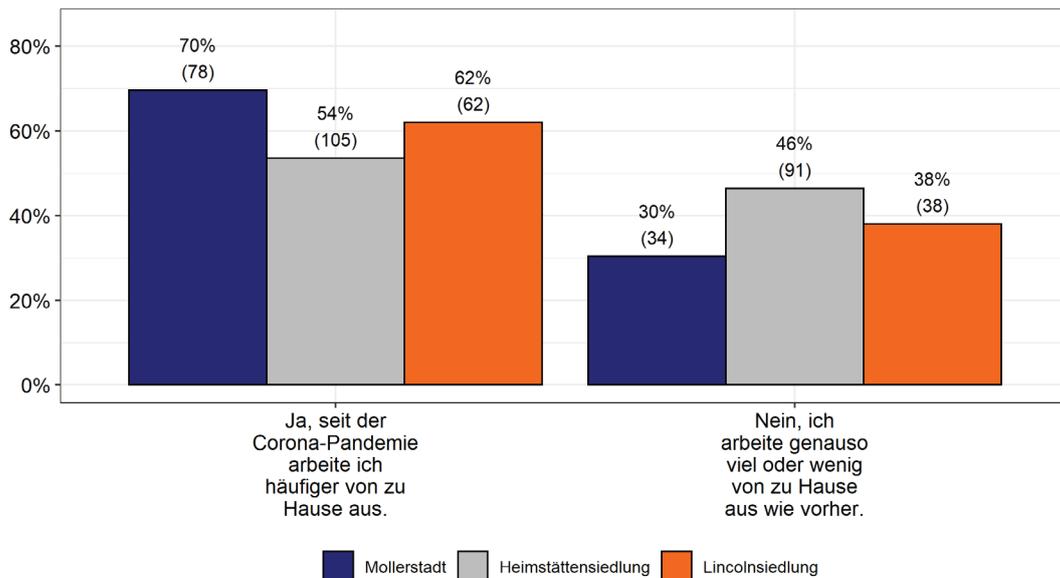
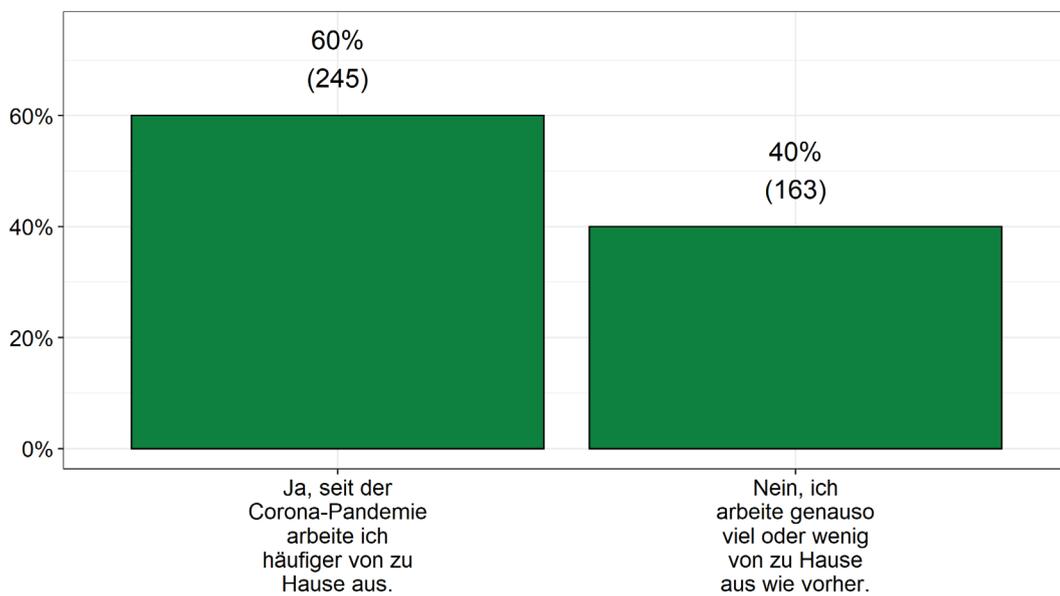
Hinweis: Damit sind Home-Office, Mobiles Arbeiten oder das Studieren/ Fortbilden/ Lernen von zu Hause aus gemeint. Wenn Sie mehreren Tätigkeiten nachgehen, beziehen Sie die Antwort auf Ihre Haupttätigkeit.





[F8I2] Hat sich das mit der Corona-Pandemie verändert?

Antwortoptionen: [1] Ja, seit der Corona-Pandemie arbeite ich häufiger von zu Hause aus. [2] Nein, ich arbeite genauso viel oder wenig von zu Hause aus wie vorher.





[F8J] In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen, wenn 1 = „ganz links“ und 10 = „ganz rechts“ bedeuten würde?

Antwortoptionen: [1] 1 (links) [2] 2 [3] 3 [4] 4 [5] 5 [6] 6 [7] 7 [8] 8 [9] 9 [10] 10 (rechts)

